# Neckarau Almenhof Nachrichten

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 46 | Nr. 10 | 8. Oktober 2021


## GDS-Gesundheitswoche ist jetzt volljährig

### Selbständige laden vom 11. bis 15. Oktober zu Vorträgen ins Rathaus Neckarau / Eintritt frei

**NECKARAU.** Die Gesundheitswoche der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) ist volljährig geworden und prompt ausgezogen. Zum 18. Mal lädt die GDS in diesem Jahr zu Informationsabenden rund um die Themen Gesundheit und Wohlbefinden ein. Nur dieses Jahr in das Neckarauer Rathaus in der Rheingoldstraße. Nichtsdestotrotz stehen informative Fachvorträge auf dem Programm – und zu gewinnen gibt es traditionell auch noch was. Eröffnet wird die Gesundheitswoche am Montag, 11. Oktober, um 17.30 Uhr durch Arthur Bruno Hodapp, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbständigen. Als Gastredner konnte die GDS in diesem Jahr Dr. Peter Schäfer, Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim, gewinnen. Um 18 Uhr und um 19.30 Uhr starten dann auch schon die ersten Vorträge, zum Beispiel von Carola D'Mexis, Heilpraktikerin vom Therapiezentrum für Naturheilkunde, und Arthur Bruno Hodapp, Systemischer Coach und Hypnotherapeut, zum Thema „Hypnotherapie, die Krise wird zur Chance, Hypnose – ein altes Heilverfahren, das bei vielen Problemen helfen kann". Weitere Vorträge sind zum Beispiel „Hippotherapie – die Physiotherapie auf dem Pferd" am Mittwoch, 13. Oktober, um 19.30 Uhr mit Michaela Fähnle, Praxis für Physiotherapie; am Donnerstag, 14. Oktober, um 18 Uhr heißt es: „Die häusliche Pflege hat Wert – Sicherheit und soziale Anbindung für die Patienten, Entlastung für die Angehörigen"; ein Vortrag von Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer der Sozialstation Neckarau-Almenhof. Noch am selben Tag um 19.30 Uhr spricht Rechtsanwalt Michael Ramstetter über die „Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung". Ein besonderes Highlight ist sicher am Mittwoch, 13. Oktober, um ( 18 Uhr) der Vortrag von Prof. Dr. Dieter Schilling, Ärztlicher Direktor Theresienkrankenhaus, St. Hedwig-Klinik und Diakonissenkrankenhaus, zum Thema: „Zuckerkrankheit und Dickdarmkrebs. Gibt es einen Zusammenhang?" Eine detaillierte Liste der Vorträge findet sich im Innenteil dieser NAN.

Die 18. GDS-Gesundheitswoche vom 11. bis 15. Oktober im Neckarauer Rathaus findet unter den 3-G-Regeln statt. Das heißt: Ein Zugang ist nur für Geimpfte, Genesene und Getestete möglich. Zudem gilt im Gebäude Maskenpflicht, sofern die 1,5-Meter-Abstandsregel nicht eingehalten werden kann. Im Rahmen ihrer Gesundheitswoche veranstaltet die GDS wieder ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es fünf Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro, die bei allen GDS-Mitgliedsbetrieben eingelöst werden können (siehe www.gds-neckarau.de). Teilnahmekarten für die Verlosungsaktion finden sich im Innenteil dieser NAN und vor Ort. Die Rückgabe erfolgt ebenfalls im Rathaus oder bis 20. Oktober beim GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe der Neckarau-Almenhof-Nachrichten am 5. November bekannt gegeben. Die Preise werden unter allen Einsendungen verlost.

„Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder eine Gesundheitswoche anbieten zu können", gesteht GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn. „Und wir haben, glaube ich, mit dem Rathaus einen schönen Rahmen hierfür gefunden. Es war und ist uns wichtig, auch in Zeiten von Corona Präsenz zu zeigen, und das gesellschaftliche Leben in Neckarau zu unterstützen. Dafür wollen wir mit der Gesundheitswoche einen Beitrag leisten und freuen uns auf viele Besucher", so Schwinn weiter. „Wir haben für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt", ergänzt sein Vize Arthur Bruno Hodapp. „Kommen Sie vorbei, am besten schon zum Auftakt. Wir freuen uns auf Sie und auf interessante Gespräche." Beide danken NAN-Anzeigenleitung Karin Weidner für die Organisation der Referenten sowie Lena Lawinger, Leiterin des Neckarauer Bürgerservice, für die Möglichkeit der Rathausnutzung. *nco*

**Programm und Gewinnspiel-Coupon im Innenteil. Weitere Infos immer aktuell unter www.stadtteil-portal.de und auf www.gds-neckarau.de**

### TOP-THEMEN

Technisches Rathaus offiziell seiner Bestimmung übergeben Seite 3

Lässt sich Altglas unterirdisch sammeln? Seite 5

GKM unterstützt Aalbesatzaktion im Rhein Seite 7

Sonderthema: Hauptsache gesund Seite 11


**Stadtteil-Portal.de**

1000 Euro für einen guten Zweck 1. Oktober

Hauptpreis geht nach Neckarau 27. September

Nachrichten im Netz

## Ein neues Plätzchen im Schatten und im Trockenen

### Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine: Markiseneinweihung auf dem Neckarauer Marktplatz

**NECKARAU.** Gekostet hat sie 20.000 Euro, die Länge ist mit zwölf Metern gleich geblieben, aber die Auslage hat sich von 2,80 auf 3,50 Meter verbreitert, bietet eine Gesamtfläche von 84 Quadratmetern und ist in schickem (Uni-)Weinrot gehalten. Die Rede ist von der neuen Markise auf dem Neckarauer Marktplatz. Jetzt wurde sie offiziell eingeweiht, auch wenn dies in einem eher kleinen, bescheidenen Rahmen geschah. „Ursprünglich hatten wir ja geplant, die Einweihung bei unserem jährlichen Stadtteilfest und öffentlich vorzunehmen. Dies war aber weder 2020 noch 2021 möglich. Deshalb freuen wir uns umso mehr, heute nun endlich in diesem Kreis der geladenen Gäste und im Rahmen einer kleinen Feierstunde die Markise einweihen zu dürfen", erklärte Claudia Küstner.

Die Geschichte: Die vorherige Bespannung stammte aus dem Jahr 2003. Bereits 2013 reiften der Gedanke und die Erkenntnis, dass eine Erneuerung notwendig werde. Kleine Löcher im Stoff wurden ausgemacht, hinzu kamen auch Einschränkungen beim Mechanismus. Eine vollständige Nutzung war in den letzten Jahren schon gar nicht mehr möglich. 2018 wurde die IG dann aktiv. Vier Angebote wurden insgesamt eingeholt, und in der Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine am 26. März 2019 erfolgte die Beschlussfassung für die geplante Investition. Die Umsetzung konnte beginnen.

Für den Vorstand der IG war eines klar: Es musste ein Neckarauer Unternehmen sein. Nach Prüfung aller Angebote und Nachgesprächen wurde man mit der Firma Wess Sonnenschutz GmbH (auf dem Marktplatz vertreten durch Wolfgang Wess und Gattin) handelseinig, „zumal er uns ein wirklich sehr attraktives Angebot unterbreitete und mit bestem Service vor Ort präsent ist", wie Küstner feststellte. Nach dem Okay der EP Promotion GmbH (früher Großmarkt und zuständig für den Marktplatz) galt es, die technischen Voraussetzungen, sprich die Tragfähigkeit der bisherigen Stützen für die neue Markise, sicherzustellen. „Über dem Boden sah eigentlich alles ganz gut aus. Aber selbst uns Laien war nach entsprechenden Probeöffnungen des Bodens schnell klar: So geht das nicht. Das ganze Projekt schien zu scheitern, denn finanziell war eine komplette Neumontage mit Stützen weder vorgesehen noch zu finanzieren", erzählte die IG-Vorsitzende Küstner.

Doch nach wenigen Telefonaten und Darstellung der Problematik nahte Rettung von der Neckarauer Firma Diringer & Scheidel (Chef Heinz Scheidel war dann auch persönlich auf den Marktplatz zum Gratulieren gekommen).

Aber nicht nur technisch, sondern auch finanziell war das Projekt eine Herausforderung. Hier sind gleich mehrere Neckarauer Protagonisten eingesprungen:


Fortsetzung auf Seite 2

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 41 11.-17.10.2021
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Pfälzer Kartoffelsuppe mit Bockwurst (Schwein) und Dampfnudel
Di. Makkaroni mit bunter Pastasoße (Paprika, Zwiebeln, Kräuter), dazu Karottensalat
Mi. Überbackene Auberginen mit Kräuterpüree und Mischsalat
Do. Putenbraten in Soße mit Zucchinigemüse und Kartoffelpüree
Fr. Pangasiusfilet mit Dillrahmsoße, dazu Kräuterreis und Chinakohlsalat
Sa. Gemüsemaultaschen in Käsesoße
So. Rindergulasch in Kräuterschmand mit Mischgemüse und Nudeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Stadtteil-Portal.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

SeniorenPartner Immobilien
Immer in guten Händen
Unverwechselbar seit 1982
Rainer Stusche
Immobilien
Besuchen Sie meine Homepage
www.stusche-immobilien.de
Mobil 0172 621 90 89

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung
Wir sind persönlich für Sie erreichbar unter
Tel.: 0621 / 86 24 740
ambulante Pflege
Rhein Neckar
Häusliche Alten- u. Krankenpflege,
sowie Hauswirtschaft und Betreuung.
Für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Mitarbeiter/in (m/w/d) gesucht
- Hauswirtschaft
- Alltagsunterstützung in Teilzeit
Für den Hauswirtschafs- und Betreuungsdienst suchen wir zuverlässige, flexible Verstärkung. Führerschein erforderlich. Wir erwarten einen liebevollen Umgang mit teilweise demenziell erkrankten Menschen bis zur Bewältigung von Alltagsanforderungen im Haushalt.
Hand in Hand
Hauswirtschaft & Betreuung
Elke Bauer • Schulstraße 52 • 68199 Mannheim • 06 21 - 43 75 13 85
01 71 - 12 00 03 5 • info@hand-in-hand-mannheim.de

## GDS-AUFKLEBER-AKTION

**„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

# Ein neues Plätzchen im Schatten und im Trockenen

(Fortsetzung von Seite 1)

das Grosskraftwerk Mannheim, der Bezirksbeirat, die Firma Remp Energietechnik für die Übernahme der Elektroarbeiten und die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS).

Deren Finanzchef Hendrik Matten wünschte „viel Erfolg und viel Glück mit der neuen Markise“. Es sei ja „ein finanzieller Kraftakt gewesen, den wir als GDS gerne unterstützt haben, um das Stadtteilleben für zukünftige Veranstaltungen, die hoffentlich nächstes Jahr auch wieder starten können, wieder zu beleben“.

Für den Feinschliff, sprich die Malerarbeiten, zeichnete Uwe Küstner verantwortlich, der einige Stunden Freizeit für einen neuen Anstrich der Stützen opferte.

Zu einer schönen Einweihungsfeier gehören aber nicht nur Dankesworte, sondern auch ein entsprechender Rahmen. Teil dieses Rahmens war auf dem Marktplatz die musikalische Begleitung durch Klaus Schell mit Sängerin, was durch die finanzielle Unterstützung von Bernd Stelzer von der Gärtnerei Stelzer ermöglicht wurde. Darüber hinaus konnten die zahlreichen Gäste dank der helfenden Händen des Vereins Geschichte Alt Neckarau zu einem Glas Sekt und einem Imbiss eingeladen werden. *nco*

Eine glückliche Claudia Küstner mit ebenso glücklichen Sponsoren vor der neuen Markise. Foto: Kranczoch

# Blick auf 100 erfolgreiche Jahre

## Neckarauer Grosskraftwerk hat Geburtstag / NAN-Sonderseiten

**NECKARAU.** Die Grosskraftwerk Mannheim AG feiert 2021 einen runden Geburtstag. Vor hundert Jahren wurde das GKM von der Stadt Mannheim, der Pfalzwerke AG, der Badenwerk AG und der Neckar AG als Gemeinschaftskraftwerk gegründet. Eine große Feier muss in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen ausfallen. Und doch gibt es allen Grund, 100 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zu feiern. „Im 100. Jubiläumsjahr blicken wir daher voller Stolz auf das Geleistete zurück und arbeiten intensiv an einer neuen Zukunft. Denn wir möchten mit Erzeugungsalternativen weiterhin dazu beitragen, den stetig wachsenden Energiebedarf zu decken. Wir sind zuversichtlich, dass das GKM mit seiner exzellenten Lage, der vorhandenen Infrastruktur und seiner hochkompetenten Mannschaft auch nach dem Ende der Steinkohlestromerzeugung ein wichtiger Erzeugungsstandort für Mannheim, die Metropolregion und ganz Süddeutschland sein wird“, betont die Geschäftsleitung.

Unternehmenszweck vor 100 Jahren war die möglichst wirtschaftliche Erzeugung von elektrischem Strom. Dabei bewiesen die vier Gründungsmitglieder großen Weitblick. Der Standort in Mannheim-Neckarau liegt direkt am Rhein und ist wegen seiner unmittelbaren Nähe zu den Verbrauchern, der Anbindung an den Schiffs- und Bahnverkehr sowie der Kühlwasserversorgung optimal. Dabei hat sich das GKM in den vergangenen 100 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt – und optimiert. So ging 2015 Block 9 – zehn Jahre nach Beginn der ersten Planung und nach sechs Jahren Bauzeit – mit einer Leistung von 911 MW an den Start und macht seither mit einer Werksleistung von rund 2.150 Megawatt das GKM zum größten Energiestandort Baden-Württembergs. Und: Im Vergleich zu alten Kraftwerksanlagen benötigt Block 9 deutlich weniger Kohle, um die gleiche Menge Strom und Wärme zu erzeugen.

Über dies und mehr haben die NAN immer wieder berichtet und blicken jetzt natürlich mit dem GKM zurück auf 100 Jahre, interviewen die aktuellen Vorstände, lassen Auszubildende und ehemalige Mitarbeiter zu Wort kommen und nehmen – nicht zuletzt – das soziale Engagement des Grosskraftwerks im heimischen Stadtteil Neckarau in den Blick. Dies und mehr lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Neckarau-Almenhof-Nachrichten vom 5. November. *nco*

100 Jahre Geschichte und aktuelle Entwicklungen auf dem Energiemarkt hat das GKM im Blick. Foto: Kranczoch

# Es gib wieder „Fish2Go“ beim SAV

**NECKARAU.** Die Sportanglervereinigung Mannheim Süd (SAV) will ihren treuen Kunden des Fischerfestes auch in diesem Jahr noch leckeren Fisch anbieten. Und das auch noch mehrmals dieses Jahr: Das beliebte „Fish2Go“ findet am 24. Oktober, 21. November und am 12. Dezember statt. Der Weihnachtslachs ist am 23. Dezember erhältlich.

Im Angebot des regulären F2G ist frittierte Ware (immer im Menü mit Kartoffelsalat): Zanderfilet, Zander (ganz), Seehecht und Backfisch (Rotaugen), geräucherte Forellen sowie Fischbrötchen und Lachsbaguette. Im Angebot beim Weihnachtslachs ist Lachs heißgeräuchert (halber Lachs bzw. Lachsseite) und Graved Lachs (gebeizter Lachs; halber Lachs bzw. Lachsseite).

Die Bestellmöglichkeit endet immer donnerstags um 18 Uhr vor dem jeweiligen F2G, außer der Weihnachtslachs, da fällt das Bestell-Ende schon auf Donnerstag, 9. Dezember, um 18 Uhr.

Die Abholung erfolgt im Anglertreff in der Grassmannstraße 8 und ist nur nach Bestellung über die Website www.sav-mannheim-sued.de/fish2go oder per Whatsapp unter +49 621 46278601 möglich.

Die Abholung geht folgendermaßen vonstatten: Man kommt mit Auto, Fahrrad oder Motorrad in die Grassmannstraße 8, ein Mitarbeiter fragt nach dem Namen und bringt dann auch die bestellte Ware an das Auto und kassiert ab. *nco*

## EDITORIAL

### Eine Frage des Stils …

**Liebe Leserinnen und Leser,** verwundert reibt sich der geneigte Bürger seit dem Abend der Bundestagswahl die Augen. Ob er die gleiche Realität sieht wie manch ein Politiker? Zu den Fakten: Die SPD hat die meisten Stimmen erhalten, wenn auch mit rund 25 Prozent nicht herausragend, und ist ergo der Wahlgewinner. Die CDU hat mit rund 24 Prozent ihr schlechtestes Wahlergebnis geholt und im Vergleich zu 2017 neun Prozent verloren. Sie ist also der eindeutige Wahlverlierer. Eigentlich ganz einfach.

Normalerweise gratuliert in einer Demokratie der Wahlverlierer dem Wahlgewinner. Das ist eine Frage des Stils. Das hat die CDU am Wahlabend verpasst. Mit einem für die CDU so schlechten Ergebnis hätte man als Spitzenkandidat auch am Abend der Wahl zurücktreten und den Weg für neue, frische Kräfte freimachen können, die ja dann vielleicht am Ende des Tages sogar eine sogenannte Jamaika-Koalition verhandeln könnten. Armin Laschet trägt mit Sicherheit nicht die alleinige Schuld an diesem Ergebnis, aber er war nun mal der Spitzenkandidat.

Gewinner sind die Menschen in diesem Land. Es wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine neue Regierung geben, und das tut gut, denn Demokratie lebt vom Wechsel. Gewinner wird auch die Opposition im Bundestag sein, denn die größte Oppositionspartei wird mit knapp 25 Prozent die Chance für einen starken Gegenpol haben und die AfD ablösen, die sich mit dieser Aufgabe in den vergangenen Jahren vollkommen überfordert gezeigt hat. Gewinner wird auch unsere Stadt sein. Bis zu drei der insgesamt vier Abgeordneten aus Mannheim könnten in einer Regierung vertreten sein. Wenn sie alle ihr Amt mit vollem Einsatz ausführen, wäre das ein großer Nutzen für unsere Stadt. *Holger Schmid*

„Mit meinen Freunden durch das Jahr“
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de
**Verlag und Satz:** Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de
**Geschäftsführer:** Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
**Redaktionsleitung:** Nicolas Kranczoch (nco)
**Freie Mitarbeit:** Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-nehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
**Anzeigenleitung:** Karin Weidner
**Anzeigen:** Karin Weidner
**Auflage:** 24.500
**Erscheinungsweise:** monatlich
**Druck:** DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
**Vertrieb:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
**Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:** 01/21 von Dezember 2020.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
**Internet:** www.stadtteil-portal.de
SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

## UNSERE AUSLAGESTELLEN

**Müller Fleisch- & Wurstwaren** Fabrikstationstraße 20
**Kiosk Toto-Lotto Balogh** Fischerstraße 1
**Blumencafé Stelzer** Friedhofstraße 3
**Apotheke in der Alten Seilerei** Angelstraße 7
**Papier Groß** Friedrichstraße 9
**VR Bank Rhein-Neckar** Friedrichstraße 16
**Schreibwaren Großkinsky** Niederfeldstraße 74
**Paracelsus-Apotheke** Niederfeldstraße 84
**Reiseland Atlantis** Rheingoldstraße 18
**Kfz-Krieger** Speyerer Straße 22-24
**Pressesho Sen** Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

# „Schlüsselgewalt“ liegt jetzt bei der Stadt

## Technisches Rathaus im Glückstein-Quartier offiziell seiner Bestimmung übergeben

Übergabe eines überdimensional großen Schlüssels an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Foto: Kranczoch

**LINDENHOF.** Jetzt liegt die „Schlüsselgewalt“ für das Technische Rathaus bei der Stadt Mannheim: Mit der Übergabe eines überdimensional großen Schlüssels an Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und an Baubürgermeister Ralf Eisenhauer wurde das Technische Rathaus im Glückstein-Quartier jetzt auch offiziell der Stadt und seiner Bestimmung übergeben.

OB Dr. Kurz zeigte sich in seiner Ansprache „nicht nur zufrieden, sondern stolz“ auf das erste seit 90 Jahren in Mannheim gebaute Rathaus. „Das technische Rathaus ist ein Gebäude von hoher Qualität, es ist einladend und fördert die Begegnung zwischen Bürgerschaft und Verwaltung und nicht zuletzt ist es eine Visitenkarte für die Arbeitgeberin Stadt Mannheim“, erklärte der Oberbürgermeister in seiner Ansprache. Das Gebäude biete nicht nur den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine qualitativ hochwertige Arbeitsatmosphäre, es stehe auch für den Strukturwandel von Stadt und Verwaltung, so der OB weiter. Dabei verwies er auch darauf, dass – gemäß dem Leitbild Mannheim 2030 – das Gebäude zum Beispiel durchgehend barrierefrei und gut mit dem ÖPNV oder mit dem Fahrrad erreichbar ist. „Das Technische Rathaus steht auch für die Entwicklung des Glückstein-Quartiers insgesamt, das eine neue Qualität hat, die auch überregional Anerkennung findet. Hier waren die Impulse aus der Bürgerschaft von großer Bedeutung“, fuhr der OB fort.

Der Neubau des Technischen Rathauses wurde durch die GBG Wohnungsbaugesellschaft mbH ausgeführt. Karl-Heinz Frings, Geschäftsführer der GBG, betonte, dass dies „eine herausragende Aufgabe“ gewesen sei und das größte Einzelvorhaben in der Geschichte der GBG. „Unser neuer Claim ‚Raum für Zukunft‘ beschreibt die Ziele, die wir uns mit diesem Projekt gesteckt hatten und die wir erreichen konnten: ein Haus für die Stadt und den Stadtteil, das hell, einladend und freundlich ist, ein Haus auch für die Bürgerinnen und Bürger, dessen hohe Qualität seh- und spürbar ist“, betonte Frings und er ermunterte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, das Gebäude zu nutzen: „Ich bin sicher, die neue Umgebung wird die Zusammenarbeit verändern“, schloss Frings.

Nach rund zweieinhalb Jahren Bauzeit wurde das Technische Rathaus Mannheim Ende 2020 an die Stadt Mannheim als Mieterin übergeben. Rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung können dort arbeiten. Der Neubau erfüllt die Anforderungen des KfW-Effizienzhauses 55 Standard. Die Fläche ist kompakt gehalten: Insgesamt 29.300 Quadratmeter Fläche verteilen sich auf 13 Stockwerke und 56 Meter Höhe. Alle Zugänge sind barrierefrei gestaltet. In einer eingeschossigen Tiefgarage sind 97 Stellplätze vorhanden. Unter dem Vorzeichen der alternativen Mobilitätskonzepte stehen 70 Fahrradstellplätze, zum Teil mit Ladestationen für E-Bikes, zur Verfügung. Autostellplätze gibt es bewusst keine. Auch damit setze man ein Zeichen für angestrebte Klimaneutralität, betonte der OB. *nco*

## KOMPAKT

### Gemeindeversammlung und Bethelsammlung

**ALMENHOF.** Am 17. Oktober findet nach dem Gottesdienst in der Lukaskirche die Gemeindeversammlung von MarkusLukas unter der Überschrift „Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft“ statt. Beginn: gegen 10.30 Uhr.

Vom 19. bis 22. Oktober wird auch anlässlich „150 Jahre Bethel. Für den Menschen da sein“ für Bethel gesammelt. Man kann sowohl gut erhaltene und saubere Damen-, Herren- oder Kinderbekleidung und -wäsche als auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (paarweise bündeln), Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere abgeben. Die genauen Termine: Dienstag, 19. Oktober, von 9 bis 12 Uhr in der Lukaskirche, Rottfeldstraße 16/18, Gemeindesaal, und Mittwoch bis Freitag, 20. bis 22. Oktober, von 14 bis 16 Uhr im Vorraum der Markuskirche, Eingang Speyerer Straße. *nco*

## MEINE MEINUNG

### Für alle

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,** wir sind ertappt worden. „Da wir ja alle mit beiden Beinen auf demokratischem Boden stehen, bitte ich darum, die deutsche Sprache künftig nicht entgegen dem repräsentativ festgestellten Willen der überwiegenden Leserschaft zu ‚vergewaltigen‘“, schreibt ein Leser den NAN und beruft sich auf eine aktuelle Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen. Demnach seien 71 Prozent der Bevölkerung gegen das Gendern. Das ZDF habe dieses Ergebnis allerdings „nicht in den großen Nachrichtensendungen präsentiert, sondern erschreckt irgendwo im Hinterzimmer aufgehängt.“ Zudem möchte der Leser „darauf hinweisen, dass oktroyierte Verdrehung von Sprache und ideologische Beeinflussungen von Vokabeln und Ausdrucksweisen immer nur temporär existieren konnten.“ Die Fakten: In der Umfrage ist keine Rede von einem „Nein“, sondern von „finde ich nicht so wichtig“. Ein kleiner, sinnigerweise sprachlicher, Unterschied. Nicht 71, sondern 56 Prozent waren es übrigens 2020 in einer Umfrage von infratest dimap, in der auch festgestellt wurde: „Offener gegenüber einer genderneutralen Sprache zeigen sich die jüngeren Bürgerinnen und Bürger wie auch Personen mit formal höherer Schulbildung, von denen jeweils etwa jeder Zweite zu einem positiven Urteil gelangt.“ Sprache definiert unsere Welt. Auch die von morgen.

Ideologie? Mein Vorschlag: das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Artikel 3 lesen. Gendern ist konform mit fundamentalen Prinzipien unserer Gesellschaftsordnung. Wer dabei den Verfall der Sitten beklagt („O tempora, o mores!“), weil Menschen nicht mehr ausgegrenzt werden, hat irgendwie den Zug verpasst. Klar ist: Sprache verändert sich. Seit es sie gibt. Aber dabei agieren wir mit Augenmaß und ohne ideologische Schrotflinte. NAN-Texte sind lesbar, verständlich und informativ. Das ist unser Anspruch. Sternchen wird es bei uns nicht geben. Aber den Versuch, unseren Lesern gerecht zu werden. Und zwar allen.

*Ihr Nicolas Kranczoch*

# Blumen pflanzen lohnt sich

## Neckarauerin gewinnt Blumenschmuck-Wettbewerb

**NECKARAU.** Birgit Häußler aus Neckarau freut sich auf zwei Übernachtungen mit ihrem Mann in einem naturnahen Hotel in der Westpfalz. Sie hatte ihren Hof mit insektenfreundlichen Blumen bepflanzt und die Bepflanzung zum Blumenschmuck-Wettbewerb angemeldet. Das Losglück hat sie zur Gewinnerin des Hauptpreises gemacht, den ihr Bürgermeister Dirk Grunert jetzt zusammen mit Klaus Schwennen, dem Abteilungsleiter für Grünflächen des Stadtraumservice, im Luisenpark überreichte.

Den Blumenschmuck-Wettbewerb organisieren der Stadtraumservice Mannheim und der Kreisgartenbauverband Mannheim jedes Jahr, um Menschen zu motivieren, ihre Umgebung mit bunten Blumen schön und insektenfreundlich zu gestalten. Alle, deren Bepflanzung nach Ansicht der Jury das Stadtbild verschönert hat, wurden nun in den Luisenpark eingeladen, wo sie den Tag verbringen und sich ein insektenfreundliches Blumen-Arrangement aus der Stadtgärtnerei abholen durften. Zusätzlich wurden 46 weitere Preise verlost, darunter der Kurzurlaub in der Westpfalz als Hauptpreis. „Wir gratulieren Ihnen, Frau Häußler, und den anderen 750 Menschen, die erfolgreich am Blumenschmuck-Wettbewerb teilgenommen haben und sich heute ihr Blumen-Arrangement im Luisenpark abholen“, sagte Bürgermeister Dirk Grunert. „Ihren Preis haben Sie sich verdient, denn jedes kleine bepflanzte Fleckchen ist wertvoll – ob auf dem Balkon, auf dem Fenstersims, im Vorgarten oder auf dem Garagendach. Neben dem öffentlichen Grün tragen diese vielen kleinen Orte zu einem schönen Stadtbild bei und schaffen Lebensraum und Nahrung für Insekten. Ich danke Ihnen für Ihren gärtnerischen Einsatz!“ *red/nco*

Birgit Häußler aus Neckarau freut sich mit Bürgermeister Dirk Grunert (links) über ihren Hauptgewinn. Foto: Stadt

# Bürgerservice-Zentrum Süd im Technischen Rathaus eröffnet

**LINDENHOF.** Nachdem der Umzug der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Technische Rathaus abgeschlossen ist, hat nun auch der neue Bürgerservice seine Pforten geöffnet. Seit dem 20. September steht die zuständige Bezirksleitung mit Lena Lawinger und ihren acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerservice-Zentrum Süd im Technischen Rathaus Mannheim (Glücksteinallee 11) den Bürgerinnen und Bürgern wie folgt zur Verfügung: Montag: 8 bis 16 Uhr (ausschließlich mit Terminvereinbarung), Dienstag: 8 bis 12 Uhr (offene Sprechstunde), Mittwoch: 8 bis 18 Uhr (ausschließlich mit Terminvereinbarung), Donnerstag: 8 bis 12 Uhr (offene Sprechstunde) und Freitag: 8 bis 12 Uhr (offene Sprechstunde).

Ähnlich wie im Bürgerservice-Zentrum Nord (Waldhof) werden im neuen Bürgerservice-Zentrum Süd neben allen anderen Bürgerservice-Dienstleistungen schwerpunktmäßig spezielle Kfz-Zulassungsangelegenheiten, wie zum Beispiel Kurzzeit- oder Ausfuhrkennzeichen, bearbeitet. Terminvereinbarungen sind unter www.mannheim.de/terminreservierung oder über die Behördennummer 115 möglich. *red/nco*


LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
3G-REGELN
GEIMPFT GENESEN GETESTET
WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE 17 BIS 22 UHR
SA 6.11.2021

E-Roller- E-Mobile XL Ausstellung und Probefahren

edinger
68623 Lampertheim
Chemiestrasse 12
www.mecci.de

Sind Ihre Rollläden bereit für die kalte Jahreszeit?
Elektroantriebe bieten Comfort, Sicherheit und können Heizkosten sparen
Jalousien · Markisen · Rollladen
Reparatur-Eildienst · Montage
Wir beraten Sie gern!
BECKER
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster – Türen – Rolläden
Decken – Böden – Treppen
Innenausbau – Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

155 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865–älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Installation und Wartung von Klimaanlagen
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Ladestation für E-Autos
- Inspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
Nach dem Sommer ist vor dem Sommer
Planen Sie JETZT Ihre Klimaanlage
Wir beraten Sie gerne.
Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Herzschwäche – Was tun?
Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz".
Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
Telefon 069 955128-400
www.herzstiftung.de/das-schwache-herz
Deutsche Herzstiftung

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
REIFEN SAMSTAGE 2021
06. + 20.11.
(8 bis 17 Uhr)
Räderwechsel (Pkw): 27,00 €
Räderwechsel (SUV/LLKW): 32,95 €
BREMSENCENTER
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

# Warum manche Regelungen sind, wie sie sind

## Vereinsdialog beim TSV Neckarau: offener Austausch und konkrete Tipps

Vereinsdialog beim TSV Neckarau. Foto: bfv

**NECKARAU.** Der zweite Vereinsdialog nach der monatelangen Corona-Pause führte die bfv-Delegation um Präsident Ronny Zimmermann zum TSV Neckarau. Die Verantwortlichen des TSV freuten sich über einen offenen Austausch und konkrete Tipps, die sie direkt in die Tat umsetzten.

„Ein solcher Austausch bringt einen immer weiter", resümierte Neckaraus Vorstand Volker Proffen nach dem Vereinsdialog. Seine Vereinskollegen und er hätten nicht erwartet, dass sich alle ihre Anregungen und Kritikpunkte „von heute auf morgen umsetzen oder ändern" ließen. „Umso wichtiger sind solche Gespräche, denn sie tragen zum gegenseitigen Verständnis bei", war sich Proffen sicher. Er hätte nun einen Einblick erhalten, „warum manche Regelungen sind, wie sie sind", und bezeichnete das als „positiven Outcome" aus dem Vereinsdialog.

Auch den einen oder anderen praktischen Tipp nahmen Proffen und seine TSVler aus dem Austausch mit. So will der TSV Neckarau zukünftig versuchen, Jugendtrainer/-innen über gemeinsame Projektwochen mit örtlichen Schulen zu gewinnen. Um auch im Jugendbereich geregeltere Wechsel zu ermöglichen, rieten die bfv-Verantwortlichen dem Verein, bereits für seine F-Junior(inn)en Spielerpässe zu beantragen, auch wenn diese in der Altersklasse noch nicht verpflichtend sind. „Das haben wir direkt diese Woche in Angriff genommen", berichtet Proffen. Erfreut waren die Verantwortlichen vor allem darüber, dass sich der bfv Zeit für ihre Anregungen und Fragen genommen hat. „Klasse, dass ein so großes Team zum Vereinsdialog bei uns war. So hatten wir für fast jedes Thema einen Experten", zeigte sich Proffen begeistert. Mit Präsident Ronny Zimmermann, Vizepräsident Spielbetrieb Rüdiger Heiß, DFB-Masterplankoordinatorin Saskia Loth sowie Mannheims Kreisvorsitzendem Michael Mattern, seinem Stellvertreter für die Bereiche Ehrenamt und Qualifizierung Dennis Grießbach und Kreisjugendleiter Sebastian Schmid trafen gleich sechs bfv-Vertreter zum Vereinsdialog am Kiesteichweg ein. Proffens Fazit war durchweg positiv: „Der Vereinsdialog ist ein Angebot, das ich jedem anderen Club auf jeden Fall ans Herz lege!"

Dieser ist eine Maßnahme aus der Zukunftsstrategie Amateurfußball und wird bundesweit umgesetzt. In Baden stehen üblicherweise mindestens zwölf Termine pro Jahr an, wobei jeder Fußballkreis zumindest einmal berücksichtigt wird. Vereine können sich auch aktiv melden bei Saskia Loth unter saskia.loth@badfv.de. *red/nco*

# „Bewegung in der angespannten Betreuungssituation"

## Stadt will bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebots vorantreiben

Mit dem Interimscontainer auf dem Pfalzplatz kommt Bewegung in die angespannte Betreuungssituation für Vorschul- und Schulkinder. Foto: Kranczoch

**LINDENHOF.** Der Fachbereich Bildung plant auch in Zukunft einen „bedarfsgerechten Ausbau des Betreuungsangebots", lässt die Stadt wissen. Vorangegangen war eine Anfrage des Bezirksbeirats Lindenhof, der festgestellt hatte, dass mit dem Interimscontainer auf dem Pfalzplatz und dem Umbau der Räume des ehemaligen Bürgerdienstes zu einer Schulkindbetreuung Bewegung in die angespannte Betreuungssituation für Vorschul- und Schulkinder komme. Allerdings hatte der BBR weitere Fragen, beispielsweise: „Wie sieht die aktuelle Betreuungssituation für Vorschul- und Schulkinder aus, welches sind die nächsten Schritte und nächsten Baumaßnahmen/Alternativen, wann rechnet die Stadt mit einer Entspannung der angespannten Betreuungssituation und wann kann jedem Kind auf dem Lindenhof ein Platz angeboten werden?

„Durch die Kindertageseinrichtung auf dem Pfalzplatz entstehen 80 zusätzliche Betreuungsplätze im Stadtteil Lindenhof. Hierdurch könne die Betreuungssituation im Stadtteil kurzfristig in erheblichem Umfang verbessert werden, so die Verwaltung in einer Stellungnahme. Mittel- bis langfristig würden weitere Kindertageseinrichtungen auf dem Grundstück Landteilstraße/Waldparkstraße, im Baufeld der Familienheim Rhein-Neckar eG sowie im Rahmen einer städtebaulichen Entwicklung auf dem Pfalzplatzbunker geschaffen. Nach Umsetzung dieser Projekte sollen im Stadtteil 222 Krippen- und Kindertagespflegeplätze sowie 399 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. „Durch die zwischenzeitlich erfolgte Anpassung der Ziel-Versorgungsquoten auf 50 Prozent im U3-Bereich und 105 Prozent im Ü3-Bereich ist über diese Projekte hinaus ein weiterer Ausbau und somit eine entsprechende Fortschreibung der Standortkonzeption zum KiTa-Ausbau im Lindenhof erforderlich", teilt die Stadt weiter mit. Dies sollte im dritten Quartal 2021 in eine politische Beschlussfassung eingebracht werden. Zum Thema Schulkindbetreuung rechnet die Verwaltung vor: Die städtischen und Trägereinrichtungen bieten den Grundschülern und Grundschülerinnen der Diesterweg-Grundschule zusammen 270 Betreuungsplätze. Davon sind 240 Ganztagsplätze und 30 in der VGS bis 14 Uhr. Die Schule hat damit eine Betreuungsquote, die mit 86 Prozent weit über dem städtischen Durchschnitt von knapp 68 Prozent liegt. Zum Schuljahr 2021/22 konnte – wie in den vergangenen Jahren – allen angemeldeten Kindern ein Platzangebot gemacht werden. Die noch in der Datenbank verbleibenden Vormerkungen sind Kinder, deren Eltern einen angebotenen Platz abgelehnt haben, die sich ausschließlich für eine bestimmte Einrichtung angemeldet haben oder die von einer Einrichtung in eine andere wechseln wollen. Im neuen Angebot der Caritas in der Landteilstraße sind noch freie Plätze vorhanden. *red/nco*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

## Rechtsanwalt Kieser erneut unter Top-Juristen

**NECKARAU/RHEINAU.** Die Suche nach dem geeigneten Anwalt ist oft ein schwieriges Unterfangen. Und so gibt es viele, die helfen wollen: In einer umfangreichen Recherche ermittelte das Nachrichtenmagazin „Focus" erneut besonders häufig empfohlene Anwälte. Herausgekommen sind im Fachbereich Erbrecht insgesamt 90 Tipps für auf diesem Spezialgebiet tätige Fachanwälte.

Zu den gelisteten bundesweiten Top-Experten in Sachen Erbrecht gehört auf dieser Liste der in Mannheim-Neckarau tätige Rechtsanwalt Bernd Kieser (Bild), der zusammen mit Kollegen die Anwaltskanzlei Kieser & Hegner Rechtsanwälte betreibt. Für diesen Fachbereich nennt die Bundesrechtsanwaltskammer rund 1.500 juristische Beistände. Als seine weiteren Spezialgebiete benennt Kieser die Themen Erbschaft- und Schenkungsteuer, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. „Die Anerkennung, die wir bereits zum achten Mal erfahren, freut uns natürlich", erklärt Rechtsanwalt Bernd Kieser im Gespräch mit unserer Zeitung. Von einem unabhängigen Institut aus Hamburg seien Kollegen im gesamten Bundesgebiet befragt worden, die Empfehlungen für ihn aussprachen. Unter dem Strich erklomm der Rechtsanwalt so einen Spitzenplatz in der Bewertung, die ihm nun per Urkunde erneut vom Focus bestätigt wurde.

Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er auch als Dozent und Referent im Rahmen der anwaltlichen Fortbildung, als Dozent an der EBS Privatuniversität Östrich-Winkel und als Autor mehrerer Fachzeitschriften tätig. Zuletzt wurde von ihm als Mitautor das im Bundesanzeiger Verlag erschienene Buch „Praxishandbuch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung" veröffentlicht. *pm/red*

Rechtsanwalt Bernd Kieser. Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

## Herzlich willkommen im neuen AMZ Mannheim

**MANNHEIM.** Das Automobilzentrum in der Viehhofstraße 6-20 ist Ansprechpartner in sämtlichen Fragen rund um die Marke Opel sowie Servicepartner der Marken Renault und Dacia. Wer einen schicken Neuwagen sucht, sich für eines der aufregenden Modelle aus der Elektro-Flotte Interessiert, eine Inspektion oder neue Reifen für sein Auto benötigt, ist im AMZ Mannheim genau richtig.

Das Team um die neue Geschäftsführerin Anette Crnja ist hier seit Jahresbeginn für Kunden und Interessierte ansässig, nachdem das Autohaus zuvor unter anderer Leitung als Autohaus Zschernitz fungierte. „Wir bieten nicht nur eine sehr attraktive Modellpalette, sondern legen auch großen Wert auf einen zuverlässigen Service. Wir möchten, dass sich unsere Kunden wohlfühlen und uns vertrauen. Jeder unserer 27 Mitarbeiter kümmert sich täglich darum, dass Sie mobil bleiben", erklärt die Geschäftsführerin. Als autorisierter Opel-Partner und im Verbund der AVAG Holding SE, eine der führenden Automobilhandelsgruppen Europas, verfügt das AMZ Mannheim über ein Zentrallager mit schnellem Zugriff nicht nur auf (junge) Opel-Fahrzeuge, sondern bietet auch Gebrauchtwagen weiterer Marken an, die innerhalb von nur wenigen Tagen ausgeliefert werden können. Im Opel Professional Center finden sich zudem immer Lösungen für Groß-, Gewerbe- und Nutzfahrzeugkunden. Dazu zählen auch Spezial- und Sonderausbauten. Auch in diesem Bereich stehen durchgehende Mobilität und hohe Zufriedenheit an erster Stelle.

Zum Rund-um-Service gehört im AMZ Mannheim auch das einmalige Garantie- und Serviceversprechen: der „Big Deal". Dieser besteht aus einer sechsjährigen Garantie auf die wichtigsten Baugruppen und drei kostenlose Inspektionen (zzgl. Material und Zusatzkosten). Attraktive Leasingraten und regelmäßige Top-Angebote sorgen zudem dafür, dass die Kunden im AMZ Mannheim stets perfekt aufgehoben sind. „Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Wir beantworten jede Frage kompetent und fachkundig und freuen uns darauf, Ihre Anliegen zu lösen. Wir sind mit unserem jungen und engagierten Team gerne und jederzeit für Sie da", verspricht Anette Crnja. *pm/red*

Im AMZ Mannheim steht Service an erster Stelle. Foto: zg

# Altglas unterirdisch würde 180.000 Euro kosten

## Umbau der Container auf dem Lindenhof schwierig

**LINDENHOF.** Das Problem: Im unmittelbaren Umfeld der Altglas-Container auf dem Lindenhof liegen seit Wochen viele Glasscherben, die besonders für kleine Kinder, Tiere und Radfahrer ein Problem sind. „Wie oft wird der Bereich um die Altglas-Container gereinigt?“, wollte deswegen der örtliche Bezirksbeirat wissen und: „Wenn keine regelmäßige Reinigung erfolgt, warum ist dem so? Gibt es in Mannheim unterirdische Altglas-Sammelsysteme? Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ein oberirdisches System durch ein unterirdisches System ersetzt wird? Welche Mehrkosten sind damit verbunden? Was würde der Austausch aller oberirdischen Systeme durch unterirdische Systeme auf dem Lindenhof kosten?“

Dass die oberirdischen Altglas-Container auf dem Lindenhof unter die Erde verlegt werden, ist unwahrscheinlich. Foto: Kranczoch

Der Eigenbetrieb Stadtraumservice reinigt im Auftrag der Dualen Systeme die Depotcontainerstandorte in Mannheim. Die Altglas-Container auf dem Lindenhof würden in wöchentlichem Turnus gereinigt, teilt die Verwaltung mit. Um aber die Sauberkeit im Bereich der Standplätze zu verbessern, habe die Abteilung Stadtreinigung am 27. Juli eine Grundreinigung der Plätze durchgeführt. Unterirdische Altglas-Sammelsysteme gebe es bereits – zum Beispiel an den Plankenköpfen P7 und O7. Aufgrund der dichten bestehenden Bebauung im Lindenhof sei hier die Realisierung von UFC-Standplätzen sehr schwierig. Der Untergrund des Standplatzes, gegebenenfalls der Zufahrtsweg und der Aufstellplatz für das Entsorgungsfahrzeug müssten einer Belastungsfähigkeit von mindestens 27 Tonnen entsprechen, die Einbaustelle für das Unterflursystem müsse frei von Leitungen sein und die Betonschächte benötigten eine Einbautiefe von drei Metern. Ein Glas-Unterflursystem mit erhöhtem Schallschutz, runder Einwurfsäule und rundem Einwurfloch koste dabei 5.000 Euro netto. Bei einer Dreifarbtrennung (Grün/Braun/Weiß) belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 15.000 (netto) plus Erdarbeiten.

Und was würde der Austausch aller oberirdischen durch unterirdische Systeme auf dem Lindenhof kosten? „Momentan befinden sich zwölf Altglasstandplätze im Lindenhof. Somit entstehen Gesamtkosten von rund 180.000 Euro netto plus Erdarbeiten“, so die Umweltbürgermeisterin Diana Pretzell. *nco*

# Umweltforum kritisiert Planungen für Fernwärmebesicherungsanlage

## „Kein Heizöltank im Hochwasserrisikogebiet und Begrenzung der Einsatzzeiten mit Erdgas“

**NECKARAU/RHEINAU.** Die MVV hat für den Bau einer sogenannten Fernwärmebesicherungsanlage mit Erdgas und Heizöl eine Genehmigung beim Regierungspräsidium beantragt. Damit soll 2022 der Block 8 des Mannheimer Kohlekraftwerkes (GKM) stillgelegt werden können. Das Umweltforum begrüßt diese Pläne, sieht die Ersatzanlage in der geplanten Form aber kritisch: Die beantragte Einsatzzeit von bis zu 7.000 Stunden im Jahr mit fossilen Brennstoffen gleiche eher dem Regelbetrieb eines Heizwerkes als einer Besicherungsanlage für Kraftwerksausfälle im GKM und zur Spitzenlastabsicherung. Zudem sei der Bau eines mehr als 2,5 Millionen Liter fassenden Heizöltanks in einem Hochwasserrisikogebiet nur 400 Meter vom Rhein entfernt „unverantwortlich“. Die vergangenen Monate hätten eindrücklich gezeigt, dass durch den Klimawandel Extremwetterereignisse wie Starkregen und extreme Hochwasser zunähmen. Für nachhaltige und zukunftsfähige Planungen dürften sich Fehler aus der Vergangenheit nicht wiederholen. „Weniger als zwei Kilometer stromabwärts der geplanten Anlage im Hafengebiet von Rheinau liegt mit dem Waldpark ein geschütztes Auengebiet, das bei Hochwasser überschwemmt wird. Die Umgebung des Öltanks würde trotz geplanter Schutzmaßnahmen bei einem extremen Hochwasser rund einen halben Meter überflutet. Nicht auszudenken, wenn sich bei einer Havarie des Heizöltanks austretendes Öl im Waldpark und auf der Reißinsel verteilen würde.“ Das Umweltforum plädiert deshalb für weniger wassergefährdende Brennstoffalternativen wie zum Beispiel Flüssiggas. Kritisch sieht das Umweltforum auch die beantragte Betriebszeit der Fernwärmebesicherungsanlage von insgesamt bis zu 7.000 Stunden im Jahr: Das entspräche mehr als neun Monate Dauerbetrieb. „Bisher wurde von der MVV ein Einsatz von bis zu 150 Stunden im Jahr kommuniziert. Nun wurde der 47-fache Wert beantragt. Bei einer Genehmigung könnte theoretisch ein Drittel der gesamten Fernwärme in der Region mit fossilem Erdgas und Heizöl erzeugt werden. Damit würde sich jedoch für Häuslebauer die bisher günstig bewertete Fernwärme verschlechtern. Wer in den letzten Jahren staatliche Fördermittel für ein besonders energieeffizientes Gebäude mit Fernwärmeanschluss in Mannheim erhalten hat, müsste bei einer Verschlechterung des sogenannten Primärenergiefaktors diese Zuschüsse möglicherweise zurückzahlen. Fernwärme entsteht bisher als ‚Abfallprodukt‘ bei der Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen im GKM und im Müllheizkraftwerk und hat deshalb einen niedrigen Primärenergiefaktor.“ Das Umweltforum fordert deshalb, den Betrieb der Fernwärmebesicherungsanlage auf maximal 1.000 Stunden pro Jahr zu begrenzen. Die Anlage dürfe nicht für andere Zwecke wie beispielsweise zur Einsatzoptimierung im GKM genutzt werden. Vielmehr müsse der Ausbau der erneuerbaren Wärmeerzeugung in der Region forciert werden, damit auch die übrigen Kraftwerksblöcke des GKM, also Block 6 und Block 9, so schnell wie möglich vom Netz gehen. *nco*

Hier soll die neue Fernwärmebesicherungsanlage unmittelbar am Hafen in Rheinau entstehen. Im Hintergrund das GKM. Foto: Umweltforum

## KOMPAKT

### Pilwe-Adventsmarkt: Teilnehmer können sich melden

**NECKARAU.** Er findet wieder statt: der traditionelle Adventsmarkt der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ am Sonntag, 21. November, von 11 bis 16 Uhr. Es gibt Essen, Trinken, eine Kaffee- und eine Winterbar. Als Standgebühr für eine Bierzeltgarnitur (ein Tisch mit zwei Bänken) sind sechs Euro zu entrichten, zwei Tische kosten zehn Euro und einen Kuchen. Wer noch mitmachen will, kann sich bei Gertraude Karusseit unter der Telefonnummer 01523 3678769 melden. *nco*

### Ein Gottesdienst von Männern – für alle

**ALMENHOF.** „Macht das Beste aus der Zeit‘ (Kol. 4,5) – Umbrüche, Aufbrüche und Chancen“ heißt das Jahresthema der Männerarbeit der EKD. Und so lautet auch das Motto des EKD-weiten Männersonntags im Herbst. Ein Team aus Männern der MarkusLukas-Gemeinde setzt sich mit diesem Thema auseinander und lädt Frauen und Männer ein, hinzuhören und für sich zu erfahren, was erfüllte Zeiten für sie bedeuten. Ein Gottesdienst von Männern – für alle – am Männersonntag 2021 findet am 17. Oktober um 9.30 Uhr in der Lukaskirche statt. nco

## PAULAS WELT

### Langer Atem

**Hola mis amigos,**
wie ihr wisst, ist Essen für mich ein wichtiges Wohlfühlkriterium. Daher habe ich im Lauf der Zeit einige Techniken erarbeitet, wie ich an mehr Leckerli komme. Dies heißt vor allem, Padrona mit Charme so zu bezaubern, dass sie nicht gleich merkt, dass sie mitmacht. Das funktioniert nicht immer, aber ich habe damit gute Erfolge.

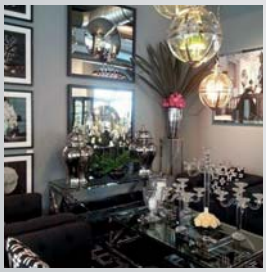
Anfangs erhielt ich Leckerli als Belohnung, wenn ich etwas gut gemacht habe, zum Beispiel zügig Häufchen erledigen, andere Vierbeiner nicht anpöbeln, nach dem dritten anstatt dem siebten Rufen kommen. Obwohl ich mich nicht beklagen kann, war mir die Belohnungsdichte nicht ausreichend. Aber Leckerli ohne Gegenleistung erfordert einen langen Atem.

So sehe ich während eines Spaziergangs immer wieder zu Padrona auf. Meist kommt nach einiger Zeit ein Leckerli, weil ich brav neben ihr gehe, ohne mich zu weit zu entfernen. Etwa fünf Sekunden nach dem Leckerli sehe ich sie wieder intensiv an – oft mit Erfolg. Kommt ein Nein von Padrona, warte ich zehn Sekunden. Kommt ein weiteres Nein, warte ich 15 Sekunden, dann erhöhe ich Blickfrequenz und Ausdruckskraft. Das wird allmählich nervig für Padrona, und um ihre Ruhe zu haben, spendiert sie weitere Leckerlis.

Ein Höhepunkt dieser Methode ist unser abendliches Ritual. Jeden Tag animiert mich Padrona für eine bessere Nachtruhe noch einmal zum Kurz-Gassi. Meistens habe ich aber wenig Lust, mein warmes Körbchen zu verlassen, doch da die Klügere nachgibt, gehe ich mit. Aber nur ein paar Schritte bis an den ersten Baum. Ich erledige das Geschäft und strebe zurück. Und da beginnt das Dilemma: Padrona will, dass ich noch laufe, und lockt mich mit einem Leckerli. Ich will keinesfalls mehr laufen und stehe wie angewurzelt, stemme mich mit aller Kraft gegen den Zug der Leine. Sie zeigt mir weiter das Leckerli und ich laufe, aber nur so weit, dass ich es erreichen kann. Padrona läuft ein paar Schritte weiter, ich stemme dagegen. Ein weiteres Leckerli wird angeboten und ich gehe wieder nur so weit, bis ich es erreiche. So geht das eine Weile, aber mit dieser Lauftechnik ist die nächste Straßenecke fast unerreichbar. Schließlich gibt Padrona genervt auf und geht mit mir zurück. Na also! Meinen Willen gegen Padrona durchgesetzt und trotzdem Leckerli erhalten. Das nenne ich einen vollen Erfolg, meint

*eure Paula*

PREMIUM LOUNGE
KUNST | EINRICHTUNG | GASTRONOMIE



Steubenstraße 44 | 68163 Mannheim | info@premium-lounge-konzept.de | Telefon 0621 39187158 | www.premium-lounge-konzept.de
Dienstag - Freitag 11-22 Uhr | Samstag 17-22 Uhr | Sonntag+Montag geschlossen

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

2022 KANN KOMMEN

Die neuen Kalender sind da!

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen
– KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen
– Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Dannstadter Str. 14 Tel.: 0621 - 89 49 49
68199 Mannheim Email: info@elektro-wellhoefer.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

CHANCEMANNHEIM²
Die CHANCE Bürgerservice Mannheim gGmbH, ein Unternehmen in der Gruppe der GBG-Mannheim, bietet vor allem der älteren Mieterschaft im Bestand der ca. 19.200 Wohnungen diverse unterstützende Dienstleistungen an. Hierzu gehören etwa Concierge- und hauswirtschaftliche Dienste, Wohnraumversorgung für benachteiligte Menschen, Gebäude- und Wohnungsrenovierung durch den eigenen Malerbetrieb oder Kontroll- und Sicherheitsdienste. Ein wesentliches Unternehmensziel ist dabei die Besetzung der Arbeitsplätze mit Mitarbeitern/innen der Altersgruppe 50+ und die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen.
Wir suchen hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)
Aufgaben:
- Personenbezogene Dienstleistungen in Haushalten von älteren und bedürftigen Menschen, im Wohnungsbestand der GBG-Mannheim
- Treppenhaus- und Wohnungsreinigung
- Fenster-, Gardinen- und Textilreinigung und -pflege
- Wohnungsbetreuung für abwesende Mieter/Innen
- Falls erforderlich und gewünscht Unterstützung bei der Essenzubereitung, beim Bügeln und der Wäsche
Anforderungen:
- freundliches und zugewandtes Auftreten
- Engagement und Zuverlässigkeit
- Geschick im Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen hinsichtlich der Mieter/Innen und der Senioren/Innen
- Kenntnisse in Haushaltsführung und Hygiene
- gute kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit und Organisationsvermögen
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Belastbarkeit und körperliche Eignung (auch bei schwerbehinderten Bewerbern)
- Führerschein Klasse 3 oder B wünschenswert
- PKW nicht erforderlich
- 40 Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub
- Tarifgehalt
Ihre Bewerbung richten Sie an:
CHANCE Bürgerservice Mannheim, Anna Zimbrich
Johann-Weiß-Str. 3, 68167 Mannheim
E-Mail: a.zimbrich@wohnbetreuer-mannheim.de, Tel. 0621/490860-13

foodwatch
die essensretter
Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

# „Aphrodite“ musste es sein

## Feuer. Wasser. Erde. Luft. Kunst am Bauwerk: Dietmar Brixy in der Hauptfeuerwache

**NECKARAU.** „Aphrodite ist es“, erzählt Lore Herbert. „Nicht von ungefähr“, lacht die Neckarauerin, die in diesem Fall als Kunstmäzenin auftritt. Denn sie ist eine der Spenderinnen für einige Kunstwerke des Neckarauer Künstlers Dietmar Brixy, die das Foyer der Mannheimer Hauptfeuerwache an der Neckarauer Straße zieren. Zwölf unterschiedlich große Kreise in verschiedenen Farben und Musterungen – besonders beeindruckend erscheinen sie in der Dämmerung, wenn sie mittels eigens installierter Beleuchtung erstrahlen. Das Kunstwerk „Feuer-Wasser-Erde-Luft“ wurde vom Mannheimer Künstler Dietmar Brixy anlässlich des Neubaus der Hauptfeuerwache im Jahr 2017 angefertigt. Mehrere Sponsoren hatten sich daran beteiligt. Erster Bürgermeister und Feuerwehrdezernent Christian Specht dankte jetzt ihnen allen bei einem Empfang vor Ort und dem Künstler, der nicht nur Neckarau, sondern auch der Feuerwehr besonders verbunden sei. Statt Geschenken, habe „der Christian“ damals gesagt, wolle er der Feuerwache „einen Brixy schenken“, erzählt der Künstler selbst. So habe alles angefangen.

Christian Specht (links) dankt Dietmar Brixy für sein Werk. Foto: Kranczoch

Einst sei die Feuerwehr allein dem Brandschutz verpflichtet gewesen, heute habe sie viele weitere Aufgaben, die man unter dem Begriff Katastrophenschutz zusammenfassen könne, führte Feuerwehrdezernent Christian Specht aus. Nicht nur Feuer, sondern auch Wasser, Erde und Luft können sich als Naturgewalten entfesseln und den Menschen bedrohen. Diese vier Elemente sind das Thema des großen Bilderreigens, den Dietmar Brixy eigens für die Eingangshalle der neuen Feuerwache geschaffen hat. „Das war eine große Herausforderung“, gestand der Künstler. „Aber jetzt ist es rund geworden, um im Bild zu bleiben.“

Zwölf eigens für die Eingangshalle der neuen Hauptfeuerwache in Mannheim gefertigte Tondi, die je einen olympischen Götternamen tragen, sprudeln eine Wand empor und symbolisieren den Ursprung allen Seins. Der Apollon von Christian Specht wird dabei von allen umkreist; Göttervater Zeus (groß, rot und mächtig) wurde von Brixy und Lebensgefährte David Richardson zur Verfügung gestellt und Lore Herberts Aphrodite ist ganz rechts zu sehen.

Apropos zu sehen: Noch bis 17. Oktober lädt Dietmar Brixy zu einem Rundgang durch sein Künstlerhaus im Alten Pumpwerk in Neckarau ein und präsentiert im Innen- und Außenraum des Industriedenkmals Kompositionen seiner neuen Werkserie „Reflect“ sowie ausgewählte Arbeiten aus früheren Schaffensphasen. Ergänzt wird die Ausstellung in Kooperation mit der Galerie Tammen aus Berlin durch Skulpturen der Gastkünstlerin Sonja Edle von Hoeßle. Die weitläufigen Präsentationsflächen bieten Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, den gebührenden Mindestabstand zu wahren. Darüber hinaus gelten die Hygienemaßnahmen der aktuellen Corona-Verordnung.

*nco*

## IHRE MEINUNG

### Kabarett?? – gerne, aber dann im Feuilleton

**Das Thema „Gendern“ in der Sprache wurde und wird viel diskutiert. Auch NAN-Leser Hubert Berberich hat seine Meinung (vor der Bundestagswahl) in einem Leserbrief formuliert:**

Vielleicht haben sich außer mir auch andere Zeitunglesende, vor allem Neckarauer einwohnende und Almenhofeinwohnende, gewundert. „NAN“ vom 17. September 2021, Seite 17, „Forderung: Mehr Abstand beim Überholen“, erinnert an Kabarett: „Kraftfahrende“, „Autofahrende“, erst recht „Lastwagenfahrende“ gefährden beim Überholen „Radfahrende“ … und das im ganzen Artikel.

O tempora, o mores! Wo sind wir hingeraten?! Grundsätzlich ist natürlich jeder Mensch (und jede Menschin??? sowie alle Menschelnden) in Bezug auf Inhalt, Form und Ausdruck weitgehend frei, solange er nicht gegen strafrechtliche Normen verstößt. Aber es schmerzt, was zunehmend im Gender-Sinn fabriziert wird, nun auch bei Ihnen.

Wir – darunter auch die Presse als sog. vierte Gewalt – berufen uns gerne und berechtigt auf die Demokratie und daraus resultierende Mehrheitsvorstellungen. Dann muss aber auch zur Kenntnis genommen werden, dass die Gendersprache in den Medien von der breiten Mehrheit in Deutschland nicht gewünscht ist! Ich erinnere an das ZDF-Politbarometer und dessen repräsentative Umfrage durch die Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen in diesem Sommer. Demnach sind 71 Prozent – in anderen Worten: mehr als zwei Drittel, annähernd drei Viertel – der Bevölkerung gegen das Gendern, nur ein Viertel sprach sich dafür aus (vgl. https://www.bz-berlin.de/deutschland/riesige-mehrheit-gegen-gender-sprache-in-medien). Leider hat das ZDF das Ergebnis nicht in den großen Nachrichtensendungen präsentiert, sondern erschreckt irgendwo im Hinterzimmer aufgehängt, damit zumindest keiner behaupten kann, man hätte es nicht veröffentlicht.

Sie können gerne mal durch Neckarau oder den Almenhof gehen. Auch hier würde eine repräsentative Befragung nicht günstiger ausfallen! Nach der mir bekannten Bevölkerungsstruktur würden hier voraussichtlich für das Gendern noch weniger Menschen stimmen. Falls Sie also auch mit beiden Beinen auf demokratischem Boden stehen, bitte ich darum, die deutsche Sprache künftig nicht entgegen dem repräsentativ festgestellten Willen der überwiegenden Leserschaft zu „vergewaltigen“. Zudem möchte ich darauf hinweisen, dass oktroyierte Verdrehung von Sprache und ideologische Beeinflussungen von Vokabeln und Ausdrucksweisen immer nur temporär existieren konnten. Ein Rückblick auf üble gesamtdeutsche und ostdeutsche Geschichte macht das offenkundig.

Genug der Worte! Es stehen nun demokratische Wahlen an. Wir hoffen, dass alle Wähler demokratisch demokratische Vertreter und Parteien wählen, die weiterhin unsere Demokratie sichern. Möge auch die Presse hinreichend dem demokratischen Willen nachkommen, erst recht dann, wenn nicht nur eine einfache, sondern eine qualifizierte Mehrheit von über 70 Prozent der Bevölkerung dahinter steht! Kabarett?? – gerne, aber dann im Feuilleton. In diesem Sinne …

*Hubert Berberich*

# Für den Erhalt der Bäume auf und am Waldparkdamm

## Kulturmahnwache auf dem Lindenhof / Plädoyer für selbsttragende Spundwand

**LINDENHOF.** Rund 300 Menschen waren zusammengekommen, um sich für den Erhalt der Bäume auf dem und am Waldparkdamm einzusetzen: Mannheimer Bürger, Lindenhofer, Politiker, Baumfreundinnen und Baumfreunde hatten sich zu einer sogenannten Kulturmahnwache getroffen, nachdem diese im Juli im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen war. Organisiert wurde die kulturelle Versammlung vom Rhein bis zum Damm von der Gruppe „Konferenz der Bäume“.

„Die Menschen zeigten durch ihre Anwesenheit, dass sie sich nicht mit der Errichtung eines Erddammes und der Rodung von Tausenden Bäumen abfinden werden. Sie treten ein für die Sicherung des Hochwasserschutzes durch eine stabile selbsttragende Spundwand im bestehenden Damm“, ist Organisatorin Sabine Jinscheck überzeugt. Auf dem Damm hatten Vertreter der Bürgerinteressengemeinschaft Lindenhof (BIG) ihr Quartier bezogen. Sie vertraten durch Redebeiträge und an Schautafeln ihre Position, dass es eine Alternative zur Erddammlösung des Regierungspräsidiums Karlsruhe gebe. Wolf-Rainer Lowack äußerte sich vorsichtig optimistisch zum aktuellen Stand des Verfahrens: „Mit der Beauftragung des renommierten Wasserbau-Experten Dr. Ronald Haselsteiner hat die Stadt Mannheim gleich zwei Forderungen der BIG und von rund 45.000 Unterzeichnern unserer Petition erfüllt: den Einsatz eines eigenen Gutachters und die Prüfung einer Hochwasserschutzwand als Alternative zu den Kahlschlag-Plänen des Regierungspräsidiums. Damit sind wir zwar noch lange nicht am Ziel, aber das ist ein wichtiger Schritt.“

Zahlreiche Menschen informierten sich am Rheindamm. Foto: zg

Im Anschluss informierte Dr. Christine Gerner zum Verfahren und den nächsten Schritten: Nach Beginn des Planfeststellungsverfahrens bei der Unteren Wasserbehörde der Stadt Mannheim seien im Rahmen der Prüfung der eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit noch fehlende wesentliche Angaben beim Regierungspräsidium angefordert worden. Wenn diese bei der Stadt Mannheim eingingen, würden die Pläne für vier Wochen veröffentlicht. Während dieser Zeit und bis zum Ablauf von mindestens weiteren vier Wochen – die Frist bestimmt die Behörde – haben alle Bürger die Möglichkeit, Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben. Untermalt waren diese fachlichen Informationen durch Kulturbeiträge verschiedener Künstler. Kamohelo sorgte mit Samba-Rhythmen für gute Laune und Rainer Kröhn, Jutta Sichau und Tanja Hilton mit Gitarre und Gesang sowie themenbezogenen Texten für kämpferische Stimmung. „Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen, werdet ihr feststellen, dass man Geld nicht essen kann“, las Nora Noé eine Indianer-Weissagung.

Unten am Rhein stand die „Initiative Waldpark“ (für die musikalische Begleitung sorgten hier Axel Ditton und Michael Gomer mit Saxophon). Die Sprecherin der Initiative Sabine Jinscheck sieht die Zukunft der Bäume auf und am Damm nicht so optimistisch: „Die Stadt Mannheim hat die Pläne von Anfang an mitgetragen. Nach wie vor müssen wir befürchten, dass wir nicht den sichersten Hochwasserschutz bekommen und dass Tausende von Bäumen vernichtet werden. Daher ist es wichtig, dass viele von dem verantwortungslosen Vorhaben wissen – und nach Offenlegung der Pläne Einwendungen dagegen erheben.“ Auf dem Weg zum Damm informierte SOS-Stadtbaum mit einem Infostand über die Aufgabe, geplante Baumfällungen in Mannheim zu verhindern, und für den Erhalt von begrünten Fassaden (zum Beispiel am Parkhaus N1/N2). Die Mahnwachen finden regelmäßig am dritten Sonntag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr an den großen Bänken am Rhein in der gedachten Verlängerung der Speyerer Straße statt. Das nächste Mal am Sonntag, 17. Oktober.

*nco*

# Freiheit für die Aale statt Schicksal als Delikatesse

## GKM unterstützt erneut Fischbesatzaktion im Rhein

**NECKARAU.** Die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) hat sich auch 2021 an der gemeinsamen Fischbesatzaktion des Regierungspräsidiums Karlsruhe und des Landesbetriebs Vermögen und Bau Baden-Württemberg mit rund 10.000 Euro und persönlichem Einsatz beteiligt. „Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr die Aktion unterstützen zu können. Wenn auch – coronabedingt – nicht wie sonst unter Beteiligung von Neckarauer Kindern", erklärte Nadine Gieser vom GKM.

Tausende Aale wurden in die Freiheit entlassen. Foto: Kranczoch

Hintergrund: Um die Population des europäischen Aals im Rhein nachhaltig zu fördern, werden Jahr für Jahr im Rahmen einer groß angelegten Fischbesatzaktion zwischen Karlsruhe-Iffezheim und Mannheim sogenannte Farmaale in den Rhein eingesetzt. Der Aalbesatz am GKM – in der Schindkautschlut, einem Nebenarm des Rheins – fand auch in diesem Jahr durch die anhaltende Corona-Situation leider ohne Beteiligung der Neckarauer Grundschulen statt.

Die Besatzung ist eine allgemein anerkannte und bewährte Methode zur Sicherung der Aalbestände und stellt einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt im Rhein dar. Die Erfolgsquote solcher Maßnahmen liegt bei fast 100 Prozent. Die Farmaale sind rund zwölf Zentimeter große Aale mit einem Gewicht von etwa vier Gramm, die im Alter von rund drei Jahren im Atlantik gefangen und etwa ein halbes Jahr lang in Aalfarmen aufgezogen werden. Insgesamt wurden in diesem Jahr im Rhein 307 Kilogramm Farmaale in die Freiheit entlassen, von denen ein Anteil von 123 Kilo durch das GKM im Rahmen eines Umweltsponsorings bereitgestellt wurde. Eine Züchtung dieser Fische in Gefangenschaft ist bis heute nicht möglich. Der Grund hierfür ist bei Wissenschaftlern unbekannt. Der Europäische Aal ist vom Aussterben bedroht und unterliegt dem Washingtoner Artenschutzabkommen. Er hat denselben Schutzstatus wie beispielsweise der Afrikanische Elefant.

Das Problem: Die kleinen Tiere sind auch aus einem bestimmten Grund geschützt: 2019 wurden 170.000 Glasaale, eigentlich auf dem Weg von Stuttgart nach Asien, vom Zoll am Flughafen beschlagnahmt. Beamte kontrollierten zwei verdächtige Männer bei der Ausreise und trauten bei der Überprüfung des Gepäcks ihren Augen nicht. In vier gewöhnlichen Reisekoffern befanden sich, fein säuberlich verpackt, tausende lebendige Glasaale. Handel mit dem Europäischen Aal wird überwacht, hat strenge Vorgaben und ist außerhalb Europas ganz untersagt. Die vorgesehene Reise der Jungtiere nach Asien war somit illegal. In Asien zählt der Glasaal als Delikatesse. Das Kilo kann dort für bis zu 4.000 Euro verkauft werden. Am Ende wurden auch diese kleinen Aale im Rhein in die Freiheit entlassen.

*nco*

Dachrinnenreinigung | Flachdachreinigung | Dachentmoosung
Faller Dachrinnenreinigung
Michael Faller | Telefon 0176-62 59 79 43
Bergstraße 13a, 67067 Ludwigshafen-Maudach
info@faller-dachrinnenreinigung.de
www.faller-dachrinnenreinigung.de

# Fahrlachtunnel: Stadt richtet Projektgruppe ein

Um die Probleme rund um den Fahrlachtunnel zu lösen, richtet die Stadt eine Projektgruppe ein. Foto: Kranczoch

**MANNHEIM/LINDENHOF.** Der 1994 in Betrieb genommene Fahrlachtunnel ist – wie die NAN bereits berichteten – seit dem 3. August voll gesperrt. Die Sperrung wurde notwendig, da im Zuge gutachterlicher Untersuchungen Defizite in der Tunnellüftung, den Rettungswegen und weiteren sicherheitstechnischen Einrichtungen festgestellt wurden. „Die Stadt Mannheim ist sich der Tragweite dieser verkehrlich einschneidenden Maßnahme bewusst", erklärte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Die einspurige Öffnung des Tunnels im Notbetrieb hat für uns höchste Priorität. Um diese so schnell wie möglich einzurichten, haben wir eine Projektorganisation aufgesetzt, die die Vergabeprozesse und Planungsabstimmungen über mehrere Fachbereiche und Dezernate steuert." Die Gesamtsteuerung des Projekts Fahrlachtunnel ist im Dezernat V angesiedelt und wird von Alexandre Hofen-Stein übernommen. Unterstützt wird er von einem technischen Leiter. Diese Funktion übernimmt Alex Stork, Abteilungsleiter für Ingenieurbau und Straßentechnik im Eigenbetrieb Stadtraumservice.

Um die einspurige Befahrbarkeit zu ermöglichen, sollen zunächst die Leistungsfähigkeit der Tunnellüftung und die Reaktion der Lüftersteuerung durch mehrtägige Brandrauchversuche getestet werden (auch hier hatten die NAN berichtet). Auf Basis der Ergebnisse dieses Tests können dann die benötigten zusätzlichen Lüfter beschafft und installiert werden. Aufgrund der Nähe zum Hauptbahnhof und der möglichen Beeinträchtigungen des Bahnverkehrs hat die Stadt auch die Bahn über das Vorhaben informiert und die erforderliche Betra (Betriebs- und Bauanweisung im Fall von Abweichungen vom Regelbetrieb) bei dem Unternehmen beantragt. Im Zuge der Brandrauchversuche wird auch die Feuerwehr miteinbezogen und für den Ernstfall üben.

*nco*

# Wie viel hat das Glückstein-Quartier gekostet?

## Stadt antwortet auf BBR-Anfrage: Rund 70 Millionen Euro

**LINDENHOF.** Das Glückstein-Quartier ist fast fertig. Zeit für einen Kassensturz, dachte sich der Lindenhofer Bezirksbeirat und bat die Verwaltung, ihm die Nettokosten (und die der Altlastensanierungen) zu nennen.

Die Antwort: Insgesamt sind für das Projekt bisher Kosten von rund 69,9 Millionen Euro (Stand 23.07.2021) aufgewendet worden. Die Beseitigung von Bodenbelastungen habe dabei 4,1 Millionen gekostet (neben der Beseitigung von Bodenbelastungen sind hier auch Kosten für Abbrüche, Vermessung, Gutachten enthalten). Es handele sich dabei um vorläufige Gesamtkosten, da einige Teilmaßnahmen, die jedoch nicht im Rahmen der städtebaulichen Stadtumbau-/Sanierungsmaßnahme bezuschusst wurden, noch nicht abgeschlossen und abgerechnet sind (zum Beispiel das Zugangsgebäude/Fahrradparkhaus MPB, Südtangente, Beseitigung von Bodenbelastungen), so dass weitere Kosten anfallen würden. „Insgesamt dürften sich die Gesamtkosten nach vorsichtiger Schätzung auf rund 80 bis 85 Millionen Euro belaufen. Darin nicht enthalten sind die Kosten für den Neubau der Feuerwache-Mitte", so die Verwaltung, die weiter wissen lässt: „Zum Thema Altlasten können wir mitteilen, dass eine Altlastensanierung im eigentlichen Sinne auf den Baugrundstücken nicht notwendig war und damit auch nicht stattgefunden hat. Im Vorfeld der Bebauung wurde eine fachgerechte Vorerkundung durchgeführt. In den entsprechenden Gutachten wird von Abfall gesprochen. Um eine möglichst schnelle Entwicklung der Flächen sicherzustellen, wurde entschieden, die Flächen zum vollen Verkehrswert zu veräußern und die fachgerechte Entsorgung der Abfälle baubegleitend vom jeweiligen Bauherrn durchführen zu lassen." Um die abfallbedingte „Wertminderung" auszugleichen, hat sich die Stadt in den Kaufverträgen verpflichtet, die beim Aushub entstehenden Mehrkosten bis zur vertraglich vereinbarten Höhe zu erstatten. So wurden bisher rund 1.756.000 Euro an fünf Bauherren erstattet. „Rund 400.000 Euro werden es im Laufe des Jahres noch sein. Weitere Erstattungen erfolgen entsprechend dem Baufortschritt", teilte Baubürgermeister Ralf Eisenhauer mit.

*red/nco*

Wie viel hat das Glückstein-Quartier die Stadt gekostet? Rund 80 bis 85 Millionen Euro werden es am Ende sein. Foto: Stadt Mannheim

Der Subaru Impreza.

Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Der Subaru Impreza: sportlich, praktisch, stilsicher und dabei für jeden Spaß zu haben. Wendig auf engem Raum, erstaunlich geräumig im Innenraum. Ein Auto, das begeistert – **jetzt auch als Hybrid mit neuem SUBARU e-BOXER-Motor.**

ab **21.999€**

Der Impreza ist erhältlich als 1.6i mit 84 kW (114 PS) und 2.0ie mit 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 8,4–7,2; außerorts: 5,8–5,6; kombiniert: 6,6–6,3; $CO_2$-Emission in g/km kombiniert: 151–143; Effizienzklasse: D–B.

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. * 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.

**Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller** www.subaru.de

**Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH**
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 8411210
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

## KOMPAKT

### Musik und Tanz in MarkusLukas

**ALMENHOF.** Konzerte und besondere musikalische Highlights mit Tanz gibt es in der MarkusLukas-Gemeinde im Herbst 2021. Am 10. Oktober findet beispielsweise um 10 Uhr ein Gospelgottesdienst „I have a dream" mit Claudia Seitz in der Markuskirche statt. Es werden Probentermine fürs Gospelmitsingen im September angeboten; Anmeldung bei claudia.seitz@ekma.de. Zum Mannheimer Orgeltag gibt Dr. Marion Fürst am 16. Oktober um 19 Uhr in der Markuskirche ein Konzert. Ein weiterer musikalischer Gottesdienst ist überschrieben mit „Luther tanzt" am 30. Oktober um 19 Uhr in der Markuskirche. Martin Luther ist bekannt als wortgewaltiger Theologe und Liederdichter. Aber passt auch Tanzmusik der Renaissance zu ihm? Bekannte Lutherlieder in neuem Tanz-Gewand und Musik der Reformationszeit werden dargeboten vom Kirchenchor der MarkusLukasGemeinde unter Leitung von Dr. Marion Fürst und einem Instrumentalensemble um die Lautenistin Suzanne van Os-Lubenow – der etwas andere Auftakt zum Reformationstag.

*nco*

Vortrag und Diskussion
EINE STADT ALS MARKE – LUDWIGSHAFEN ALS PROTOTYP
Donnerstag, 21. Oktober 2021, 18 Uhr,
in der LUcation (ehemaliges Hallenbad Nord der GML GmbH), Erzberger Straße 12
Marketingspezialist Michael Cordier erklärt, wie wichtig das Image einer Stadt für die Menschen ist. Eine Anmeldung über Internet ist notwendig (geltende Corona-Auflagen finden Beachtung).

Kostenlos. Jetzt anmelden unter
www.kuthan-immobilien-akademie.de
KUTHAN IMMOBILIEN AKADEMIE
IMMOBILIENWISSEN AKTUELL
Für Rückfragen:
Telefon 0621 - 65 60 65

# Mut und Maß bei Kunst und Genuss

## Lange Nacht steht 2021 unter dem Stern von 3G

**MANNHEIM.** Die Vorzeichen stehen gut. Nach heutigem Stand kann die Lange Nacht der Kunst und Genüsse am Samstag, 6. November, wieder in den Geschäften der Vororte stattfinden. Das hatten sich viele gewünscht, und mit Ausnahme von Friedrichsfeld, Schönau und Vogelstang sind auch alle Stadtteile mit im Boot. Ein wenig muss die Euphorie aber gebremst werden. Es wird kein Event wie 2019 geben, sondern eine Veranstaltung unter Corona-Bedingungen. Dem trägt auch die geänderte Besuchszeit von 17 bis 22 Uhr und der Verzicht auf Shuttle-Busse Rechnung. Die Koordinatoren der Langen Nacht sehen die geplante Durchführung dennoch als Chance für die Selbständigen, wieder Präsenz zu zeigen. Für jedes Geschäft oder Restaurant gelten derzeit mindestens die Voraussetzungen der Landesverordnung vom 16. September. Dazu zählen unter anderem eine Maskenpflicht in Innenräumen (außer bei stationärer Bewirtung) sowie die Möglichkeit, den Mindestabstand von 1,5 Meter einhalten zu können. Darüber hinaus haben sich die Organisatoren auf eine einheitliche Anwendung der 3G-Regel verständigt. Dr. Peter Schäfer, Leiter des Fachbereichs Jugendamt und Gesundheitsamt, begrüßt diese Selbstverpflichtung für eine erhöhte Sicherheit, den die Stadtverwaltung gerne unterstützt.

In großer Runde und bei reichlich Frischluft fand das Planungstreffen für die Lange Nacht statt. Auch der Leiter des Gesundheitsamts Dr. Peter Schäfer (2.v.l.) nahm daran teil. Foto: Seitz

Zur Kontrolle der 3G-Regeln werden eigens Hostessen engagiert, die in jedem Stadtteil alle Besucher sowie Geschäftsinhaber und deren Mitarbeiter vor Beginn der Veranstaltung überprüfen. Wer seinen Status als geimpft, genesen oder negativ getestet (ideal per App) nachweisen kann, erhält ein Einweg-Armbändchen als „Eintrittskarte" für den Abend. Vorteil: Der Nachweis muss nur einmal erbracht werden. Das Einchecken bei allen Locations, wie man es vom Restaurantbesuch kennt, wird dennoch verlangt, um im Falle eines Falles eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen. Wie viele Betriebe sich zu einer Teilnahme entschließen werden, steht noch nicht fest. Weitere Infos und Kontakte werden auf der Internetseite www.lange-nacht-mannheim.de bereitgestellt. *sts*

# Jetzt geht´s in Quarantäne

## „Männerschnupfen 2" am Neckarauer Rhein Neckar Theater

**NECKARAU.** Im zweiten Teil der Komödie treiben die Macher des Neckarauer Rhein Neckar Theaters „auf die Spitze, was bereits schon unübertreffbar schien", wie sie selbst sagen. Die Handlung: Mikes Ehefrau will die Scheidung, seine Affäre lässt ihn sitzen, seine Stalkerin schmiedet unheilvolle Pläne und die tödlichste aller Krankheiten, der gemeine Männerschnupfen, beutelt den tapsigen Schwerenöter erbarmungslos. Schlechter kann Mikes Lage eigentlich nicht mehr sein. Doch das Karma setzt noch einen drauf! Mikes Wohnviertel wird als Virenherd einer drohenden Pandemie ausgemacht. Die Behörden stellen die Straße, das Mietshaus und Mikes Wohnung unter Quarantäne. Strenges Ausgangsverbot, gefangen in einem Hausarrest mit drei wütenden Frauen. Das Schlitzohr packt die Charmeoffensive aus. Es gilt, die miesen Vorzeichen zu seinem Vorteil zu verändern und die rachelüsternen Damen von ihren düsteren Plänen abzubringen. Und während so langsam das Klopapier ausgeht und die Nudeln knapp werden, eskaliert die ohnehin schon klaustrophobische Situation zu einer Boulevardkomödie.

Hintergrund: Diese Komödie hat RNT-Intendant Markus Beisel bereits im Jahr 2019 geschrieben, „ohne auch nur die leiseste Ahnung davon zu haben, welche Auswirkungen, welchen Ablauf, welches Ausmaß eine echte Pandemie haben würde", wie er sagt. Er hatte sich lediglich mit der Frage beschäftigt: „Wie bekommt man vier Charaktere in eine Wohnung, die auf gar keinen Fall etwas miteinander zu tun haben wollen?" In einer Komödie, die „Männerschnupfen" heißt, sei eine Abriegelung des Hauses aufgrund einer Seuche sehr naheliegend gewesen.

Premiere hätte bereits im November 2020 sein sollen, der Lockdown war, wie so oft, der Verursacher für die Verschiebung.

Jetzt werden die Stücke wieder original und in voller Besetzung gespielt und der Saal darf wieder mit 136 Zuschauern belegt werden. Die Foyer-Gastronomie hat wieder vor der Vorstellung, in der Pause und nach der Show geöffnet. Geimpfte und Genesene brauchen einen Nachweis, Nichtgeimpfte einen negativen Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden ist. Im gesamten Gebäude herrscht Maskenpflicht und die Daten werden über das eigene Ticketsystem erfasst. *nco*

**Ansprechpartner ist der Intendant des Rhein Neckar Theaters Markus Beisel: markus.beisel@rhein-neckar-theater.de; Spielplan und weitere Infos gibt es auf www.rhein-neckar-theater.de.**

über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.
Venn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

# Mannheims starke Stimmen in Berlin

## Vier Bundestagsabgeordnete wollen sich für diese Stadt einsetzen

**MANNHEIM.** Isabel Cademartori (SPD) hat bei der Bundestagswahl das Direktmandat in Mannheim gewonnen. Melis Sekmen (Bündnis 90/Die Grünen), Konrad Stockmeier (FDP) sowie Gökay Akbulut (Die Linke) ziehen jeweils über die Landesliste ihrer Parteien in den Bundestag ein. „Dass zukünftig vier Abgeordnete Mannheim im Bundestag vertreten werden, freut mich außerordentlich", verkündete Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, und fügte seiner Gratulation hinzu: „Die starke Vertretung Mannheims im Bundestag ist ein guter Motor, um unsere Entwicklung zu einer zukunftsfähigen Stadt weiter voranzutreiben. Ich wünsche allen vier Abgeordneten viel Erfolg in dieser Zeit größter Anforderungen."

Isabel Cademartori

Melis Sekmen

Gökay Akbulut

Konrad Stockmeier

Die Stadtteil-Nachrichten haben die frischgebackenen Abgeordneten gefragt, welche Themen ihnen für Mannheim im nächsten Bundestag wichtig sind. Alle haben zwischen ersten Sitzungen, Wohnungssuche und Hotelzimmer geantwortet. Isabel Cademartori (26,4%) hat sich bereits für den Ausschuss Verkehr und Infrastruktur (auch Energie) angemeldet. „Es geht darum, für Industrie und Wirtschaft in so einem verdichteten Raum wie Mannheim die richtigen Weichen zu stellen." Zweite Priorität sei die Gesundheitspolitik. Melis Sekmen (22,5%) verspricht, „mit vollem Einsatz" zu kämpfen: „Mannheim kann ein Vorbild dafür sein, wie eine Wirtschaft mit Zukunft aussieht: klimaneutral, sozialgerecht und innovativ." Ihr Anspruch: jeder und jedem die besten Bildungschancen zukommen zu lassen. Konrad Stockmeier (10,6%) liegt die Wohnsituation insgesamt, aber auch die junger Familien, am Herzen. „Ich will mich im Bundestag selbstverständlich für Mannheim, aber auch dafür einsetzen, dass Freiheit und Verantwortung in ganz Deutschland in ganz verschiedenen Lebensbereichen gestärkt werden", sagt der Lindenhöfer. Vor allem soziale Themen stehen auf der Prioritätenliste von Gökay Akbulut (4,8%) ganz oben: armutsfeste Renten, Solidarität mit den Gewerkschaften, gute Einkommen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie steigende Wohnungsmieten. „Im Bundestag werden wir in der Opposition die Rolle des sozialen Gewissens haben, die sich für unsere Gesellschaft einsetzt", mahnt sie.

Roland Hörner, CDU (19,9%) und Jörg Finkler, AfD (9,8%) erhielten kein Mandat. Von den „kleinen" Parteien erreichte Stephan Frauenkron, Freie Wähler, das beste Ergebnis (2,3%). Die Wahlbeteiligung lag in Mannheim bei 72,2 Prozent. *nco/sts*

**Ergebnisse für alle Wahlbezirke unter www.mannheim.de/wahlen**

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

MITARBEITER HAUSWIRTSCHAFT (M/W/D)
ALLTAGSUNTERSTÜTZUNG IN VOLL- ODER TEILZEIT
RAUM MANNHEIM

MIT IHREM EINSATZ GEHT DIE SONNE AUF!

HERZLICH WILLKOMMEN BEI RHEINGOLD
Der Pflegedienst RHEINGOLD mit Sitz in Mannheim Neckarau pflegt und betreut Menschen aller Pflegegrade, damit diese ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen können.

Ihre Aufgaben Mitmenschen – Fürmenschen
Mit Ihrer individuellen Begleitung ist es diesen Menschen möglich, sich in den eigenen vier Wänden rundum wohlzufühlen.
Mit der Unterstützung im Haushalt, mit der Erledigung des Einkaufs, der Hilfe bei der Wäsche oder einfach dem entspannten Spaziergang und dem netten Gespräch lassen SIE für diese Menschen die Sonne aufgehen.

R(H)EIN ins Team – Fühlt sich GOLDrichtig an!
Einer für alle, alle für SIE in einem wertschätzenden Team mit sympathischen Kollegen, einem tollen Miteinander und dem Spaß daran, richtig etwas zu bewegen. Es lohnt sich!

WIR ALLE FREUEN UNS AUF SIE!

Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie uns gerne an unter der Telefonnummer 0621 841 40 40
Oder kommen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei!

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH
Rheingoldstraße 6 | 68199 Mannheim
Telefon 0621 841 40 40 | info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

# Gehwegparken wird neu geordnet

**LINDENHOF.** „Der Lindenhof ist ein besonders dicht bebauter Stadtbezirk", stellt der Bezirksbeirat fest. Die Zahl der Autos pro Einwohner sei hier besonders hoch und liege deutlich über dem Mannheimer Durchschnitt. Autos parkten in den vielen schmalen Straßen auf dem Lindenhof häufig auf dem Gehweg. Dort bewegten sich aber auch viele Familien (mit Kinderwagen), Kinder und Senioren (mit Rollator). Häufig seien Ecken zugeparkt, was für allem für Kinder und Jugendliche die Gefahren im Straßenverkehr erhöhe. Das Regierungspräsidium Karlsruhe habe eine Neuregelung des Gehwegparkens gefordert. „Um diesem gerecht zu werden und gleichzeitig eine akzeptable Gehwegbreite zu garantieren, böte sich unseres Erachtens an, auf vielen Straßen einen Einrichtungsverkehr einzuführen. Hierdurch würden nur wenige Parkplätze an der Straße wegfallen. Wie die Vorgehensweise der Stadt und die Planungen in Bezug auf den ruhenden Verkehr und insbesondere das Gehwegparken sei, sollte der BBR wissen und: „Ist ein Verkehrskonzept für den Lindenhof geplant?

„Zur Neuordnung des Gehwegparkens können derzeit noch keine konkreten Aussagen über künftige Planungen und über konkrete Zeiträume im Lindenhof getroffen werden", so die Stadt. Die für die Projektgruppe vorgesehenen Stellen konnten noch nicht in allen drei betroffenen Fachbereichen besetzt werden. Es sei zudem vorgesehen, dass das Gehwegparken von Innen nach Außen neu geordnet wird, begonnen werde aktuell in der Innenstadt. Sobald Planungsansätze für den Lindenhof vorliegen, sollen diese vorgestellt werden. *nco*

# Das Riesenrad dreht sich wieder

## „Fun & Food“ bringt Lebensfreude in die Stadt

Gruselig geht es zu im Geisterhaus. Foto: Schatz

**MANNHEIM.** Erleichterung lag quasi in der Luft, als die „Fun & Food“ ihre Pforten öffnete. Sie findet auch in diesem Jahr wieder als Ersatz für die beliebte Oktobermess auf dem Neuen Messplatz statt. Auf die guten Erfahrungen der Premiere 2020 konnte der Veranstalter Event & Promotion Mannheim (EP) aufbauen.

„Der Abstand ist dabei sogar noch größer als im vergangenen Jahr“, freut sich Christine Igel, Geschäftsführerin der EP Mannheim, die die Veranstaltung organisiert. „Vor allem für die Schaustellerbranche, die ja durch die Pandemie quasi arbeitslos wurde, ist die Fun & Food ein kleiner Lichtblick“, so Stephan Schuster, Vorsitzender des Mannheimer Schaustellerverbandes. „Wir können auf die Erfahrungen vom letzten Jahr aufbauen“, sagt Bürgermeister Michael Grötsch, der sich darüber freut, dass die Veranstaltung auch in diesem Jahr durchgeführt werden kann. Möglich ist das durch ein ausgeklügeltes Hygienekonzept, wie Christine Igel berichtet. So gilt die 3G-Regel übrigens auch für die Schausteller. Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss sich alle drei Tage testen lassen. Das übernehmen die Johanniter in einem kleinen Testzentrum. Außerdem muss man sich am Eingang mittels der Luca-App registrieren. Die Kontrollen führten in den ersten Tagen schon mal zu längeren Warteschlangen. „Die meisten Besucher zeigen aber Verständnis“, so Christine Igel. Die Sicherheit geht auf jeden Fall vor. Im Wartebereich, in Sanitäranlagen und in den Fahrgeschäften gibt es eine Maskenpflicht, nicht jedoch beim Rundgang auf dem Gelände. Das gesamte Areal ist eingezäunt, es gibt eine Einbahnstraßenregelung und auch getrennte Ein- und Ausgänge.

Auf dem Gelände finden aktuell 60 Fahrgeschäfte und Gastronomiestände Platz. Ein breiter Branchenmix sorgt für Spaß für die ganze Familie. Karussells für die Kleinsten und die Familienachterbahn „Gold Rusher“ oder lieber der wilde Bayern Breaker, ein Gruselhaus für die Unerschrockenen und der unvermeidliche Autoskooter – das Angebot ist äußerst vielfältig. Erstmals in diesem Jahr gibt es auch die rasante Fahrt mit der Wilden Maus, und über allem strahlt das große Riesenrad Colosseum. Ergänzt wird das Angebot durch diverse Gastronomie- und Süßigkeitenstände. Bereits in den ersten vier Tagen kamen über 16.000 Besucher auf den Neuen Messplatz. „Es dürfen maximal 4237 Personen gleichzeitg auf dem Platz sein“, so Christine Igel. Die maximale Besucherzahl wurde bisher noch nicht erreicht, so dass niemand deswegen warten musste. Man kann sich auch im Vorfeld auf www.ep-ma.de informieren, dort werden die freien Kapazitäten regelmäßig angegeben. Geöffnet ist Fun & Food auf dem Neuen Messplatz noch bis 17. Oktober Sonntag bis Donnerstag von 13 bis 22 Uhr, Freitag, Samstag sowie vor Feiertagen von 13 bis 23 Uhr. *mhs*

Schon von weitem sichtbar ist das große Riesenrad „Colosseum“. Foto: Schatz

# Enge Verbundenheit mit der Region

## Pfitzenmeier ist neuer Partner beim SportAward Rhein-Neckar

**SCHWETZINGEN/MANNHEIM.** Der Countdown läuft, die Spannung steigt. Am 15. November wird der SportAward Rhein-Neckar Sportlerinnen und Sportlern der Metropolregion eine große Bühne bieten. Mit dabei ist natürlich auch das Team Tokio. Einer der neuen Sponsoren ist die Unternehmensgruppe Pfitzenmeier, die zur zweiten Pressekonferenz ins Premium Resort Schwetzingen geladen hatte.

Frank Schlageter vom Veranstalter S.I.M. Marketing ist glücklich darüber, dass das geplante Konzept nun mit einem Jahr Verspätung an neuem Ort durchgeführt werden kann. Das Congress Center Rosengarten erfüllt die notwendigen Voraussetzungen unter Einhaltung der 3G-Regel. Besucher erwartet eine zweistündige Bühnenshow im Mozartsaal, bei der unter anderem eine 20-köpfige Formation der TG Bobstadt ein wahres Tanzfeuerwerk entfachen wird. Auch der Empfang auf dem roten Teppich, Aktionsstände, Buffet und Unterhaltung sind im Ticketpreis enthalten. Durch den Abend werden RTL-Moderatorin Ulrike von der Groeben und der Sportjournalist Oliver Sequenz führen, der auch einige der anwesenden Sportler bei der Olympiade für Eurosport interviewt hatte. Angesichts der großartigen sportlichen Gäste an diesem Abend gesteht selbst er sich eine „Art von Lampenfieber“ ein. Mit 80 Bundesligisten in unterschiedlichsten Sportarten sei die Metropolregion gut aufgestellt, weiß der Chefreporter bei One. „Ohne Breitensport kann es keinen Spitzensport geben“, unterstreicht Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner die Bedeutung der finanziellen und berufsbegleitenden Förderung von Sportlern. 29 Teilnehmer des regionalen Olympia-Stützpunkts seien in Tokio auf den ersten zehn Plätzen gelandet, zieht der Vorsitzende der Sportregion Rhein-Neckar e. V. eine beachtliche Bilanz. Einer von ihnen ist der Superschwergewichts-Ringer Eduard Popp, der immerhin einen achten Platz erlangte. Olympische Spiele seien das größte, was man als Sportler erreichen könne, so der Ringer, dem mit einer Bronzemedaille bei der Europameisterschaft in diesem Jahr der sportliche Durchbruch gelang. Man darf gespannt sein auf weitere Erfolgsgeschichten. Die Awards werden in neun Kategorien verliehen. Neu dabei: Für das beispielhafte Wirken in der Corona-Pandemie wird das Engagement von Vereinen und Ehrenamtlichen jeweils mit einem Preis als „Top Vorbild“ gewürdigt. Bei der öffentlichen Wahl des Publikumslieblings kann unter 25 Vorschlägen noch bis einschließlich 31. Oktober online abgestimmt werden. Als Laudatoren werden Samuel Koch, Franziska van Almsick und Reiner Calmund wieder mit von der Partie sein. Neu auf der Bühne stehen der ehemalige EU-Kommissar Günther Oettinger, die Fußball-Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus-Webb und Ex-Boxprofi Axel Schulz.

Für Bernhard Köllner, Geschäftsleiter der Pfitzenmeier Unternehmensgruppe, ist das Engagement in dieser Sache als langjähriger Kooperationspartner vieler Vereine nur konsequent: „Zu den Sportvereinen der Region pflegt Pfitzenmeier schon immer intensive Beziehungen und fördert deren Nachwuchssportler. Deshalb steht es für uns außer Frage, auch den SportAward Rhein-Neckar zu unterstützen.“ Mit dem Konzept „stay strong – sicher.fit.“, zu dem unter anderem der Einbau von zertifizierten Luftreinigern in allen Anlagen zählt, bietet Pfitzenmeier über die gesetzlichen Grundlagen hinaus ein ganzheitliches Konzept und gute Trainingsbedingungen. *sts*

**Infos und Tickets unter https://sportawardrheinneckar.de/**

Das Podium mit Oliver Sequenz, Eduard Popp, Bernhard Köllner, Prof. Dr. Eckart Würzner und Frank Schlageter macht Appetit auf den SportAward. Foto: Seitz


**Stadtteil-Portal.de**
Nachrichten aus Mannheim

**Die neue App für Ihr Smartphone**

**Ihre Stadtteilzeitung wird mobil. Mit der neuen, kostenlosen App haben Sie jederzeit und überall Zugriff zu aktuellen Nachrichten aus Mannheim und den Stadtteilen. Die digitale Anwendung wird Sie auch durch die Lange Nacht der Kunst und Genüsse begleiten. Die App wird nach ihrer Veröffentlichung stetig weiter entwickelt und zu einem lokalen Netzwerk ausgebaut.**

**Funktionen auf einen Blick:**
- Alle Nachrichten von Stadtteil-Portal.de
- Pressemeldungen der Stadt Mannheim
- Erhalt von Push-Nachrichten möglich
- Direkter Zugriff auf das digitale Archiv der Stadtteilzeitungen
- Übersichtskarte zu den Auslagestellen der Stadtteilzeitungen
- Verknüpfung zur Facebook-Seite von Stadtteil-Portal.de
- Wichtige Rufnummern
- Infos und Kontakte zum Verlag
- Termine wichtiger Veranstaltungen (geplant)
- Attraktive Gutscheine lokaler Betriebe (geplant)

**Exklusiv zur Langen Nacht:**
- Countdown bis zur Veranstaltung
- Alle Teilnehmer mit Programm und Lageplan
- Check-In Funktion mit QR-Code-Reader
- Attraktives Gewinnspiel
- Weitere Infos und Kontakte

**Ein Produkt von SOS Medien in Zusammenarbeit mit Appack**

SOS MEDIEN Appack

Jetzt schon vormerken

**Ab 30. Oktober kostenlos im App Store und bei Google Play erhältlich.**

Hilft. Hilft weiter.
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

SUZUKI
Way of Life!

**Ab 18.999,– EUR[1]**

**25x Vitara Tageszulassung**

**25x bis zu 25% Rabatt**

**Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH**
Merowinger Straße 1-5 • 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba
FIBA - seit 1979 -

[1] Endpreis für einen Suzuki Vitara 1,4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,8 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,1 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 l/100 km; $CO_2$-Emissionen kombiniert 121 g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der $CO_2$-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und $CO_2$-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und $CO_2$-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und $CO_2$-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Delitzscher Str. 5 • MA-Vogelstang
Tel. (0621)851411 • Fax 851179 • www.rapp-metallbau.de

AUTOHAUS MAYER GmbH
Die Marken-Werkstatt
• Inspektion
• Urlaubscheck
• Stoßdämpfer
• Transportservice
• KFZ-Gutachten
• Hauptuntersuchung
• Au - Benzin & Diesel
• Sofort Reparatur
• Motor-Diagnose
• Klima-Wartung
• Reifendienst & Einlagerung
• Bremsen
• Frontscheibenwechsel
• Karosseriearbeiten
• Wartung nach Herstellerangaben
Für alle Fahrzeuge
EMPFOHLENER KFZ-MEISTERBETRIEB
der Autodistribution International
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
Lechstraße 1 - 3
68199 Mannheim
Tel: 0621 / 841 31 53
E-Mail: info@ah-mayer.de
Facebook: Autohaus Mayer
Instagram: @mayerautohaus

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

ANNAMARIA CAMMILLI FIRENZE

Ring: Armband: Ohrringe: Serie Velos Pavé
JUWELIER FRANCO TRONCONE
Q1, 18 · Fressgasse · 68161 Mannheim · www.troncone.de

S.A.V. MANNHEIM SÜD 1910 e.V.
FISH2GO
STRASSENVERKAUF
Bestellen, abholen, genießen!
Termine
am 24.10.2021
am 21.11.2021
am 12.12.2021
+ Weihnachtslachs am 23.12.2021
jeweils von 11 bis 14 Uhr.
ANGEBOT :
Zanderfilets (gebacken)
Forelle (geräuchert)
Seehecht (gebacken)
Fischbrötchen
Bestellmöglichkeit auch über Whatsapp +49 621 46278601
HIER BESTELLEN
WEITERE INFOS UND BESTELLUNG UNTER:
www.sav-mannheim-süd.de/fish2go/
Achtung: Abholung nur nach Bestellung über diese Webseite oder per Whatsapp.
Bestellung jeweils bis spätestens Donnerstag 18 Uhr möglich.
Weihnachtslachs bitte bis spätestens Donnerstag 09.12. vorbestellen
Abholung: Anglertreff · Grassmannstr. 8 · 68219 Mannheim

# „Lebenslanges Lernen“ erhält „Honorar für den guten Zweck“

**NECKARAU**. „Ich schaue mir die Projekte ja auch immer vorher an“, sagt Jürgen Simon. Und der Neckarauer Unternehmer begleitet sie dann auch. Und so hat der Verein Lebensnahes Lernen jetzt schon die zweite Spende von 2.500 Euro bekommen. Damit wurden ein Teil des Baumhauses und ein Teil des Spielhügels auf dem Vereinsgelände Niederbrücklplatz in Neckarau realisiert.

Worum geht es? Das „Brückl“ ist ein Projekt, das von jungen Menschen in sogenannten Entwicklungskrisen für andere Menschen von Jung bis Alt umgesetzt wird. Ein ehemals noch verwahrloster Platz wurde hier mit den jungen Menschen belebt und Angebote wurden gestaltet. Der Brückl ist – nachdem ein Jahr intensiv gearbeitet wurde – nun ein Ort der Begegnung, des Spiels und des Lernens, „der sich nur durch Spenden und eigene Arbeit erhält“, wie die Leiterin Gabriele Pohl betont. „Und auch unsere Spende wurde ja erarbeitet“, ergänzt Jürgen Simon. Denn das Geld stammt aus seiner Aktion „Honorar für einen guten Zweck“. Den Kunden berechnet er hier für eine kompetente Beratung sowie für ein verbindliches Angebot eine Gebühr von 50 Euro. Ohne Nachteil, denn sie erhalten den Betrag zurück, wenn das Angebot in einen Auftrag mündet. Dennoch wird der Betrag (auch wenn es nicht zum Auftrag kommt) zusammen mit den anderen Angebots-Gebühren gesammelt und am Ende eines Jahres für ein soziales Projekt gespendet. 37.500 Spenden-Euro sind so in den vergangenen Jahren zusammengekommen und haben immer für glückliche Gesichter bei den Empfängern – wie Gabriele Pohl – gesorgt. „Wir freuen uns sehr“, lacht diese, bevor sie mit Jürgen Simon zu einem Rundgang über das Gelände aufbricht. Das kann übrigens auch von der Nachbarschaft genutzt werden, und es werden verschiedene Veranstaltungen (Repair Café, Blauer Montag, aber auch ein Sommercamp) angeboten. Am 18. Oktober, 16 Uhr, ist der nächste Blaue Montag, bei dem der Platz für alle Interessierten geöffnet wird; das nächste Repair Café auf dem Brückl unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ findet am Freitag, 15. Oktober, von 15 bis 19 Uhr statt. *nco*

Gabriele Pohl freut sich mit Jürgen Simon über die Spende. Im Hintergrund das Baumhaus. Foto: Kranczoch

# Eine Brezel als Lob und Ansporn

## Landesweite Aktion auch in Neckarau

**NECKARAU**. Im Rahmen einer landesweiten Aktion namens „PendlerBrezel“ durften sich Radfahrende in diesen Tagen über ein Dankeschön in Form einer leckeren Brezel von Bäckereien vor Ort freuen. Wer in einer der beteiligten Bäckereien morgens um 10 Uhr seinen Helm vorzeigte, bekam eine Gratisbrezel.

Auch Radler in Mannheim kamen in den Genuss der PendlerBrezel. Hier beteiligte sich die Bäckerei Seitz mit ihren Filialen in Neckarau, Seckenheim und Friedrichsfeld an der Aktion. Die Mannheimer Landtagsabgeordnete Elke Zimmer ist – wie sie selbst bekennt – auch in ihrer neuen Funktion als Staatssekretärin so oft, wie es geht, mit dem Rad unterwegs und wirbt für diese umweltfreundliche und gesunde Art der Fortbewegung: „Um die Verkehrswende zu schaffen, brauchen wir viele Menschen, die mitmachen und die wiederum andere dafür begeistern, aufs Rad umzusteigen. Ich finde es großartig, dass sich mit der Bäckerei Seitz ein Mannheimer Traditionsunternehmen an der Aktion beteiligt. Hier werden die Backwaren jeden Tag frisch vor Ort und von Hand zubereitet. Ich danke der Bäckerei Seitz ganz herzlich, dass auch sie einen Beitrag dazu leistet, dass das Radfahren im Alltag noch populärer wird.“ Bei der PendlerBrezel handelte es sich um eine Kooperation der Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg mit Bäckereibetrieben im Land und der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW). Die Aktion wurde für alle Betriebe in Baden-Württemberg geöffnet. Im ganzen Land nahmen mehr als 550 Filialen daran teil – in allen Größen: von kleinen Handwerksbäckereien mit einer Filiale bis hin zu größeren Unternehmen mit mehr als 50 Filialen. Je nach Filialgröße standen während der Aktionswoche täglich 20 bis 75 Brezeln für Radfahrerinnen und Radfahrer zur Verfügung – ausgegeben wurden sie immer vom Zeitpunkt der jeweiligen Ladenöffnung an bis 10 Uhr, solange der Vorrat reichte. *nco*

Elke Zimmer freut sich über die Pendlerbrezel. Foto: zg

# Auch Schiris können aufsteigen

**NECKARAU/LINDENHOF**. Zur aktuellen Saison dürfen sich einige der bfv-Schiris dank ihrer gezeigten Leistungen in höheren Spielklassen in den regionalen Spielklassen beweisen. Verbandsschiedsrichterobmann Rolf Karcher ist sichtlich stolz auf seine badischen Unparteiischen: „Wir freuen uns, dass junge Nachwuchsschiedsrichterinnen und Nachwuchsschiedsrichter nachkommen und freuen uns natürlich über jeden Aufsteiger und jede Aufsteigerin.“ Das gute Abschneiden der bfv-Schiris zeige laut Karcher auch, dass die Online-Angebote für Schiedsrichter/-innen während der Corona-Pause ebenso richtig wie wichtig für die Interaktion waren und von allen gut angenommen wurden.

In der Saison 2021/22 pfeifen somit in der Oberliga BW: Patrick Mattern und Sonja Reßler vom TSV Neckarau; in der Landesliga Philipp Freese (ebenfalls TSV Neckarau) und Florian Uhl vom MFC 08 Lindenhof. *nco*

## 10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

### GDS-Gesundheitswoche

Blumen für die Damen gab es immer schon bei der Eröffnung. Foto: Archiv/Meixner

**NECKARAU**. „Bereits zum neunten Mal findet die von der GDS veranstaltete Gesundheitswoche am bewährt-zentralen Ort, dem Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstraße 66, statt, das mit gepflegt-freundlichem Ambiente, guten Parkmöglichkeiten und bester Anbindung an den ÖPNV ideale Voraussetzungen für dieses Event bietet.“ So schrieb es NAN-Redakteurin Claudia Meixner vor zehn Jahren. Eine Dekade später ist manches anders. Anderes ist bewährt gleich geblieben. Interessierte seien eingeladen, sich aus erster Hand zu vielen Themen rund um die Gesundheit zu informieren, stand in den Oktober-NAN 2011. Und ist es auch nun wieder: Die aktuelle GDS-Gesundheitswoche findet vom 11. bis 15. Oktober statt. An jedem Abend ab 18 Uhr werden interessante Vorträge geboten. Allerdings hat sich der Ort geändert. Statt im Steubenhof-Hotel (das aktuell umgebaut wird) lädt die GDS in diesem Jahr in die Räume des Neckarauer Rathauses ein. Aber auch dieses bietet ein gepflegt-freundliches Ambiente, gute Parkmöglichkeiten und Anbindung an den ÖPNV. Der Eintritt für alle Vorträge ist auch in diesem Jahr frei. Auch ein Gewinnspiel gab es und gibt es wieder bei der GDS-Gesundheitswoche, bei dem Besucher Einkaufsgutscheine gewinnen können, die bei den GDS-Betrieben einzulösen sind.

Die Eröffnung 2011 gestalteten der GdS-Vorsitzende Bernd Schwinn, sein Stellvertreter Arthur Bruno Hodapp und Steubenhof-Hoteldirektor Leandros Kalogerakis. In diesem Jahr wird es statt ihm der Leiter des Mannheimer Gesundheitsamtes Dr. Peter Schäfer sein. Und so ändert sich manches, Bewährtes bleibt aber gleich, in zehn Jahren GDS-Gesundheitswoche in Neckarau. *nco*

## BUCH-TIPP

### Günter Wendt: Die letzte Fähre ging um fünf

#### Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Allmählich zieht der Herbst ins Land, die Blätter färben sich bunt und es wird kühler. Zeit, sich mit einem guten Buch und einer Tasse Tee auf die Couch zu kuscheln. Zum Beispiel mit dem Krimi „Die letzte Fähre ging um fünf“ von Günter Wendt.

Ein Sturm zieht auf über der Hallig Grienoog. Während sich die Bewohner der Insel auf eine schwere Unwetterwarnung vorbereiten und die meisten Besucher es vorziehen, aufs Festland zu flüchten, genießt Kommissar Kollerup ungerührt seinen in einem Preisausschreiben gewonnenen Urlaub. Doch als mitten im Sturm wortwörtlich ein Toter auf die Terrasse des Hotels geweht wird, ist es damit schnell vorbei. Zusammen mit dem kauzigen Halligbewohner Onne beginnt Kollerup eine Ermittlung unter den wenigen Menschen, die sich noch auf Grienoog befinden. Der Tote war ein unbeliebter Wattführer und schnell wird klar, dass nahezu jeder der Anwesenden, Bewohner wie Besucher, ein Motiv hatte, ihn aus dem Weg zu räumen. So entwickelt sich ein klassischer „Wer war der Mörder“-Krimi, bei dem die Auflösung so manche Überraschung bereit hält.

Obwohl die Hallig Grienoog eine Erfindung des Autors und keine der zehn tatsächlich im Norden Deutschlands existierenden nicht eingedeichten Marschinseln ist, hat sie viele typische Charakterzüge einer Hallig wie Langeneß oder Hooge. So sind die Häuser und das Hotel, um das es sich dreht, auf sogenannte Warften gebaut, und auch die mit Heidekraut bewachsenen Schafweiden fehlen nicht auf der Insel. Besonders eindrücklich wird der plötzliche Wetterumschwung vom strahlenden Sommer zum sturmumtosten Herbst beschrieben, der so gut in diese Jahreszeit passt und eine Stimmung zwischen düsterer Spannung und wehmütigem Urlaubsfeeling aufkommen lässt. Genau der richtige Roman zum Einkuscheln und Miträtseln.

*Holger Braunweiler*

**Günter Wendt: Die letzte Fähre ging um fünf. Verlag edition Krimi 2021**

# 11. - 15.10.2021

# 18. GESUNDHEITS-WOCHE in Neckarau

**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau veranstaltet vom 11. bis 15. Oktober 2021 ihre mittlerweile 18. Gesundheitswoche. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder sehr interessante Vorträge für Sie an. Der Veranstaltungsort befindet sich erstmals in den Räumlichkeiten des Neckarauer Rathauses.

Rund um das Thema Gesundheit haben alle Bürger die Möglichkeit, fünf Tage lang Fachvorträge aus allen Disziplinen zu besuchen. Renommierte Referenten stehen den Zuhörern im Anschluss auch gerne für Fragen zur Verfügung. Auch in diesem Jahr haben wir einen Vortrag über Fibromyalgie. Die Fibromyalgie ist ein komplexes und schwer durchschaubares Krankheitsbild, das zusätzlich von anderen Beschwerden wie Müdigkeit und Erschöpfung, nicht erholsamem Schlaf und Schwellungsgefühlen begleitet wird. Millionen Bundesbürger leiden unter dieser Erkrankung, die nur wenigen Ärzten bekannt ist.

In diesem Sonderteil der Neckarau-Almenhof-Nachrichten finden Sie das vollständige Programm mit allen Themen, Daten und Zeitangaben. Der Besuch der Vorträge ist selbstverständlich kostenlos. Die GDS lädt Sie sehr herzlich ein, von diesem interessanten Angebot regen Gebrauch zu machen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine informative und lohnende Woche. Bleiben Sie gesund!**

**Ihre Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau**

**Arthur Bruno Hodapp, stellvertretender Vorsitzender**

## Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der

## 18. GDS Gesundheitswoche

**11. bis 15. Oktober 2021**

**NEU!** im Rathaus Neckarau, Rheingoldstraße 14 im Ratssaal

**3G-REGELN**

**Eröffnung durch Arthur B. Hodapp,** stellv. Vors. der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) am Montag, 11. Oktober 2021 um 17.30 Uhr und **Gastredner Dr. Peter Schäfer,** Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim

**Infos - tägliche Vorträge um 18 und 19.30 Uhr - Verlosung von Einkaufsgutscheinen**

Das ausführliche Programm mit allen Teilnehmern der Gesundheitswoche finden Sie in der Sonderbeilage der Neckarau-Almenhof-Nachrichten vom 08.10.2021.

**Die GDS im Dienste der Gesundheit**

**Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Bernd Schwinn www.gds-neckarau.de**

**Wir wünschen Ihnen eine informative und lohnende Gesundheitswoche**

# 18. GDS Gesundheitswoche

## 11.-15. Oktober 2021

### Teilnahmekarte für die Verlosungsaktion

Zu gewinnen gibt es

**5 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50€**

einzulösen bei GDS-Mitgliedsbetrieben Ihrer Wahl (siehe www.gds-neckarau.de)

Name:

.....

Anschrift:

.....

.....

**3G-REGELN**

- GEIMPFT
- GENESEN
- GETESTET

Rückgabe in die Losbox im Rathaus Neckarau oder bis 20. Oktober 2021 beim GDS-Vorsitzenden Bernd Schwinn im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt in der nächsten Ausgabe der Neckarau-Almenhof-Nachrichten am 5. November 2021. Die Preise werden unter allen Einsendungen verlost. Ihre Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Einer Veröffentlichung Ihres Namens im Falle eines Gewinns können Sie widersprechen.

**AB 18 UHR**

**VORTRÄGE & INFORMATIONEN**

**NEU: IM RATHAUS NECKARAU**

Weitere Infos in Ihrer Stadtteilzeitung und auf www.gds-neckarau.de

### Vorträge & Veranstaltungen

**MONTAG 11. OKTOBER**

**17.30 Uhr** **Eröffnung: Arthur Bruno Hodapp**, stellv. Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau
**Gastredner: Dr. Peter Schäfer,** Fachbereichsleiter Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim

**18.00 Uhr** Carola D'Mexis, Heilpraktikerin, Therapiezentrum für Naturheilkunde: **Allergiediagnostik + umweltmedizinische Beratung.** Was sollten Sie vor einer OP für Zahn-Implantate, Gelenkersatz, Brustimplantate und einem Piercing-/Tattoos–Termin beachten? – Nebenwirkungen von Metallen im Körper. Buchpräsentation.

**19.30 Uhr** Arthur Bruno Hodapp, Systemischer Coach und Hypnotherapeut: **Hypnotherapie – „Die Krise wird zur Chance".** Hypnose – ein altes Heilverfahren, das bei vielen Problemen helfen kann.

**DIENSTAG 12. OKTOBER**

**18.00 Uhr** Monika Oberreuter, diplomierte Legasthenietrainerin (EÖDL) und MAT-Trainerin der GfG und Lerntrainerin: **Individuelle pädagogische Förderung bei Legasthenie (LRS).**

**19.30 Uhr** Conny Lea, Psychologische Lebensberatung und geistige Wirbelsäulenaufrichtung, Praxis Lebensbaum: **Ganzheitliche Gesundheit mit der „Geistigen Wirbelsäulenaufrichtung".**

**MITTWOCH, 13. OKTOBER**

**18.00 Uhr** Prof. Dr. Dieter Schilling, Ärztlicher Direktor Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik gGmbH und Diakonissenkrankenhaus Mannheim GmbH, Chefarzt der Med. Klinik II am Diakonissenkrankenhaus: **Zuckerkrankheit und Dickdarmkrebs – Gibt es einen Zusammenhang?**

**19.30 Uhr** Michaela Fähnle, Praxis für Physiotherapie: **Hippotherapie – die Physiotherapie auf dem Pferd.**

**DONNERSTAG, 14. OKTOBER**

**18.00 Uhr** Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer Sozialstation Neckarau-Almenhof: **Die häusliche Pflege hat Wert. Sicherheit und soziale Anbindung für die Patienten, Entlastung für die Angehörigen.**

**19.30 Uhr** Michael Ramstetter, Rechtsanwalt: **Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung.**

**FREITAG, 15. OKTOBER**

**18.00 Uhr** Bruno Hodapp, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender der SHG Fibromyalgie-Gruppe Baden-Württemberg: **Schmerz lass nach! – Therapiemöglichkeiten am Beispiel der Fibromyalgie-Erkrankung.**

**19.30 Uhr** Linde Sohn, Sportlehrerin und Personaltrainerin: **„Funktionales Training mit Pfiff."** Mitmachen und auf Trab kommen. Eine Schnellanleitung für mehr Kondition, Koordination und Fitness – ohne Geräte. Dauer: 30 Minuten!

© Karin Weidner, Stand: 29.09.2021. Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

AWO Kreisverband Mannheim e.V.

PFLEGE MIT HERZ

SELBSTSTÄNDIG - UND MIT SICHERHEIT GUT VERSORGT

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI!

AKTIVIERENDE PFLEGE

AMBULANTER PFLEGEDIENST · TAGESPFLEGE

Lassen Sie uns miteinander reden:
Telefon 06 21.3 38 19 45 · E-Mail: c.lehmann@awo-mannheim.de
www.awo-mannheim.de

caritas

Caritasverband Mannheim e.V.

**Monikaheim**

Ambulante Betreuung für psychisch erkrankte und behinderte Menschen

**Wir beraten Sie gerne.**

Ansprechpartner: Manfred Kubla
Telefon: 0621 - 862 50 50
Email: monikaheim@caritas-mannheim.de

**Caritasverband Mannheim e.V.**
**Monikaheim | Luisenstraße 64 | 68199 Mannheim**

# Pflege

## Endlich genug trinken

### Eineinhalb Liter Flüssigkeit am Tag sollten es schon sein

**MANNHEIM.** Es gilt als das Problem älterer Menschen, viele von ihnen trinken zu wenig. Tatsächlich kommt es in allen Altersgruppen vor, dass zu wenig Flüssigkeit aufgenommen wird. Oft wird das mit fehlendem Durstgefühl begründet. Der Körper benötigt pro Tag im Schnitt zwischen 1,5 und 3 Liter Flüssigkeit, idealerweise Wasser oder ungezuckerte Getränke wie Kaffee oder (Kräuter-) Tees. Soweit die Theorie. In der Praxis stehen Wasserflasche und Glas oft in greifbarer Nähe, aber nach wenigen Schlucken „bringe ich nichts mehr hinunter", das Wasser ist zu kalt oder schlicht zu geschmacklos, auf süße Limos oder Säfte hat man aber auch keine Lust. Wie schafft man es also, den Körper mit der nötigen Flüssigkeitsmenge zu versorgen? Einfache Apps mit Weckfunktion erinnern in regelmäßigen Intervallen ans Trinken, die aktuell getrunkene Menge kann man eingeben, um den Überblick zu behalten. Was aber kann man trinken, wenn pures Wasser zu fade ist? Da gibt es einige Möglichkeiten:

**Täglich sollte man mindestens eineinhalb Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Foto: pixabay.de**

- Verhältnis 1:1. Zu jeder Tasse Kaffee, Tee, Saft – natürlich auch zu jedem Glas Wein – begleitend ein Glas Wasser trinken. Das erhöht die Flüssigkeitsmenge und macht die Getränke zudem verträglicher.

- Das Wasser aromatisieren. Dazu bieten sich Zitronen- oder Limettenschnitze, Minze-Blätter, Apfelstücke und gefrorene Himbeeren an.

- Ingwer und Zitrone. Wer sich mehr Abwechslung wünscht, kann Ingwer- oder Zitronenscheiben mit heißem Wasser aufgießen. Sie sollten Bio-Qualität haben.
- Warmes Wasser trinken. Wer zum Beispiel auf nüchternen Magen kein kaltes Wasser hinunterbringt, empfindet warmes Wasser oft als angenehm. In der Traditionellen Chinesischen Medizin, im Ayurveda und bei der Japanischen Wasserkur wird das sogar ausdrücklich empfohlen, besonders morgens und nach den Mahlzeiten. Heißem oder warmem Wasser werden zahlreiche Wirkungen nachgesagt, es rege den Stoffwechsel und die Verdauung an und helfe sogar beim Abnehmen.
- Eine Spezialität ist die „Infusion" nach dem Essen. Wem in Frankreich nach der Mahlzeit eine „Infusion" angeboten wird, muss nicht an den Tropf, sondern bekommt einen Kräutertee zur Verdauung. Beliebt sind dabei Aufgüsse von Thymian oder Zitronenverbene. *jae*

© www.pixabay.de

## VIVA-care24: Unterstützung im Alltag

**WAGHÄUSEL.** Seit 2013 ist VIVA-care24 mit dem Angebot für haushaltsnahe Dienstleistungen im eigenen Zuhause und darüber hinaus im Einsatz. Angebote, deren Kosten von den Krankenkassen (ab Pflegegrad 1) übernommen werden, wie Entlastungsbeträge, Sachleistungen oder Verhinderungspflege, können direkt mit den Kassen abgerechnet werden. Es werden vielseitige Leistungen angeboten: Haushaltshilfe (auch bei Unfall oder nach einer OP), Reinigung, Betreuung, Einkäufe, Gesellschaft, Begleitung, Richten von Mahlzeiten, Erledigungen, Aktivierung, Hausmeistertätigkeiten (Sperrmüll, Entrümpelungen, auch Haushaltsauflösungen, Sanitär, Malerarbeiten), Garten (auch Anlagen) u.v.m. Einsätze können wöchentlich, 14-tägig, monatlich oder auf Abruf bzw. bei Bedarf vereinbart werden. Die Mitarbeiter wohnen jeweils in Einsatznähe und müssen nicht erst vom Firmensitz in Waghäusel anfahren. Nach Kundenanfrage ist der erste Besuch meist innerhalb von wenigen Tag möglich. Ein Besuch auf der Webseite gibt weiteren Aufschluss über Konzeption und Arbeitsweise.

*pm/red*

**Infos unter www.VIVA-care24.de**

**Hauswirtschaftliche Unterstützung**
ab Pflegegrad 1 - Abrechnung über Pflegekasse
**hat noch Kapazitäten in Mannheim frei**
**VIVA-care24.de • ✆ 07254 95 88 666**
**0172 99 35 551**

## Sozialstation Neckarau: Die häusliche Pflege hat Wert

**VORTRAG:**
Donnerstag, 14.10., 18 Uhr

**NECKARAU.** Wie wichtig Sicherheit und soziale Anbindung pflegebedürftiger Senioren gerade im dritten Lebensabschnitt ist, stellen viele erst dann fest, wenn sie schwindet oder bereits verloren gegangen ist. Die Entlastung von pflegenden Angehörigen ist ein weiterer Gesichtspunkt, der letztlich das Wohlbefinden der zu Pflegenden positiv beeinflusst. Im Rahmen der Neckarauer Gesundheitswoche lädt die Sozialstation Neckarau-Almenhof zu einem Vortrag mit Diskussion ein. Geschäftsführer Thomas Ritter-Neumann möchte deutlich machen, welchen Wert eine professionelle und umfassende Pflege und Betreuung im Alter für den zu Pflegenden hat und welche Möglichkeiten es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen gibt. Leider werden solche Gesichtspunkte immer wieder aus den Augen verloren. In der öffentlichen Diskussion wird meist nur über Zahlen oder Missstände diskutiert, und das oft von Personen, die die Bedürfnisse vor Ort in der Regel nicht persönlich kennengelernt haben. Neben Beispielen zu konkreten Angeboten im Rahmen

© www.pixabay.com

der häuslichen Pflege stehen in diesem Vortrag auch Fragen zu den gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf diese Leistungen und die Frage der „Finanzierung" im Mittelpunkt. Herr Ritter-Neumann steht anschließend gerne für Fragen rund um die häusliche Pflege zur Verfügung. *pm/red*

**Infos unter www.sozialstation-neckarau.de**

**Sozialstation** Neckarau-Almenhof e.V.
*Professionelle Pflege*
*Kompetente Beratung*
*Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung*
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
✆ (0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
**Besuchen Sie unseren Vortrag im Rahmen der GDS-Gesundheitstage im Rathaus Neckarau, Ratssaal am Donnerstag, den 14.10.2021 um 18 Uhr:**
Thomas Ritter-Neumann/Geschäftsführer.
**Thema: Die häusliche Pflege hat Wert!**
Sicherheit und soziale Anbindung für die Patienten, Entlastung für die Angehörigen.

## Monikaheim: Ambulante Psychiatrische Pflege startet in Mannheim

**NECKARAU.** Seit 1. August gibt es ein neues Angebot für psychisch erkrankte Menschen in Mannheim. Bei der Ambulanten Psychiatrischen Pflege (APP) handelt es sich um einen Pflegedienst, der sich speziell an psychisch Kranke richtet, die nach einem Klinikaufenthalt wieder in den Alltag zurückfinden möchten. Fachkrankenpflegekräfte mit Psychiatrieerfahrung kommen je nach Bedarf mehrmals täglich zu den Patientinnen und Patienten nach Hause und unterstützen bei der pünktlichen Einnahme der Medikamente und bei der Tagesstrukturierung. Sie helfen in Krisensituationen ebenso wie bei der Freizeitgestaltung und beim Aufbau sozialer Kontakte. Dabei arbeiten sie mit Familienangehörigen oder anderen Bezugspersonen zusammen. Die psychiatrische Pflege muss von einem Arzt verordnet werden. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Interessenten können unter Telefon 0621 862505-14 oder per E-Mail an app@caritas-mannheim.de Kontakt aufnehmen. *pm/red*

**Infos unter caritas-mannheim.de**

© www.caritas-mannheim.de

## MITmenschen + FÜRmenschen = RHEINGOLD 24-Stunden-Assistenz

**NECKARAU.** „Wir sehen den Menschen ganzheitlich, als Einheit von Körper, Geist und Seele. Wünsche und Bedürfnisse der Klienten und Angehörigen werden in die aktivierende Pflege mit einbezogen," sagt Geschäftsführerin Andrea Rhein. Jeder Mensch wird mit seinen Stärken, Neigungen und Schwächen angenommen. Dabei spielen seine Nationalität, politische Einstellung, sozialer Rang, sein Alter und Glaube keine Rolle. Zum bestehenden Angebot der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung, Behandlungspflege und Integrationsbegleitung für Kinder mit besonderem Hilfebedarf hat der Pflegedienst in 2020 mit der 24-Stunden-Assistenz ein neues Unterstützungsangebot ergänzt. Dabei handelt es sich um die Begleitung von Menschen mit Handicap, damit diese ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen können. Arbeit, Studium und ein erfülltes kulturelles Leben sind auch für Menschen mit einem Handicap möglich und vor allem wichtig. Die flexible Form der Rundumbetreuung stellt eine Alternative zum Pflegeheim dar, bei der Selbstbestimmung und Selbstgestaltung des Lebens großgeschrieben sowie gleichzeitig Sicherheit und Versorgung gewährleistet werden. Ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im eigenen Rhythmus und ganz nach den eigenen Vorstellungen zu führen, ist mit der 24-Stunden-Assistenz von Pflegedienst Rheingold kein Problem. Dafür wird gemeinsam mit dem Klienten der Unterstützungsbedarf ermittelt.

*pm/red*

**Infos unter www.pflegedienst-rheingold.de**

© www.pflegedienst-rheingold.de

**EXAMINIERTE PFLEGEFACHKRAFT (M/W/D) FÜR DEN AMBULANTEN PFLEGEDIENST RHEINGOLD RAUM MANNHEIM**

**Herzlich willkommen bei RHEINGOLD**

Der Pflegedienst RHEINGOLD mit Sitz in Mannheim Neckarau pflegt und betreut ca. 160 Menschen aller Pflegegrade.
Der Pflegebezirk erstreckt sich über die Stadtteile Neckarau, Lindenhof, Almenhof, Rheinau, Neuhermsheim und Mannheim-Süd.
In unserem Pflegedienst arbeiten ca. 60 Kollegen mit unterschiedlichen Qualifikationen. Neben der Grundpflege, Behandlungspflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung bieten wir auch eine qualifizierte Palliativversorgung an sowie die Integrationsbegleitung für Kinder mit besonderem Hilfebedarf.

**Ihre vielseitigen Aufgaben Mitmenschen – Fürmenschen**

Durchführung der Grund- und Behandlungspflege
Psychosoziale Betreuung der Kunden
Professionelle Sicherstellung und Weiterentwicklung der Pflegequalität
Eigenständige Dokumentation der Pflegemaßnahmen
Vertrauens- und Ansprechpartner für Angehörige, Ärzte und Therapeuten
Mitgestaltung und Zusammenarbeit mit einem fachkompetenten, sympathischen und motivierten Team

**Wir freuen uns auf SIE, denn**

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als examinierte/r Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Sie sind zuverlässig und arbeiten mit Liebe zu Ihrem Berufsbild mit und für Menschen
Als Profi arbeiten Sie gerne selbstständig und eigenverantwortlich
Gute pflegefachliche Kenntnisse sind Ihr Ass im Ärmel
Sie sind ein Teamplayer, der gerne dazulernt
Fahrerlaubnis Klasse B ist von Vorteil – kein K.-O.-Kriterium

**Ihr Engagement zahlt sich aus**

- Sie erhalten eine strukturierte Einarbeitung und Begleitung
- Wir bieten Ihnen ein umfassendes Fortbildungsangebot
- Sie erhalten eine attraktive Vergütung mit diversen Zuschlägen
- Ein multiprofessionelles Team freut sich auf Ihre Unterstützung
- Wir leben ein wertschätzendes und kollegiales Miteinander
- Sie erleben abwechslungsreiche Aufgaben und schöne Herausforderungen
- Wir unterstützen Sie bei der Gesundheitsförderung
- Flexible Arbeitszeiten, denn …
  WIR leben „GEBEN und NEHMEN"

**R(H)EIN ins Team – Fühlt sich GOLDrichtig an!**

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.**

**Diese senden Sie uns bitte an:**
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD
Rheingoldstr. 6
68199 Mannheim

**Oder per E-Mail an:**
info@pflegedienst-rheingold.de

**Sie haben noch Fragen?**
Rufen Sie uns gerne an unter der Telefonnummer **0621 841 40 40**
Oder kommen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei!

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

**Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH**
**Rheingoldstraße 6 I 68199 Mannheim**
**Telefon 0621 841 40 40 I info@pflegedienst-rheingold.de**
**www.pflegedienst-rheingold.**

# Ernährung

## Eddie's: Verpackungsfrei Einkaufen

© www.eddies-mannheim.de

**SCHWETZINGERSTADT.** Laut statistischem Bundesamt wurden in Deutschland 2018 pro Kopf durchschnittlich 68 Kilogramm Verpackungsmüll eingesammelt – und das betrifft nur den gelben Sack. Durch einen unverpackten Einkauf können bis zu 80 Prozent der Verpackungen eingespart und somit die Müllmenge reduziert werden. Eddie's Laden erhält alle Waren in Großgebinden oder Pfandbehältnissen und kann so Müll sparen oder komplett vermeiden. Das Sortiment umfasst neben Lebensmitteln auch Non-Food-Produkte wie Schreibwaren, Haushaltshelfer und Kosmetika. Es werden frisches Brot, frisches Obst und Gemüse sowie Molkereiprodukte angeboten. Das Geschäft ist bio-zertifiziert und führt viele regionale Produkte, die heimische Produzenten unterstützen; viele Lieferanten sind persönlich bekannt. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für die eigene Gesundheit; zum Beispiel Kosmetik-Produkte mit natürlichen und vor allem wenigen Inhaltsstoffen, wie Aluminium-freie Deos, feste Shampoos und Haarseifen oder Cremes. Eddie's heißt Einkaufen in entspannter und persönlicher Atmosphäre genießen; einfach eigene Dosen, Beutel oder Gläser mitbringen und die gewünschten Produkte in der gewünschten Menge abfüllen. *pm/red*

**Infos unter www.eddies-mannheim.de**

## Kräuter sind gesund

**SCHÖNAU.** Wer noch zu wenig über die Schönauer Kräuterzupfstellen weiß, bekommt Gelegenheit, sie bei einem gemeinsamen Spaziergang kennenzulernen. Man trifft sich am 12. Oktober um 14 Uhr auf dem Lena-Maurer-Platz, der Rundgang wird rund zwei Stunden dauern. Die Geschwindigkeit des Spazierganges passt sich anwesenden Rollatorfahrern bereitwillig und rücksichtsvoll an. An den besuchten Hochbeeten gibt es Wissenswertes über die gepflanzten Kräuter zu erfahren. Eine Anmeldung zum Spaziergang ist nicht notwendig. *jae/red*

© www.pixabay.de

Haus der Chinesischen Medizin

Arztpraxis
Henry Johannes Greten
& Kollegen
Professor a. d. IBA Univ. of CoEd
Professor a.d. Univ. Porto a.D.
Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie, Akupunktur

Direktor, Heidelberg School of Chinese Medicine

Lehrpraxis der Deutschen Gesellschaft für TCM

Heidelberg-Rohrbach
Karlsruher Str. 12

www.dgtcm.de

Das Beste aus zwei Welten
Westliche und Chinesische Heilkunst auf Augenhöhe

Wir behandeln mit Methoden,
die schon 2000 Jahre gewirkt haben.

Unser Ärzteteam ist von 08:00 – 20:00 Uhr für Sie da.

Nur die gezielte Kombination beider Heilsysteme erfüllt die Erwartungen an Sicherheit und Wirksamkeit.

Alle unsere Ärzte haben ergänzend zum westlichen Medizinstudium eine mindestens fünfjährige Zusatzausbildung nach internationalem Standard.

Tel. 06221-998737-0 und 06221-374546

# Heilkunde & Therapie

## DGTCM: Operieren ist eine Kunst – nicht operieren auch

**HEIDELBERG.** Eine spezielle Form der Therapie nach der Chinesischen Medizin wurde in Heidelberg entwickelt, die bestens mit der etablierten westlichen Medizin zusammenwirkt. Richtig angewendet, können Operationen ein großer Segen sein. Doch nicht immer ist die Operation ein Garant für Schmerzfreiheit und neues Lebensglück. Für alle Ärzte gilt die alte Regel: Erst wenn alle konservativen, also nicht-operativen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, kann der Weg zur Operation beschritten werden. Zu diesen konservativen Möglichkeiten gehört heutzutage sicherlich auch die Chinesische Medizin. Man weiß, dass viele Patienten Operationen längere Zeit verschieben oder gar ganz vermeiden können, wenn man bei ihnen die Chinesische Medizin in der richtigen Weise anwendet. „Die Westliche und die Chinesische Medizin dürfen auf keinen Fall getrennt oder gar gegeneinander ausgespielt werden. Denn jede Medizin hat Grenzen, die Chinesische und die Westliche – zusammen und sinnvoll kombiniert aber haben sie deutlich weniger Grenzen, und der Patient profitiert davon", so Professor Henry Johannes Greten (Foto). Die von Greten entwickelte Methode des Heidelberger Modells kann dabei mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. In den weltweit ersten zweifach verblindeten Studien zur Wirkung der Akupunktur zeigte sich sogar eine Verdopplung der Wirkung im Vergleich zur westlichen Standard-Akupunktur. *pm/red*

**Infos zur Deutschen Gesellschaft für Traditionelle Chinesische Medizin (DGTCM) unter www.dgtcm.de**

Foto: DGTCM

**Prof. Dr. med. Henry Johannes Greten, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Homöopathie, Akupunktur.**

BIO
PHYSIOTHERAPIE

ALLES DREHT SICH UM IHRE
KÖRPERLICHE GESUNDHEIT

- Krankengymnastik (mit und ohne Gerät)
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Rückenschmerztherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht®
- Kinesiologie-Tape
- Klassische Massagetherapie
- Wärmebehandlung mit Fango und Infrarotlicht
- Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Therapeutischer Ultraschall
- Hausbesuche

Mannheimer Landstr. 25
68782 Brühl

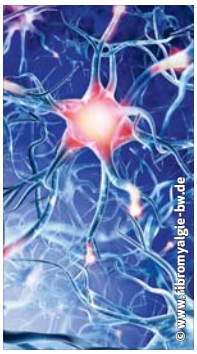
Telefon: 06202-708-803
www.bo-seniorenzentrum.de

## Fibromyalgie: „Eine neue Volkskrankheit?"

**VORTRAG:**
Freitag, 15.10.,
18 Uhr

**NECKARAU.** Allein in Deutschland gibt es offiziell drei Millionen Betroffene, doch die breite Öffentlichkeit ist über Fibromyalgie nur sehr unzureichend informiert. Die Problematik besteht zum einen darin, dass sich die Diagnose nur im Ausschlussverfahren stellen lässt und die behandelnden Ärzte wissen müssen, wonach sie suchen. Die Beschwerden der Patienten werden oft von Krankheiten wie Migräne, Wirbelsäulenerkrankungen, Rheuma, Schilddrüsenerkrankungen, Asthma, Autoimmunerkrankungen oder Depressionen überlagert. Viele Menschen leben vermutlich seit Jahren mit Fibromyalgie, ohne es zu wissen. Mit der Zeit reagiert das persönliche Umfeld mit Unverständnis und Hilflosigkeit. Des Weiteren sind bis heute – trotz aller Forschung – die Auslöser der Erkrankung nicht bekannt. Vermutet werden als Ursache eine schmerzhafte Vorerkrankung, ein Unfall oder traumatische Erlebnisse, wie der Verlust eines nahen Angehörigen. Auch eine genetische Disposition scheint gegeben. Bei der Fibromyalgie liegt eine Störung des „Schmerzgedächtnisses" vor. Die Beschwerden betreffen den ganzen Körper, und Forschungsergebnisse zeigen, dass die wichtigsten Körpersysteme (Nerven-, Hormon- und Abwehrsystem) gestört sein können. Viele Betroffene haben eine Odyssee an Arztbesuchen hinter sich. Aus Sicht des Fibromyalgie Selbsthilfeverbands ist es an der Zeit, eine breitere Öffentlichkeit für diese Thematik zu sensibilisieren. Aufgabe der Selbsthilfegruppen ist es, Informationen an Betroffene und Ratsuchende weiterzugeben, Projekte zum Thema Fibromyalgie und Behandlungsmöglichkeiten durchzuführen und mit Unterstützung der Krankenkassen im Erfahrungsaustausch miteinander immer wieder festzustellen: „Ich bin nicht allein mit der Krankheit." *pm/red*

**Infos unter www.fibromyalgie-bw.de**


© www.fibromyalgie-bw.de

Fibromyalgie-Selbsthilfeverband
Baden-Württemberg e.V.

GDS-Gesundheitswoche
im Rathaus Neckarau, Ratssaal

Besuchen Sie meinen Vortrag am
Freitag, den 15.10.2021, 18 Uhr

Fibromyalgie-
eine neue Volkskrankheit?

Mit ca. 4,5 Mill. Betroffenen in Deutschland. Symptome der Erkrankung, Erklärungsmodelle der Ursache und Therapieansätze.

Arthur B. Hodapp, Hypnotherapeut, 1. Vorsitzender
des Fibromyalgie Selbsthilfeverband BW

Fibromyalgie-Selbsthilfeverband Baden-Württemberg e.V.
Friedhofstraße 5 · 68199 Mannheim · Tel.: 0621 - 87 60 80 30
E-Mail: bruno.hodapp@t-online.de · www.fibromyalgie-bw.de

## Michaela Fähnle: Hippotherapie – die Physiotherapie auf dem Pferd

**VORTRAG:**
Mittwoch, 13.10.,
19.30 Uhr

**NECKARAU.** Die Krankengymnastin und Physiotherapeutin Michaela Fähnle mit eigener Praxis in Neckarau ist ausgebildete Hippotherapeutin und Mitglied in der Deutschen Gruppe für Hippotherapie e. V. (DGH). Hippotherapie ist eine Einzeltherapie für Patienten mit neurologischen Erkrankungen. Die Hippotherapie nutzt die Bewegungen des Pferdes im Schritt als Therapie für Patienten mit angeborenen oder erworbenen zentralen Bewegungsstörungen. Von dieser Therapieform profitieren vor allem Patienten mit Multipler Sklerose, kindlicher Gehirnlähmung, spastischer Lähmung, aber auch Personen nach Schlaganfällen oder bei Hüft- und Wirbelsäulen-Erkrankungen. Die Hippotherapie wird vom Arzt als 20-minütige Einzeltherapie verordnet. Die Kostenerstattung ist je nach Kasse unterschiedlich und sollte bei jedem Patienten beantragt werden. In der Hippotherapie kommen charakterlich einwandfreie Kleinpferde wie Islandpferde zum Einsatz, die aufgrund ihrer Größe und Schrittfrequenz dem Menschen am nächsten kommen. Die Hippotherapie bietet Michaela Fähnle in Zusammenarbeit mit der Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau an, die dafür eigens den heute sechsjährigen Isländer „Sorti" angeschafft hat. *pm/red*

**Infos unter www.physiotherapie-faehnle.de**

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Lymphdrainage · Manuelle Therapie
FOI · E-Technik · PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenkstherapie
KG Gerät · Hippotherapie
Massagen uvm.
GdS-Gesundheitstage im Rathaus Neckarau/Ratssaal
Besuchen Sie meinen Vortrag am Mittwoch, 13.10.2021 um 19.30 Uhr
Hippotherapie – die Physiotherapie auf dem Pferd
Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

## Naturheilpraxis Ingrid Bott: Ganzheitliche Schmerztherapie

**NECKARAU.** Seit 21 Jahren arbeitet Ingrid Bott in ihrer Naturheilpraxis und bietet verschiedene Therapiemöglichkeiten an, die auf den zweiten Blick alle in engster Verbindung zueinander stehen. Drei Methoden möchte sie hier kurz bechreiben. 1. Die Reflexzonentherapie ist ein traditionelles alternatives Heilverfahren, basierend auf der Verbindung der Reflexzonen mit allen Organen des Körpers. Durch bestimmte Techniken lassen sich die Körperfunktionen anregen oder abschwächen. Das persönliche Wohlbefinden verändert sich dadurch positiv. 2. Schröpfen hat eine Vielzahl von Effekten: Es ist durchblutungsfördernd, lindert Schmerzen und Verspannungen, regt den Stoffwechsel- und Lymphfluss an. Die Aktivierung der Selbstheilungskräfte ist selbstredend. 3. Die Cranio-sakrale Therapie, ursprünglich entstanden aus der Osteopathie, kann den rhythmischen Puls der Gehirn- und Rückenmarksflüssigkeit beeinflussen. Durch manuelle achtsame Körperberührung kommt es zu einer wunderbaren Tiefenentspannung, die ein Gefühl von Schweben verleiht. Diese Therapien bringen Patienten wieder in den rhythmischen Dreiklang von Körper, Geist und Seele und sind Ziel und oberstes Gebot der Behandlungen. Wenn Sie neugierig geworden sind, sprechen Sie Frau Bott einfach an. *pm/red*

**Infos unter www.naturheilpraxis-bott.de**

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
Ganzheitliche Schmerztherapie
Reflexzonentherapie – Cranio Sacral-Therapie – Schröpfen
Ingrid Bott
Heilpraktikerin
Information + Anmeldung:
Mobil: 0173-9876935, E-Mail: ingrid.bott@online.de
Praxisdaten:
Büroadresse: Struvestr.11, 68199 Mannheim
Behandlungsadresse: Schönheitssalon Auszeit
Luisenstr. 78, 68199 Mannheim
www.naturheilpraxis-bott.de

## Praxis Lebensbaum: Ganzheitliche Gesundheit mit der „Geistigen Wirbelsäulenaufrichtung"

**VORTRAG:**
Dienstag, 12.10.,
19.30 Uhr

**RHEINAU.** Alle Krankheiten haben im Bewusstsein und Unterbewusstsein eines Menschen ihren Ursprung. Zu jeder Zeit ist der Mensch mit all seinem Bewusstsein die Summe aller Gedanken, Gefühle, Emotionen, Muster und Handlungen. Krankheiten und Beschwerden sind Disharmonien im physischen und energetischen Körper. In jedem Moment des Lebens können wir uns entschließen, unsere ganze Kraft in die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele fließen zu lassen und uns dabei innerlich vollständig aufzurichten. Die Geistige Wirbelsäulenaufrichtung bewirkt eine spirituelle Neuordnung, Wandlung und Harmonisierung aller körperlichen und feinstofflichen Systeme und öffnet damit die Tür für den unumkehrbaren Aufstieg ins Höchste Bewusstsein. Durch die Geistige Wirbelsäulenaufrichtung fließen harmonisierende Heilenergien in alle Zellen, Organe, Körperteile und Bewusstsein. „Die strömenden Energien und Heilimpulse ordnen, richten und heilen genau in dem Maße, wie der Mensch für diese göttliche Hilfe offen und bereit ist", erklärt Heilpraktikerin Conny Lea. Heilungsabläufe sind bei jedem Menschen individuell, jeder hat seinen eigenen Weg, sein eigenes Tempo und seinen eigenen Rhythmus. *pm/red*

**Infos unter www.praxis-lebensbaum-mannheim.de**

Praxis Lebensbaum
für Körper, Geist und Seele
Conny Lea, Horst Stein
Psychologische Lebensberatung
NEU !!! geistige Wirbelsäulenaufrichtung
Massage, Hypnose
praxislebensbaum@web.de
www.praxis-lebensbaum-mannheim.de
Tel.-Nr 43715479 + 0176 4762 4835
Relaisstraße 88 im Innenhof, MA-Rheinau
Besuchen Sie meinen Vortrag im Rathaus Neckarau, Ratssaal
am Dienstag, den 12.10.2021 um 19.30 Uhr:
Ganzheitliche Gesundheit mit der „Geistigen Wirbelsäulenaufrichtung"
Angebot des Monats:
2x 60 Min. Massage statt 120 ,- für 80 ,-
90 Min. Reiki mit Chakrenausgleich statt 125 ,- nur 80 ,-

## Carola D'Mexis: Fremdmaterial in unserem Körper

**VORTRAG:**
Montag, 11.10.,
18 Uhr

**NECKARAU.** Leiden Sie unter unklaren Schmerzen? Ihr Blutbild ist o.k. und Sie fühlen sich trotzdem krank? Gelenkersatz, der immer noch schmerzt? Der Darm ist häufig gebläht und aufgedunsen? Die Schleimhäute und Augen sind trocken oder schmerzen? Psychische oder neurologische Störungen? Herpes, Haarausfall oder Hautekzeme? Immunschwächen und chronische Krankheiten können durch unverträgliche Zahnmaterialien, Implantate, Brustimplantate, Gelenkprothesen, Nahrungsmittel, Piercings oder Tattoos aus der Umwelt mit ausgelöst werden. Welche Verfahren gibt es, um eine Allergie dieser körperfremden Materialien nachzuweisen, oder eine Entzündung zu vermeiden? Die Referentin ist Heilpraktikerin und kommt selbst aus der Zahn- und Kieferchirurgie sowie aus der Kardiologie. Carola D'Mexis ist seit 27 Jahren Inhaberin des Therapiezentrums für Naturheilkunde in Mannheim. Sie wird an diesem Abend über ihre Erfahrung mit betroffenen Patienten sprechen. Sie ist auch Autorin des Buches „Zahnmaterialien – ihre Wirkung auf Körper-Kopf und Psyche", das sie an diesem Abend mitbringen wird. *pm/red*

**Infos unter www.therapiezentrum-mannheim.de**

Therapiezentrum für Naturheilkunde
Zentrum für Zahnmaterialtestung
Carola D'Mexis & Kollegen
Besuchen Sie unsere Vorträge im Rahmen der
GDS-Gesundheitswoche im Rathaus Neckarau, Ratssaal
Montag, den 11.10.2021, 18 Uhr
Vortrag: Allergiediagnostik + umweltmedizinische Beratung:
Was sollten Sie vor einer OP für Zahn-Implantate, Gelenkersatz, Brustimplantate und einem Piercing-/Tattoos–Termin beachten?
Nebenwirkungen von Metallen im Körper. Buchpräsentation.
Referentin Carola D`Mexis, Heilpraktikerin
Montag, den 11.10.2021, 19.30 Uhr
Vortrag: Hypnotherapie „Die Krise wird zur Chance"
Hypnose – ein altes Heilverfahren, das bei vielen Problemen helfen kann
Referent Bruno Hodapp Systemischer Coach und Hypnotherapeut
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0621-85 76 56 · Friedhofstr. 5 68199 MA-Neckarau
www.therapiezentrum-mannheim.de · www.dental-diagnostik.de
www.allergo-dental.de

## Arthur Bruno Hodapp: Hypnotherapie – „Die Krise wird zur Chance"

**VORTRAG:**
Montag, 11.10.,
19.30 Uhr

**NECKARAU.** Hypnose ein altes Heilverfahren, das bei vielen Problemen helfen kann. Der Systemische Coach und Hypnotherapeut Arthur Bruno Hodapp spricht aus Erfahrung, getreu dem eigenen Motto: „Die Lösungen der Probleme liegen in jedem selbst". Die Hypnotherapie ist bei einer Reihe von Beschwerden und Erkrankungen einsetzbar. Dazu zählen Allergien, Phobien (Ängste vor Tieren, Aufzügen, dem Fliegen, vor engen Räumen etc.), Schlafstörungen oder Tinnitus. Außerdem kann Hypnose bei der Raucherentwöhnung, Gewichtsreduzierung, Schmerzbehandlung, zum Stressabbau oder zur Lösung von Blockaden hilfreich sein. *pm/red*

**Infos unter www.therapiezentrum-mannheim.de**

**Schlechte Note in Deutsch?** LRS/Legasthenie?
Testung und individuelles Einzeltraining,
online und in Präsenz
**Info unter:** Monika Oberreuter, **0170-9343859**
Besuchen Sie meinen Vortrag am Dienstag, den 12.10.2021 um 18 Uhr im Rathaus Neckarau, Ratssaal
Thema: Individuelle pädagogische Förderung bei Legasthenie/LRS
Referentin: Monika Oberreuter, diplomierte Legasthenietrainerin (EÖDL), MAT-Trainerin (GfG), Lerntrainerin

## Physiotherapie Juri Tschernjawski: Individuelle Therapien

**NECKARAU.** Die präsentiert sich groß und hell in komfortablen und klimatisierten Räumen. Neben der klassischen Massage, Lymphdrainage und Krankengymnastik gibt es spezielle Therapieformen wie Manuelle Therapie, Kiefergelenkbehandlung und Bobath-Therapie nach Schlaganfall. Für die Krankengymnastik am Gerät und Kräftigung sind viele Spezialgeräte in der Praxis vorhanden, um Patienten und Sportwilligen ein Training unter therapeutischer Anleitung zu ermöglichen. Auch Hausbesuche auf Verordnung vom Arzt und die Betreuung von Leistungssportlern gehören zum Leistungsspektrum. Die Physiotherapeuten Birgit Platz, Dennis Mann und Blanche Bernabe sind vorwiegend für Manuelle Therapie im Einsatz. Anna Binder-Bozambolidou, Max Schnoor, Fabienne Bosetti und Jana Eisler sind Spezialisten für Lymphdrainage. Juri Tschernjawski und Eric Sommerrock sind auf physiotherapeutische Behandlungen mit Erkrankungen des Zentralen Nervensystems spezialisiert. Alle Mitarbeiter halten sich mit Fortbildungen und Seminaren stets auf dem Laufenden. Vor kurzem hat Physiotherapeutin Rebecca Hain ihren Bachelor in der Physiotherapie abgeschlossen. An der Rezeption sind Olga Schlecht, Tatjana Wagner, Beate Dülks und Helene Wagner von 8 bis 19 Uhr erreichbar. Trotz der schwierigen Zeiten sind die Therapeuten von 8 bis 20 Uhr im Einsatz und gewährleisten sowohl in den Praxisräumen als auch bei Hausbesuchen einen hohen hygienischen Standard. *pm/red*

**Die Krankengymnastik- und Physiotherapiepraxis Juri Tschernjawski am Rheingoldplatz 2**
**Foto: www.facebook.com/physioTschernjawski**

**Infos unter Telefon 0621 8460644**

Praxis für Krankengymnastik/
Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau
19 Jahre
Unser Praxisteam ist für Sie da -
unter Einhaltung der hohen hygienischen
Standards in der Praxis und in den Hausbesuchen.
Therapie und Gesundheitstraining
• Krankengymnastik
• Massage
• Bobath Therapie
• Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Behandlung nach Schlaganfall
• PNF
• Kiefergelenkbehandlung
• Eistherapie
• Wärmetherapie/Heißluft
• Aufbau der Rückenmuskulatur
• Krankengymnastik am Gerät
PRIVAT UND ALLE KASSEN – HAUSBESUCHE
TERMINE NACH VEREINBARUNG VON 8 - 20 UHR (REZEPTION BIS 19 UHR)

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon (0621) 851728
www.glocker-mannheim.de
www.glocker.samina-night.com
SAMINA
ich schlafe lebensenergie

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf inkl. Service und Wartung
TRENDMOBIL®
Leben in Bewegung
Mobil bleiben!
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372

DIE BESTEN BÜROSTÜHLE FÜRS HOME-OFFICE
Jetzt vorbeikommen und Ihren kostenfreien Musterstuhl mitnehmen.
BÜRO MIT SYSTEM Zeilfelder Büroeinrichtungen
Öffnungszeiten: Mo.– Fr. 09:00 – 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Zeilfelder Showroom | Dudenstraße 52 | 68167 Mannheim
Tel. (0621) 84215-0 | info@zeilfelder.de | www.zeilfelder.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013-2021: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

Besuchen Sie meinen Vortrag „Anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung“
im Rathaus Ma-Neckarau, Ratssaal am Donnerstag, den 14.10.2021 um 19.30 Uhr
RAMSTETTER RECHTSANWALT
ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMACHTEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN
◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche
◆ Mandantenparkplatz
◆ barrierefreier Zugang
◆ Behinderten-WC im EG
Eastsite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30 | 68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31
www.kanzlei-ramstetter.de

# Hilfsmittel & Beratung

## Schreinerei Glocker: Samina – das orthopädische Schlafsystem

**NECKARAU.** Ein durchdachtes Schlafsystem kann die Entspannung und Entlastung für die Rückenmuskulatur fördern und so für einen angenehmen und regenerativen Schlaf sorgen. Alle Samina-Produkte bestehen aus 100 Prozent nachhaltigen Naturmaterialien, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden und strengsten Kontrollen unterliegen. Der Aufbau besteht aus dem frei schwingenden, doppelseitigen Samina Lamellenrost, der Samina Matratze, der Samina Lokosana® Erdungsauflage, die die natürliche Erdung während des Schlafes wiederherstellen kann, sowie der Samina Auflage aus bio-aktiver Schafschurwolle. Die Zudecken und das Kissen-Sortiment komplettieren das ganzheitliche Samina Schlaf-Gesund-Konzept. Das Herzstück eines jeden Samina Schlafsystems, der Lamellenrost, ist dabei genauso beweglich und flexibel wie das menschliche Rückgrat selbst. Durch die außergewöhnliche Stütz- und Entlastungsfunktion kann er so für eine optimale Lagerung des Körpers sorgen. Während des Liegens kann es zu einer sogenannten Langzeittraktion der Wirbelsäule kommen und die Bandscheiben erhalten wieder genügend Raum, um sich optimal mit Flüssigkeit füllen und regenerieren zu können. In der Schreinerei Glocker erhalten Kunden auch die passenden Möbel ganz nach ihren Wünschen.

*pm/red*

**Infos unter www.glocker-mannheim.de**

## Ries Electronic: Mobil unterwegs – auch im Alter

**RHEINAU.** Als Fachbetrieb für Elektronikgeräte hat sich Ries Electronic neben Fernseh- und Rundfunkgeräten sowie Satellitenanlagen vor allem auf den Verkauf und die Wartung von Kaffeevollautomaten spezialisiert. Seit 2019 bietet Rolf Ries mit elektrisch betriebenen Seniorenmobilen eine neue Produktsparte an, die sich vor allem an Menschen mit einer Gehbeeinträchtigung richtet. Wer selbst kein Auto mehr fährt oder nicht mehr gut zu Fuß ist, bleibt mit dem Elektrofahrzeug der Firma Trendmobil dennoch mobil. Die bei Ries Electronic angebotenen Modelle dürfen ohne Fahrerlaubnis genutzt werden und benötigen keine behördliche Zulassung. So fallen neben dem Kaufpreis keine weiteren Kosten an. Neben Beratung und Verkauf bietet das Team von Ries Electronic auch den passenden Service, zu dem Wartungsarbeiten und Reparaturen zählen. Wer die neuen Trendmobile einmal testen möchte, kann gerne einen Termin für eine Probefahrt vereinbaren. *pr/red*

**Infos unter www.ries-electronic.de**

**Mit dem Trendmobil sind auch Senioren mobil unterwegs. Bild: Ries Electronic**

## Zeilfelder Büroeinrichtungen: Passende Lösungen für jeden Bedarf

**MANNHEIM.** Das von Zeilfelder Büroeinrichtungen selbst entwickelte, intelligente Bürosystem ermöglicht die Einrichtung einer optimalen Arbeitsumgebung, ob im Büro oder im Homeoffice. Seit 40 Jahren bietet Zeilfelder optimale Lösungen nach praktischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Gesichtspunkten. Das 1981 gegründete Familienunternehmen konzentrierte sich auf die Herstellung von Möbeln nach Maß. Daraus haben sich im Laufe der Jahre die eigenen Systemmöbel entwickelt, die sich durch ergonomisches Profil und optimale Raumnutzung auszeichnen. Als einziger Büromöbelhersteller in der Region bietet Zeilfelder eine schnelle Lieferfähigkeit. Über 150 Bürostühle hat das Unternehmen ständig auf Lager und liefert diese bundesweit aus. Ein eigenes Montageteam übernimmt den Aufbau der Möbel für Gewerbe- und Privatkunden. Ein „Ideenbuch“ vermittelt einen Eindruck des umfangreichen Sortiments, das auch im eigenen Online-Shop zu finden ist. Für eine persönliche Beratung kann die über 400 Quadratmeter große Ausstellung in der Dudenstraße 52 besucht werden.

*pm/red*

**Infos unter www.zeilfelder.de**

## Rechtsanwalt Bernd Kieser: Warum nicht jede Patientenverfügung wirksam ist

**NECKARAU/RHEINAU.** Auch wenn der Gesetzgeber betont, der Wille des Patienten sei am Lebensende der wichtigste Maßstab für das Handeln der Ärzte: Dass jede Patientenverfügung wirksam ist, kann niemand garantieren. Vor allem beim Schriftstück Marke Eigenbau kann einiges schiefgehen. Einer der häufigsten Fehlerquellen sind schwammige Aussagen, wie „ich verabscheue die Apparatemedizin, weshalb ich nicht an Schläuchen hängen möchte, sondern in Ruhe sterben.“ Er hat damit zwar zum Ausdruck gebracht, dass er sich einen würdevollen Tod wünscht. Hilfreich sind solche Allgemeinplätze allerdings nicht. Ohne eine klare Aussage, welche Therapien in der konkreten Situation abgelehnt werden, steht zu befürchten, dass im Ernstfall doch wieder andere entscheiden, welche medizinischen Maßnahmen ergriffen werden. Bei unklaren Formulierungen wird die Patientenverfügung ausgelegt und der mutmaßliche Wille gegebenenfalls in einem Gerichtsverfahren ermittelt. Ob dabei jedoch auch wirklich das Ergebnis herauskommt, das sich der Kranke gewünscht hat, kann niemand mit Gewissheit sagen.

Nur wenn die Patientenverfügung klar und eindeutig formuliert ist, ist sie für den Arzt bindend. Das Gesetz schreibt auch vor, dass der Abbruch oder die Nichteinleitung einer lebenserhaltenden Maßnahme der Genehmigung durch das Betreuungsgericht bedarf, sofern zwischen Bevollmächtigtem/Betreuer und behandelndem Arzt hierüber kein Einvernehmen zu erzielen ist. Hier hat das Gericht einen Verfahrenspfleger zu bestellen, es sei denn, der Vollmachtgeber hat eine fachkundige Person seines Vertrauens in seiner Vorsorgevollmacht als Verfahrensbevollmächtigten bestellt. *pm*

**Infos unter www.kanzlei-khn.de**

## Rechtsanwalt Michael Ramstetter: Die anwaltliche Vorsorgeregelung als Alternative zur staatlichen Betreuung

**VORTRAG:**
Donnerstag, 14.10., 19.30 Uhr

**MANNHEIM.** „Wer kümmert sich um meinen Hund, meine Katze, um meine Wohnung und letztlich um mich und meine Angelegenheiten, wenn ich einmal auf Grund einer Krankheit oder eines Unfalls plötzlich all dies nicht mehr selbst erledigen kann? Wen kann ich für diesen Fall im Wege einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen und wem kann ich diese Aufgabe und die damit verbundenen Belastungen überhaupt zumuten?“ Diese Fragen stellen sich viele Alleinstehende und verdrängen sie dann verständlicherweise sehr schnell wieder, bis es häufig zu spät ist.

Mit einer bei Zeiten getroffenen anwaltlichen Vorsorgeregelung können für den Fall der Fälle auch alleinstehende Menschen die Einrichtung einer staatlichen Betreuung für ihre Person vermeiden und so weiterhin selbstbestimmt leben und in allen ihren Angelegenheiten selbstbestimmt handeln. Möglich ist dies durch die Bevollmächtigung einer Vertrauensperson, verbunden mit der Bevollmächtigung eines Rechtsanwaltes als Unterstützungs- und Kontrollbevollmächtigten. Falls keine Vertrauensperson vorhanden ist oder diese durch örtliche Entfernung oder berufliche Tätigkeit eingeschränkt ist, kann auch ein auf die anwaltliche Vorsorgeregelung spezialisierter Rechtsanwalt allein oder neben einer Vertrauensperson umfassend bevollmächtigt werden. Durch vorweggenommene konkrete und vertraglich festgelegte Handlungsanweisungen für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit wird der Wille des Vollmachtgebers im Vorfeld im Rahmen der anwaltlichen Vorsorgeregelung verbindlich festgelegt. Rechtsanwalt Michael Ramstetter ist Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Vorsorge und Betreuungsrecht e. V.

*pm*

**Infos unter www.kanzlei-ramstetter.de, www.dvvb.de**

## Neue europäische Gesundheitsbehörde Hera

**ALLGEMEIN.** Vieles war überhastet, hemdsärmelig und undurchdacht. Die Europäische Union war nicht vorbereitet auf die Pandemie, man hatte keinen Plan und wurstelte nur so herum. Das soll sich ändern. Die Göttin Hera soll es richten, die zugleich Schwester und Ehefrau des Göttervaters Zeus war. Da kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.
In Wirklichkeit ist HERA natürlich nur eine Abkürzung. Die vier Buchstaben stehen für „Health Emergency Preparedness and Response Agency", zu Deutsch heißt das „Agentur zur Reaktion auf Gesundheitsnotlagen". Man will vorbereitet sein, falls es einen Rückschlag bei der Pandemie gibt, eine zweite Ausgabe davon oder den Ausbruch anderer Seuchen. Die neue Behörde soll auf europäischer Ebene das organisieren, was dann in den einzelnen Ländern unter eigener Zuständigkeit des jeweiligen Landes umgesetzt wird. Im Blick hat man dabei auch einheitliche Vorschriften bei Quarantäne und Reisen. *jae*

## Altenbach Heizung Sanitär: Kundennah und kompetent

**NECKARAU.** Kundennah, kompetent und engagiert präsentiert sich die Firma Gebr. Altenbach GmbH als Heizungs- und Sanitärfachbetrieb in der Luisenstraße 50. Seit 1980 mit einer kurzen Unterbrechung in Neckarau ansässig, steht der Betrieb für zuverlässigen Service und erstklassige Beratung in den Bereichen Heizung und Bad. Dank 3-D-Planung ist es möglich, das Traumbad schon in der Planungsphase fotorealistisch abzubilden und so individuelle Badlösungen zu finden. Im Bereich Heizung kümmert sich die Firma Altenbach seit mehr als 30 Jahren um Fernwärmeanlagen und in jüngerer Zeit auch um Biomasse- oder Thermische Solaranlagen. Kundenservice und Notdienst genießen besondere Priorität. Mit vier Technikern, zwei Praktikanten, zwei Damen im Büro und der Inhaberin, Dipl.-Ing (FH) Silvia Altenbach-Bülles, ist das Unternehmen gut aufgestellt, um Wünschen und Bedürfnissen seiner Kunden gerecht zu werden. Um den gewohnten Service noch weiter ausbauen zu können, sieht das Unternehmen einem weiteren Schritt in Sachen Entwicklung entgegen: dem Umzug in neue Geschäftsräume in Viernheim zum Jahresbeginn 2022. *pm/red*

**Infos unter www.gebr-altenbach.de**


In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Bülles

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de


## Brenk Wohnen: Gestaltungs-Vielfalt vom Fachgeschäft

**NECKARAU.** Träumen Sie von einer individuellen Raumgestaltung nach persönlichen Vorstellungen? Dann sind Sie bei Brenk in Mannheim-Neckarau genau richtig. Der Spezialist für Wohnideen ist Ansprechpartner für Maler- und Tapezierarbeiten, Boden- und Wandgestaltung, Heimtextilien und vieles mehr. Wer etwa einen neuen Boden verlegen lassen möchte, dem steht die Firma Brenk von der ersten Planung bis zur finalen Realisierung mit Rat und Tat zur Seite. Gerne übernehmen die Experten auch die Komplettrenovierung der eigenen vier Wände, Praxis oder Büroräume. Das Unternehmen überzeugt durch ein kundenorientiertes Leistungsspektrum. Kunden können zum Beispiel das Nähatelier mit der Fertigung von Vorhangstoffen, Hussen oder Kissenbezügen nach individuellen Ausmessungen beauftragen oder den hauseigenen Polsterservice nutzen, um alten Möbeln durch moderne Stoffe zu neuem Glanz zu verhelfen. „In der 1000 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche in Mannheim finden Sie Inspiration für Ihre neue Raumgestaltung. Wir bieten Ihnen ein hochwertiges Sortiment", verspricht Jochen Vowinkel. *pm/red*

**Infos unter www.brenk-wohnen.de**

## DEVK: Unfallschutz – abgesichert im Ernstfall

**NECKARAU.** Der gesetzliche Unfallschutz besteht in der Regel nur für wenige Stunden am Tag: Nur in der Arbeitszeit ist man über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Die meisten Unfälle passieren allerdings in der Freizeit. Aber keine Sorge: Die Unfallversicherung der DEVK bietet Schutz rund um die Uhr – im Straßenverkehr oder beim Sport, Zuhause oder im Urlaub – und sichert gegen finanzielle Risiken ab, die durch Unfallfolgen entstehen. Ist ein Unfall passiert, bietet die private Unfallversicherung für Erwachsene, für Auszubildende und Studenten sowie für Senioren umfangreiche Leistungen, die durch günstige Konditionen ab vier Euro im Monat überzeugen. Kontakt zur DEVK erhalten Interessierte über die Geschäftsstelle Rainer Kettler, Morchfeldstraße 19a, in Mannheim-Neckarau oder telefonisch unter der Rufnummer 0621 86177173. *pm/red*

© www.pixabay.com

**Infos unter www.rainer-kettler.devk.de**

## Yertan Sanitär: Erleichterungen im Alltag

**NECKARAU.** Nutzer können durch gezielte Maßnahmen ihren Alltag in den eigenen vier Wänden erleichtern. Das Schaffen von Barrierefreiheit ist im Alter unumgänglich und führt zu gesteigerter Lebensqualität und Sicherheit. Gerade im Bad ist es wichtig, sich frühzeitig mit diesem Thema zu beschäftigen, um sich die eigene Unabhängigkeit zu garantieren. Einfache Dinge, die im Alter schwer fallen, werden um ein Vielfaches erleichtert, wenn man auf seniorengerechte Badewannen oder bodengleiche Duschen setzt. Weitere Verbesserungen können durch den Einbau einer Enthärtungsanlage erreicht werden. Das kalkreiche Wasser führt zu Ablagerungen an Geräten wie Waschmaschinen, Armaturen oder Duschkabinen. Dadurch entsteht ein erhöhter Reinigungsaufwand und die Lebenszeit der Geräte verringert sich. Durch das weichere, gefilterte Wasser einer Enthärtungsanlage gehören diese Probleme der Vergangenheit an. „Für Ihre individuellen Wünsche führen wir gerne von der Planung über die Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln bis zu Umbau alles in einer Hand aus", so der Sanitär- und Heizungsinstallateur Bülent Yertan. *pm/red*

**Infos unter www.yertan.de**

## MutAkademie: Erholung vom Alltag

**ALTRIP.** Das Phänomen ist sicher jedem bekannt: Kaum ist man am Urlaubsort angekommen und beginnt sich zu entspannen, geht es schon wieder nach Hause. Dort angekommen, steckt man bald im alten Hamsterrad und die Erholung ist schnell wieder dahin. Aus eigener Erfahrung heraus hat Barbara Caroli die perfekte Lösung gefunden: eine Intensiv-Woche MutUrlaub. Erholungssuchende erwartet eine fantastische Woche auf der wunderschönen Insel Teneriffa, in der sich Coaching mit einem unvergesslichen Urlaub verbinden lässt. An ganz besonderen Plätzen am Atlantik, in der Caldera, bei Delfinen und unter Palmen werden Coaching-Sessions in einer wunderbaren, befreienden und transformierenden Tiefe angeboten, die das Leben nachhaltig verändern werden. Auch Partner oder Freunde sind herzlich willkommen im MutHaus, ganz unabhängig von einem Coaching. Alle Trips und Unternehmungen werden auf persönliche Wünsche abgestimmt. Wer diese Möglichkeit reizvoll findet, kann sich gerne näher informieren. *pm/red*

**Das MutHaus "El Paraiso" ist ein ganz besonderer Bungalow. Foto: mutakademie.org**

**Infos unter https://mutakademie.org**


MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

IHRE ERHOLUNG.
UNSER SERVICE.
RENOVIEREN.
Möbel ausräumen
tapezieren/streichen
Bodenbeläge verlegen
Gardinen dekorieren
Sonnenschutz montieren
Böden/Gardinen reinigen
Möbel einräumen
Schlußreinigung
Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim/Neckarau
Telefon 06 21/85 16 48
info@brenk-wohnen.de
www.brenk-wohnen.de

paracelsus-apotheke
Inhaber Wolfgang Haag
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Niederfeldstraße 84
68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08
Fax 0621 / 81 71 50
paracelsus-apo-ma.de
Angebot
15 % auf das gesamte Avène-Sortiment
gültig bis 31.10.2021

Reul
Sanitätshaus
Gesundheit - Mobilität - Lebensqualität
Öffnungszeiten
Mo – Fr 8.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 17.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Sie erreichen uns per Telefon 0621 852915
oder per E-Mail
info@sanitaetshaus-reul.de
Schulstr. 12 · Mannheim-Neckarau

Gesagt. Getan. Geholfen.
DEVK-Geschäftsstelle
Rainer Kettler
Morchfeldstraße 19a
68199 Mannheim
Tel.: 0621 86177173
Mobil: 0172 6778433
E-Mail: rainer.kettler@vtp.devk.de
Internet: rainer-kettler.devk.de
Spaß haben – aber sicher!
Die DEVK-Unfallversicherung
DEVK

mutakademie
www.mutakademie.org
Die MutAkademie Mannheim öffnet ihre Tore!
- Tanke Mut und Kraft!
- Wir unterstützen Dich, Schicksalsschläge zu überwinden, aufzustehen aus JEDER Lebenssituation und Lösungen zu finden für Deine Herausforderungen!
-Face to face Einzelberatung, Workshops, -Kurse,- offene Abende,- Seminare und MutUrlaub
www.mutakademie.org

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

**Modern American Square Dance mit den Mannheim Old West Squares e.V.**

**Tanzen weltweit bei Country-, Rock und Popmusic – Fitness, Spaß und gute Laune mit netten Leuten!**

Für alle Interessierten bieten wir kostenlos und unverbindlich **Schnupperabende jeweils am Montag, 18.10.2021 und 25.10.2021, 19.45 Uhr** in unseren Clubräumen des TV 1884 in MA-Neckarau, Baloghweg 9, 68199 Mannheim.

**Hinweis:** Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen von Baden-Württemberg

Weitere Infos: 06231/6320777 oder www.mannheimoldwestsquares.de

*Unsere sportlichen Angebote reichen*

von A – Aerobic
B – Badminton + Basketball + Boule
D – Deutsches Sportabzeichen
G – Gymnastik + Gewichtheben
H – Hip Hop / Dance Moves
K – Kinderturnen + Krafttraining
L – Langhanteltraining
O – Outdoor Gruppe
S – Sport und Spiel
T – Turnen
V – Volleyball
bis W – Walking + Nordic Walking

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU

Bleib FIT – mach mit!

**Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.tv-neckarau.de**
**Bitte bedenken Sie, dass es mögliche Einschränkungen gibt, damit die Vorgaben zum Schutz vor Ansteckung umgesetzt werden können**

www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau
E-Mail: info@tv-neckarau.de

*Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.*

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) oder dem Musikzug aktiv mitzuwirken? Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

**KONTAKT:** Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de · Internet: www.die-pilwe.de

THE PARK Ballettschule Neckarau

Unterricht für Kinder ab 4 Jahre
Jugendliche und Erwachsene

Einstieg jederzeit Möglich !

KOSTENLOSE PROBESTUNDE

0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de

seit 2001

Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Ballett · Modern · Spitze

# Sport & Fitness

## Dance Professional Mannheim: Tanzen für Groß und Klein

**MANNHEIM.** Die Vorausbildung der Dance Professional Mannheim sammelt Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Tanzstilen. Von Hip Hop und Ballett bis hin zu Jazz und Contemporary kommen alle Schüler in Kontakt mit abwechslungsreichen Kunstformen. Selbst der Corona-Lockdown konnte die Talente nicht abhalten, im Online-Programm zu tanzen. Seit dem Sommer darf wieder zusammen getanzt werden, und es ist deutlich zu erkennen, welchen gesundheitlichen Aspekt das Tanztraining leistet. Die Schüler sind in Bewegung, der Körper wird an tänzerische Herausforderungen herangeführt, Krafttraining stärkt die Muskulatur und beugt Verletzungen vor. Stress wird abgebaut, die Mediensucht rückt in den Hintergrund und die Jugendlichen sind wieder ausgeglichener und genießen das gemeinsame Tanzen in der Gruppe. Sicher hat der Corona-Alltag auch die Kleinsten beschäftigt, für die die Dance Akademie einen tänzerischen Ausgleich anbieten möchte. Daher gibt es einen neuen Tanzkurs für Vier- bis Sechsjährige. Kinder und Jugendliche entwickeln neben einer tänzerischen und künstlerischen Perspektive eine individuelle und gestärkte Persönlichkeit. Durch professionell ausgebildete Dozenten und altersgerechte Lehrmethoden wird eine persönliche Unterstützung der Stärken in der kindlichen und jugendlichen Entwicklung gewährleistet. *pm/red*

**Infos unter www.dance professional.eu**

## Square Dance – Tanz im Quadrat

**NECKARAU.** Square Dance wird in einer quadratischen Grundformation von acht Tänzerinnen/Tänzern (jeweils zwei Personen bilden ein Paar) getanzt. Der besondere Reiz liegt darin, dass die Reihenfolge der Tanzfiguren („Calls") nicht einstudiert ist, sondern die Figuren den Tänzerinnen und Tänzern von einem Ansager („Caller") live zugerufen und spontan in Bewegung umgesetzt werden. Dadurch ist keine Tanzrunde wie die andere, es gibt keine einstudierten Choreographien. Square Dance heißt geistige Herausforderung und körperliche Fitness, verbunden mit Lachen und Spaß in freundschaftlicher Atmosphäre. Neugierig geworden? Bei kostenlosen Schnupperabenden („Open Houses") am Montag, 18. und 25. Oktober, jeweils 19.45 Uhr, in den Clubräumen im Baloghweg 9 kann sich jeder/jede Interessierte – auch ohne Tanzpartner/in – unverbindlich informieren und auch selbst Runden im Quadrat drehen. Eine genaue Wegbeschreibung zum Tanzplatz beim TV 1884 Neckarau bekommt man auf der Homepage oder per Telefon 06231 6320777.
Hinweis: Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen von Baden-Württemberg. *zg/red*

**Infos unter www.mannheim oldwestsquares.de**

## 10 Jahre YogaRaum: Die positiven Wirkungen spüren

**SECKENHEIM.** Nachhaltig entspannen und die positiven Wirkungen des Yoga spüren: Dies seinen Besucherinnen und Besuchern zu bieten, ist die Mission des YogaRaum – und das bereits seit einem ganzen Jahrzehnt. Im Oktober 2011 öffnete das Yogastudio in der Wildbader Straße in Seckenheim seine Türen. Tausende von Kursstunden, einen Umzug und eine Pandemie später steht fest: Der YogaRaum hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem festen Bestandteil des Mannheimer Freizeitangebots entwickelt und ist für viele Yoga-Praktizierende nicht mehr aus ihrem Alltag wegzudenken.
„Meine eigene Begeisterung für Yoga und dessen Wirkungen an andere weiterzugeben, war mein Antrieb, ein Yogastudio zu eröffnen", erzählt Inhaber Uwe Essig, wenn er an die Geburtsstunde des YogaRaums zurückdenkt. „Nach nunmehr zehn Jahren zu sehen, dass dies gelungen ist, macht mich sehr glücklich." Die positiven Rückmeldungen der Kundinnen und Kunden sowie deren langjährige Treue – teilweise seit der Gründung – sind hierfür ein offensichtlicher Beweis. Auch mit den Herausforderungen der aktuellen Pandemie kommt der YogaRaum gut zurecht: Große Räumlichkeiten, eine elektrische Lüftungsanlage und das überzeugende Hygienekonzept ermöglichen mit Abstand die sichersten Yogastunden! *pm*

**Nachhaltig entspannen kann Mann und Frau im YogaRaum.** **Foto: zg**

**Infos unter www.yogaraum-mannheim.de**

## TV 1884: Alle Angebote finden wieder statt

**NECKARAU.** Es gibt eine gute Nachricht: „Ab Oktober können alle sportlichen Angebote wieder stattfinden," meldet der Vorstand des Turnvereins 1884 Mannheim-Neckarau e.V., der sich auf seine Mitglieder und neue Interessenten freut. Kleine Einschränkungen wird es jedoch geben. Daher werden alle gebeten, sich auf der Homepage über die jeweils aktuellen Bestimmungen zur Anmeldung und Einhaltung der Hygienevorschriften zu informieren, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Sportstunden zu gewährleisten. Aufgrund der vielen Teilnehmer beim Eltern-Kind-Turnen sollten Mädchen und Jungen der Gruppe von vier bis fünf Jahre dienstags in der Schillerschule auf entsprechende Übungsstunden in der Almenhof-Turnhalle ausweichen. Neu: Sonja Gründel bietet ab Oktober drei Gruppen für die Zwei- bis Vierjährigen in Begleitung eines (Groß-)Elternteils jeweils dienstags in der Turnhalle der Schillerschule an. Fragen per E-Mail an TV-1884@web.de oder unter Telefon 0621 852257 (jeden Mittwoch zwischen 18.30 und 19.30 Uhr) werden gerne beantwortet. *pm/red*

**Infos unter www.tv-neckarau.de**

## „Fitness for Future" bei Pfitzenmeier

**MANNHEIM.** Über 40 Jahre Vergangenheit auf dem Buckel und die Zukunft stets im Blick. Dass Pfitzenmeier nicht nur die Trainingsmöglichkeiten immer wieder weiterentwickelt und mit innovativen Ideen besticht, ist bekannt. Dabei schaut das Schwetzinger Unternehmen auch stets über den Tellerrand hinaus. Mit dem Cycling Event „Fitness for Future" blickt Pfitzenmeier in die Zukunft. Die Veranstaltung, deren Name offensichtlich bewusst an die „Fridays for Future"-Initiative angelehnt wurde, zielt auch in eben diese Richtung. Die Nummer Eins der Region in Sachen Wellness, Fitness und Gesundheit möchte einen aktiven Beitrag leisten, mit Bewegung etwas zu bewegen – unter dem Motto: Klimaschutz, Umwelt, Nachhaltigkeit und Verantwortung.
Für diese wichtigen Themen veranstaltete Pfitzenmeier am 25. September an fünf Standorten zeitgleich ein Cycling-Event der Extraklasse unter freiem Himmel. Sportbegeisterte konnten sich bis zu vier Stunden auf die Räder schwingen und zu motivierender Musik richtig auspowern. Cyclingtrainer und Mitglieder waren mit viel Spaß bei der Sache. Die Einnahmen werden nun dafür eingesetzt, Schulklassen aus der Region einen Besuch in der Klima Arena, einem Lern- und Erlebnisort für Klimawandel und Nachhaltigkeit, zu ermöglichen. Es wurden insgesamt 352 Teilnehmer gezählt und 1760 Euro für die gute Sache eingenommen. Nun dürfen sich einige Schulklassen auf einen Ausflug in die Klima Arena nach Sinsheim freuen und dort mehr über nachhaltiges Denken und Handeln erfahren. *pm*

**Das Cycling-Event unter freiem Himmel war für eine gute Sache.** **Foto: Pfitzenmeier**

## Neckarauer Pilwe suchen Nachwuchs

**NECKARAU.** Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich!" So lautet der Aufruf der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe", und der Verein teilt weiter mit: „Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis, des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!" Diese Aktiven-Gruppen gibt es im Einzelnen: Stoppelhopser (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre), Pilwe-Muddis (Erwachsene) und Musikzug. Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Für Interessierte werden auch „Schnupperstunden" angeboten. *nco/red*

**Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe", Rolf Braun, Telefon 0621 858503, E-Mail die.pilwe@web.de**

# Von Bonsais, BUGA, Blumen und Eisstockschießen im Sommer

## Eine Neckarauer Institution hat ihren Betrieb aufgegeben – aber immer noch genug zu tun

**NECKARAU.** Wer alteingesessene Neckarauer(innen) trifft, dem kann es passieren, dass man selten zu Wort kommt. Die einzige Möglichkeit lautet dann: zuhören. Denn es lohnt sich. Meistens. Wie im Fall von Roswitha Reichenauer. 45 Jahre hat diese – von Neckarauern liebevoll „Unkrautliesl“ oder „Gartenhexe“ genannt – Klein- und Kleinstgärtner von der Mallau bis Süd mit Obst-, Gemüse- oder Zierpflanzen versorgt. Und wurde damit dank ihres Fachwissens, ihres umfangreichen Angebots und dank ihrer Art zu einer unverzichtbaren Anlaufstelle. Und zu einer Neckarauer Institution. Angefangen habe alles mit einem Blumen-, Obst- und Gemüsestand bei der Bundesgartenschau 1975. „Da habe ich auch die ersten Bonsai-Bäume in Mannheim verkauft“, erzählt sie. Und dann war da der Platz hinter der Jägerlust frei. Hier hat sie ihren Betrieb gegründet. Schnell kamen Kunden aus ganz Mannheim. Kein Wunder. Bei der Auswahl. „Ich habe zwölf Sorten Salatpflanzen gehabt jedes Jahr, dreißig Sorten Tomaten, alles, was ins Freie gehört“, berichtet sie. Zusätzlich hat die Neckarauerin Gräber auf dem Friedhof bestückt und gepflegt sowie die Turniere bei der Reitgemeinschaft Neckarau ausgeschmückt.

Roswitha Reichenauer (rechts) wusste immer, welche Pflanze die richtige ist. Foto: Ader

Gestemmt hat sie den Betrieb – bis auf Aushilfen in Stoßzeiten – immer alleine. Verdient habe sie dabei nicht viel. „Zwanzig Cent ein Gemüsepflänzchen und dann gibst du noch eine Tüte mit“, erklärt sie das. Zudem werde „in den letzten Jahren immer weniger angepflanzt. Wer heute noch einen Kleingarten übernimmt, will meistens nur grillen“. Dabei war der kleine Betrieb in den 45 Jahren immer auch ein Treffpunkt. „Da wurde über den Waldhof diskutiert oder den VfR und die Rentnergeschwader haben sich vorm Spaziergang hier getroffen“, erzählt Reichenauer. Mittlerweile hat sie den Betrieb aufgegeben. Aber nur, weil die „Jägerlust“ abgerissen und der Platz gebraucht wird. „Ich hätte noch weitergemacht“, sagt die Neckarauerin, die im Juli 78 Jahre alt geworden ist. „Mir tun meine Kleingärtner leid“, bedauert sie. Einen eigenen (Klein-) Garten hat sie übrigens nicht. Nur einen zu Hause.

Und heute? 30 Gräber pflegt sie noch „freundschaftshalber bei meinen lieben alten Kunden“. Ansonsten macht sie, „was ich früher nicht machen konnte. Die Füße mittags lang nach dem Essen“, zum Beispiel. Und Zeit zum Eisstockschießen hat sie. „Über 30 Jahre lang habe ich Eisstock – nicht Curling – geschossen.“ Und ist dabei auf der ganzen Welt unterwegs gewesen. Im Vorstand des Eisstockclubs (EC) Mannheim sitzt sie immer noch. „Ich habe noch genug zu tun.“ *nco*

# Hinweiszettel sollen reichen

## Infokampagne zur Parkregelung wurde eine Absage erteilt

Der Tannhäuserring unterteilt sich in Anliegerstraßen und verkehrsberuhigte Bereiche (Spielstraßen). Foto: Kranczoch

**NECKARAU.** Die Verwaltung hält eine Informationskampagne nicht für erforderlich, lässt Erster Bürgermeister Christian Specht aus dem Rathaus mitteilen. Grund: Mit den bereits angewandten Methoden seien schon gute Ergebnisse erzielt worden. Sprich: kein Handlungsbedarf. Damit erteilt die Fachverwaltung dem Anliegen des Neckarauer Bezirksbeirats, mittels einer Informationskampagne über richtiges Parken in verkehrsberuhigten Zonen nachzudenken – in Form von Flyern oder Plakaten zum Beispiel – eine Absage. Von den Anwohnern aus verkehrsberuhigten Zonen kämen immer wieder Hinweise, dass die Regelungen zum Parken nicht eingehalten würden, hatte der BBR seine Frage begründet. Es fänden zeitweise auch vermehrt Kontrollen durch den Ordnungsdienst statt, was dann immer zu einer kurzfristigen Entspannung führe – allerdings auch „trotzdem immer wieder zu Problemen und Diskussionen“. Das Problem mit widerrechtlichem Parken sei möglicherweise auch in anderen Stadtteilen immer wieder Thema und eine Informationskampagne – eventuell auch stadtweit – könne das Bewusstsein verbessern. Grundsätzlich bestehe bei verkehrsberuhigten Bereichen (VBB) im Stadtgebiet Mannheim keine besondere Beschwerdelage und nach den Erfahrungen der Verwaltung eine vergleichsweise geringe Gefahrenlage, weil dort nur sehr geringe Geschwindigkeiten gefahren werden dürfen, antwortet die Stadt. Daher würden in aller Regel diese Bereiche nur bei Vorliegen besonderer Beschwerdemeldungen überwacht. Denn die Erfahrungen der zurückliegenden Jahre hätten gezeigt, dass es sich gerade in den VBB der Außenbezirke nicht selten um Nachbarschaftsstreitigkeiten handele. Die verkehrsberuhigten Bereiche in der Innenstadt und im Jungbusch sowie stadtweit im Umfeld von Schulen, Kindertagesstätten, Altenheimen und Krankenhäusern werden hingegen regelmäßig im Rahmen der Regelüberwachung kontrolliert. „Wenn es zu Beschwerdelagebildern kommt, sind diese häufig dadurch verursacht, dass Anwohnende von verkehrsberuhigten Bereichen ihre Garagen und Stellplätze gelegentlich zweckentfremden und Fahrzeuge dann im öffentlichen Verkehrsraum abstellen. Sofern sich herausstellt, dass vermehrt Beschwerden verschiedener Personen aus der Bürgerschaft hinsichtlich widerrechtlichen Parkens bezüglich gleicher Straßenzüge eingehen, werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet. In solchen Fällen verteilt das Außendienstpersonal zunächst für einen Zeitraum von drei Tagen spezielle Hinweise zum Thema ‚Regeln zum Parken innerhalb verkehrsberuhigter Bereiche‘ ohne die Folge der Ahndung“, so die Stadt. Darin steht zum Beispiel: „Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern“, aber auch: „Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen.“ Bessere sich die dortige Situation nach einer solchen Hinweisaktion wider Erwarten nicht, so erfolgten Kontrollen und Beanstandungen.

„Mit diesem bürgerorientierten Vorgehen ist es gelungen, widerrechtliches Parken in verkehrsberuhigten Bereichen zielgerichtet einzudämmen“, teilt die Stadt abschließend mit. *nco*

# Treue Mitglieder beim TV 1884 Neckarau

## Jahreshauptversammlung: Vorstand einstimmig bestätigt

**NECKARAU.** Ende September konnte die Jahreshauptversammlung des TV 1884 Neckarau in den Räumen des Turnerheimes für das Geschäftsjahr 2020 abgehalten werden. Knapp 50 Mitglieder waren anwesend. Die Coronavorgaben (Drei-G-Regel, Kino-Bestuhlung auf Abstand) wurden eingehalten. Beate Hoheisel bedankte sich dann auch bei allen Mitgliedern, bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Trainerinnen und Trainern für die „Geduld und Treue in diesen harten Zeiten“. Geehrt wurden mehrere Mitglieder für 25, 40, 50, 60 und Kurt Bayer sogar für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Die Berichte der einzelnen Abteilungen fielen kurz und knapp aus – gab es coronabedingt doch viel Leerlauf in den Sportstätten. Die Vorsitzende gab bekannt, dass für dieses Jahr keine Vereinsfeste mehr im Terminkalender stehen. Auch die Jugend sagte die Halloween-Party und Nikolausfeier bereits ab. Die Kassenrevisoren bescheinigten der Kassenwartin Annette Kegel-Englert eine sehr gute Kassenführung und beantragten ihre Entlastung. Die Anwesenden stimmten einstimmig dafür, die Vorstandschaft für das vergangene Jahr zu entlasten. Die Wahlleitung übernahm Ehrenvorsitzender Rolf Dietz.

Der alte und neue TV-Vorstand (von links): Ehrenvorsitzender Rolf Dietz, Beate Hoheisel, Annette Kegel-Englert und Wolfgang Herrmann. Foto: zg

Es gab keine Überraschungen: Zur 1. Vorsitzenden wurde Beate Hoheisel einstimmig wiedergewählt, Wolfgang Herrmann wurde als 2. Vorsitzender einstimmig bestätigt. Zur Kassenwartin wurde Annette Kegel-Englert genauso einstimmig wiedergewählt, wie Hans-Jürgen Hoheisel als Archivar und Redakteur für die Vereinszeitschrift. Alle nahmen die Wahl an. *red/nco*

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/ Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Unser Service rund um Ihre Immobilie:
▪ Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
▪ Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
▪ Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
▪ Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer
Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de info@immobilienservice-nordhoff.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
30 Jahre Huther Immobilien!
Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung in der Immobilienbranche der Rhein-Neckar-Region!
Lassen Sie den **aktuellen Marktwert** Ihrer Immobilie ermitteln. Wir beraten Sie gerne - kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 / 400 406 - 0
mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind seit 30 Jahren Ihr Immobilienexperte
für Mannheim, Heidelberg und die Rhein-Neckar-Region.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IMMOBILIEN
Eigentumswohnungen, Antoniusquartier Plankstadt
Pflege-Appartements zur Kapitalanlage, Sinsheim-Weiler
▪ EIGENTUMSWOHNUNGEN
▪ SENIORENGERECHTES WOHNEN
▪ PFLEGEIMMOBILIEN
Informieren Sie sich über unsere Projekte, ob zur Eigennutzung oder Kapitalanlage. Wir beraten Sie gerne telefonisch, per Videotelefonie oder im persönlichen Gespräch.
0621 8607-255
vertrieb.immobilien@dus.de | www.dus-immobilien.de
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Abschied nehmen und Erinnerung persönlich gestalten.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68199 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

info@pietaet-hiebeler.de www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Urne oder Sarg ?
Die Bestattungsart entscheiden Sie !

Bestattungsinstitut Abschied e.K.

Bestattermeisterbetrieb
www.bestattungsinstitut-abschied.de
Seckenheimer Hauptstr. 124
Jederzeit für Sie erreichbar
0621/ 4824968
Mannheim

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 | Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Erntedankfest
Sonntag, 17. Oktober 2021
ab 11:30 Uhr Dampfnudeln, Kartoffelsuppe Zwiebelkuchen und Neuer Wein
Rathaus - Hof und Remise
Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
Rathausstraße 1-3, Mannheim-Neckarau

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

# TERMINE

## MATTHÄUS

**→ Sonntag, 10. Oktober**
**9.30 Uhr:** Gottesdienst
**11 Uhr:** Kindergottesdienst in der Matthäuskirche
**→ Samstag. 16. Oktober**
**18 Uhr:** tröstlicher Gottesdienst in St. Jakobus
**→ Sonntag, 17. Oktober**
**9.30 Uhr:** Gottesdienst
**11 Uhr:** Kindergottesdienst – Ort noch offen
**→ Sonntag, 24. Oktober**
**11 Uhr:** Familiengottesdienst; Mitwirkung KiTa Sonnenblume
**→ Sonntag, 31. Oktober**
**11 Uhr:** Kindergottesdienst am Margarete-Blarer-Haus
**18 Uhr:** Matthäus-am-Abend-Gottesdienst zum Reformationstag

## MARIA HILF

**→ Samstag, 9. Oktober**
**10 Uhr:** Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Pflegeheim Neckarau Almenhof
**17.30 Uhr:** Kinderabendkirche auf dem Parkplatz, vor oder in der Kirche, vorherige Anmeldung bei Melanie Slota nötig
**→ Sonntag, 10. Oktober**
**9.30 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 11. Oktober**
**9 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Dienstag, 12. Oktober**
**18 Uhr:** „Mit Gott unter´m Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
**→ Mittwoch, 13. Oktober**
**18 Uhr:** Rosenkranz
**18.30 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Sonntag, 17. Oktober**
**9.30 Uhr:** Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung des Kirchenchores Maria Hilf
**→ Montag, 18. Oktober**
**9 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Dienstag, 19. Oktober**
**18 Uhr:** „Mit Gott unter´m Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
**→ Mittwoch, 20. Oktober**
**15.30 Uhr:** Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Seniorenresidenz
**18 Uhr:** Rosenkranz
**18.30 Uhr:** Eucharistiefeier
**19.30 Uhr:** Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
**→ Sonntag, 24. Oktober**
**9.30 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 25. Oktober**
**9 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Dienstag, 26. Oktober**
**18 Uhr:** „Mit Gott unter´m Baum“ auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
**19.30 Uhr:** Tränenrosenkranz
**19.45 Uhr:** Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
**20 Uhr:** Rosenkranz
**→ Mittwoch, 27. Oktober**
**18 Uhr:** Rosenkranz
**18.30 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Sonntag, 31. Oktober**
**9.30 Uhr:** Eucharistiefeier

## ST. JAKOBUS

**→ Freitag, 8. Oktober**
**17.25 Uhr:** Rosenkranz
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Samstag, 9. Oktober**
**17.30 Uhr:** Beichtgelegenheit
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 11. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Dienstag, 12. Oktober**
**6 Uhr:** Meditation in der Form des Zen
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Mittwoch, 13. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**9 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Donnerstag, 14. Oktober**
**10 Uhr:** Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Wichernhaus
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Freitag, 15. Oktober**
**17.25 Uhr:** Rosenkranz
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Samstag, 16. Oktober**
**18 Uhr:** Tröstlicher Gottesdienst, Thema: „Du bist der Brunnen in der Wüste“
**→ Sonntag, 17. Oktober**
**11 Uhr:** Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
**→ Montag, 18. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Dienstag, 19. Oktober**
**6 Uhr:** Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz
**→ Mittwoch, 20. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**9 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Donnerstag, 21. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Freitag, 22. Oktober**
**17.25 Uhr:** Rosenkranz
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Samstag, 23. Oktober**
**17.30 Uhr:** Beichtgelegenheit
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 25. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Dienstag, 26. Oktober**
**6 Uhr:** Meditation in der Form des Zen
**17 Uhr:** Rosenkranz
**→ Mittwoch, 27. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**9 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Donnerstag, 28. Oktober**
**17 Uhr:** Rosenkranz
**10.30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
**→ Freitag, 29. Oktober**
**17.25 Uhr:** Rosenkranz
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Sonntag, 31. Oktober**
**11 Uhr:** Eucharistiefeier

## ST. JOSEF

**→ Samstag, 9. Oktober**
**18 Uhr:** Wort-Gottes-Feier
**→ Sonntag, 10. Oktober**
**11 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 11. Oktober**
**18 Uhr:** „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
**15 Uhr:** Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Lanzgarten
**→ Dienstag, 12. Oktober**
**18 Uhr:** Rosenkranz
**18.45 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Donnerstag, 14. Oktober**
**9 Uhr:** Eucharistiefeier für die Frauen
**→ Samstag, 16. Oktober**
**17.30 Uhr:** Beichtgelegenheit
**18 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 18. Oktober**
**18 Uhr:** „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
**→ Dienstag, 19. Oktober**
**18 Uhr:** Rosenkranz
**18.45 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Mittwoch, 20. Oktober**
**19.30 Uhr:** Taizégebet
**10.45 Uhr:** Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Lanzcarré
**→ Donnerstag, 21. Oktober**
**9 Uhr:** Eucharistiefeier für die Kranken
**20 Uhr:** Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit
**→ Samstag, 23. Oktober**
**18 Uhr:** Wort-Gottes-Feier
**→ Sonntag, 24. Oktober**
**11 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Montag, 25. Oktober**
**18 Uhr:** „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
**→ Dienstag, 26. Oktober**
**18 Uhr:** Rosenkranz
**18.45 Uhr:** Eucharistiefeier
**→ Donnerstag, 28. Oktober**
**9 Uhr:** Eucharistiefeier für die Senioren
**→ Freitag, 29. Oktober**
**18 Uhr:** Ökumenische Vesper
**→ Samstag, 30. Oktober**
**17.30 Uhr:** Beichtgelegenheit
**18 Uhr:** Eucharistiefeier

## MARKUSLUKAS

**→ Sonntag, 10. Oktober**
**10 Uhr:** Gospelgottesdienst – „I have a dream“, Markuskirche, Gospelprojektchor Mannheim Süd
**→ Freitag, 15. Oktober**
**19 Uhr:** Der andere Gottesdienst: „GlaubenWEITERdenken“, Markuskirche
**→ Sonntag, 17. Oktober**
**9.30 Uhr:** Männersonntag, Lukaskirche, Gottesdienst für Männer und Frauen – vorbereitet von Männern. Anschließend: Gemeindeversammlung
**→ Sonntag, 24. Oktober**
**10 Uhr:** Gottesdienst mit Klinikclowns, Markuskirche
**→ Sonntag, 31. Oktober**
**9.30 Uhr: Reformationstag,** Lukaskirche
**→ Sonntag, 7. November**
**9.30 Uhr:** Gottesdienst, Lukaskirche
**→ Donnerstag 11. November**
**20 Uhr:** DreiKlang, Lukaskirche

# Zukunftsprojekt landet auf zweitem Platz

## Kita-Projekt „GeLeNa“ beim Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank ausgezeichnet

**MANNHEIM/LINDENHOF.** Gemeinsam mit der Klimaschutzbeauftragten der Evangelischen Kirche Mannheim Carolin Banašek-Richter hatte das Kita-Team um Abteilungsleiterin Sabine Zehenter Erfahrungen aufgegriffen, die die Kita Meerfeldstraße im Lindenhof bereits seit über 13 Jahren macht. Nun hat das Projekt „Gemeinsam, Lecker, Nachhaltig – Kita-Essen mit Herz und Verstand“ (kurz: GeLeNa) den zweiten Platz im bundesweiten Nachhaltigkeitspreis der Evangelischen Bank (EB) belegt. Insgesamt hatten sich 46 Initiativen beworben. Am 23. September findet in Mannheim die lokale Preisübergabe für das Projekt „GeLeNa“ statt, das ein Preisgeld von 7.000 Euro erhält.

„Wir können es kaum fassen und sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Verwaltungsdirektor Steffen Jooß, der vor zwei Jahren die Idee zu diesem Projekt hatte. Gemeinsam mit dem Team von Klimaschutzmanagerin Carolin Banašek-Richter, Kita-Abteilungsleiterin Sabine Zehenter und den Teams der am Mannheimer Projekt beteiligten acht Kitas ist er nun begeistert, dass der ganzheitliche nachhaltige Projektansatz von „GeLeNa“ so stark überzeugen konnte. Den Initiatoren und Ausführenden gratuliert auch Dekan Ralph Hartmann herzlich. „Essen in Gemeinschaft, Lebensmittel als leckere Zubereitung und Verpflegung in nachhaltiger Verantwortung sind die Kernpunkte von ‚GeLeNa‘“, erläutert Projektleiterin Carolin Banašek-Richter. Ziel des Projekts ist es, die Mittagsverpflegung aller 46 evangelischen Kitas in Mannheim sukzessive auf gesunde Kost aus regionalem Öko-Anbau umzustellen. Mit Hilfe einer KlimaTeller-App wird die Klimabilanz der geprüften Rezepte ermittelt. Aus einer erstellten Rezeptesammlung können die Kinder ihre Favoriten benennen und auch nachverfolgen, ob sie damit das Wochenziel ihrer Gesamtklimabilanz einhalten werden. Die Lebensmittel werden über Sammelbestellungen bei Öko-Anbietern aus der Region bezogen. Zudem werden mit den Kita-Mitarbeitenden, den Eltern und den Kindern möglichst viele in die Thematik eingebunden. Ziel ist dabei die Erstellung eines GeLeNa-Kochbuchs, das saisonal aufgebaut ist und Tipps gegen Lebensmittelverschwendung enthält. *dv/nco*

Essen in Gemeinschaft, Lebensmittel als leckere Zubereitung und Verpfle-gung in nachhaltiger Verantwortung sind die Kernpunkte von „GeLeNa“. Foto: zg

**ℹ Filme und Kurzporträts aller Mitbewerber unter www.eb.de/nachhaltigkeitspreis**

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Autohaus Gauch
Jeep DAS ORIGINAL
SERVICE
SEAT Service
RAM
Ihr Partner rund ums Auto
SEIT ÜBER 50 JAHREN GAUCH MANNHEIM
Gauch GmbH • Zielstraße 2-4 • 68169 Mannheim
www.gauch.de • 0621/32284-0

## SERVICE FREI HAUS

**Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.**

## UNSER TEAM VOR ORT

**Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)**
**Mobil 0172 71 42 577**
**E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de**

**Karin Weidner (Anzeigenleitung)**
**Fon/Fax 0621 82 16 89**
**Mobil 0172 7 52 80 62**
**E-Mail: k.weidner@sosmedien.de**

## UNSERE TERMINE 2021

| Erscheinungstermine (Redaktions- & Anzeigenschluss) | Themen der Sonderseiten |
|---|---|
| 5. November (25. Oktober) | Lange Nacht der Kunst und Genüsse |
| 26. November (15. November) | Advent/Essen & Trinken |
| 17. Dezember (6. Dezember) | Weihnachten |

Auf Wiedersehen am 5. November

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE